

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 14. Januar 2021
Nummer 1/2 | www.bruchsal.de

Mitglied der
Technologie
Region Karlsruhe
HighTech trifft Lebensart



Foto: PM

Ein Mensch, der Zukunft gestaltet!

S. 2



Foto: PM

„Frauschaft“ des Sportjahres 2019 geehrt

S. 2



Jahresrückblick 2020

S. 6 bis 15

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 27
Büchenau	Seite 31
Heidelsheim	Seite 32
Helmsheim	Seite 34
Obergrombach	Seite 35
Untergrombach	Seite 37



Foto: Ingeborg Wölter

**Alle Informationen zur aktuellen Corona-Entwicklung unter
www.bruchsal.de/corona**

Ein Mensch der die Zukunft gestaltet

Johann Soder, COO bei SEW EURODRIVE, erhielt die Große Ehrenmedaille der Stadt Bruchsal, für sein zukunftsweisendes und engagiertes Handeln im Unternehmen, das gleichzeitig die technische und wirtschaftliche Entwicklung Bruchsals stark beeinflusste und förderte. „Wir ehren heute eine Persönlichkeit, die viel für die Stadt Bruchsal bewegt hat“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in ihrer Laudatio.

Die Oberbürgermeisterin übergab Soder mit der Großen Ehrenmedaille der Stadt Bruchsal eine Auszeichnung, die nur wenige Menschen erhalten für ganz besondere Verdienste.

Soder hat als Auszubildender die ersten Schritte bei SEW getan. Mit Zielstrebigkeit, Ehrgeiz und Engagement hat er sich die entsprechende Kompetenz erarbeitet, um heute als Geschäftsführer Technik an der Spitze des Unternehmens zu stehen. In diesem Jahr konnte Soder auch sein Goldenes Betriebsjubiläum feiern, für 50 Jahre bei SEW EURODRIVE. Er stammt zwar aus einer ganz anderen Technikwelt, wie man sie heute kennt – ohne Computer, Internet oder Smartphone, hat aber die Chancen und Möglichkeiten der modernen digitalen Technik schnell erkannt und konnte sie zum Vorteil von SEW EURODRIVE gestalten und nutzen.

Die Oberbürgermeisterin bescheinigte Soder Weitblick in zweierlei Sinn: Einen weiten Blick für das Unternehmen als große Einheit und für Bruchsal und die Region. „Und Sie besitzen Weitblick im Sinn von weit voraus blicken, Chancen sehen und wahrnehmen, Entwicklungen vorhersehen und selbst vorantreiben“, sagte Petzold-Schick. „Sie sind ein Mensch, der die



Erhielt die Große Ehrenmedaille – Johann Soder (Mitte) erhielt die Große Ehrenmedaille der Stadt Bruchsal für sein zukunftsweisendes Engagement aus der Hand von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick (rechts) und Bürgermeister Andreas Glaser.

Foto: PM

Zukunft gestaltet.“ In diesem Zusammenhang erwähnte sie Soders Engagement für die technischen Leuchttürme in Bruchsal, das Hubwerk01 als Digitalisierungszentrum für die Region und das Forschungsprojekt efeuCampus für urbane und autonome Güterlogistik.

Als jüngstes „Meisterstück“ benannte die Oberbürgermeisterin die neue Feuerwehrzentrale, die SEW EURODRIVE für 18 Millionen Euro gebaut hat und der Stadt Bruchsal für 30 Jahre unentgeltlich zur Verfügung stellt. Soder war der Initiator dieser Zusammenarbeit und der Garant fürs Gelingen. Petzold-Schick nannte Soder einen Perfektionisten, Netzwerker, Pragmatiker und Impulsgeber. „Sie sind uns ein Vorbild mit Ihrer Schaffenskraft, mit Ihrer Motiva-

tionsfähigkeit und mit Ihrem Blick für die Zukunft“, sagte sie. In einer bewegenden und spontanen Antwort machte Johann Soder deutlich, dass er sehr dankbar sei für die seltene und wertschätzende Auszeichnung durch die Stadt Bruchsal. „Ich freue mich, dass ich in den vergangenen Jahrzehnten in Bruchsal so viel für die Stadt und für die Region habe gestalten dürfen und voranbringen“, sagte er. „Die Entwicklung von SEW EURODRIVE sowie die Entwicklung der Stadt und der Region gingen Hand in Hand.“ Deshalb galt sein Dank dem Gemeinderat, langjährigen Wegbegleitern/-innen, sowie der Oberbürgermeisterin und dem Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit zum Wohl der Stadt wie auch des Unternehmens.

„Frauschaft“ des Sportjahres 2019 geehrt

„Eigentlich müsste es ja ‚Frauschaft des Jahres‘ heißen“, scherzt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der nachgeholtten Urkundenübergabe zur Ehrung der Mannschaft des Sportjahres 2019 in der Turnhalle des Justus-Knecht-Gymnasiums. Der Titel des besten Teams ging nämlich an die schuleigene Handball-Damenmannschaft, Altersklasse WKII, die von Harald Abt und Markus Bauer trainiert wird.

Dass die Ehrung, die eigentlich für März angesetzt war, coronabedingt nachgeholt werden musste, mindere die herausragende sportliche Leistung der Jugendlichen kein bisschen, betonte die Oberbürgermeisterin. „Eine tolle Leistung“, stimmte auch Schulleiterin Andrea Mutter zu. Daneben gratulierten Rainer Rapp, Leiter des Amts für Bildung und Sport, Markus Gramlich, Leiter der Abteilung „Sportent-



Das Damen-Handballteam des JKG wurde ausgezeichnet

Foto: PM

wicklung“, sowie Rüdiger Hochscheidt, Vorsitzender AG Sport, zu der verdienten Auszeichnung.

Geehrt wurden Anna-Marie Schillinger, Karolina Lamert, Regina Veith, Melissa

Engeln, Mia Smale, Madeleine Herbst, Lara Böser, Nicole Weschenfelder und Celine Weschenfelder. Viele Spielerinnen der „Frauschaft“ sind neben der Schulmannschaft auch noch in Vereinen aktiv.

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger,
ich wünsche Ihnen allen ein gutes neues
Jahr 2021.

Das vergangene Jahr hat für mich sehr
tragisch geendet und das neue Jahr hat
sehr, sehr traurig begonnen.
Wie Sie sicherlich erfahren haben, ist
mein Ehemann Norbert Schick am 29.
Dezember nach kurzer schwerer Krank-
heit unerwartet verstorben. Mit ihm habe
ich meinen wichtigsten Wegbegleiter für
immer verloren. Er war für mich mein An-
ker, hat mir immer den Rücken gestärkt
und mich mit seinen umfassenden Inte-
ressen und seinem politischen Weitblick

unterstützt. Sein Tod hinterlässt eine nicht
schließbare Lücke in meinem Leben.
In den vergangenen Tagen habe ich sehr
viel Anteilnahme und Zuwendung auf
die unterschiedlichste Art und Weise er-
fahren. Das ist für mich gerade in dieser
schweren Zeit sehr tröstlich und gibt mir
Kraft.

Mit stillem Gruß

Ihre Cornelia Petzold-Schick



Foto: Thorsten Wisser

Ehemann der Bruchsaler Oberbürgermeisterin plötzlich verstorben

Norbert Schick, der Ehemann der Bruch-
saler Oberbürgermeisterin Cornelia Pet-
zold-Schick ist nach kurzer, schwerer
Krankheit am 29. Dezember unerwartet
verstorben. Viele kennen ihn als Wegbe-
gleiter der Oberbürgermeisterin bei wich-
tigen Bruchsaler Veranstaltungen wie
dem Bürgerempfang. Norbert Schick war
Diplom-Ingenieur und als anerkannter Ver-
kehrsexperte tätig. Seine berufliche Erfah-
rung brachte er über 20 Jahre bei der PTV
Planung Transport Verkehr AG in Karlsru-
he ein. Seit knapp einem Jahr entwickel-
te er bei der Modus Consult in Karlsruhe
zukunftsfähige Mobilitätskonzepte für die
Verkehrswende in der Region. Er selbst

war begeisterter Radfahrer und überzeu-
gter Fahrer eines Elektro-Smart.

Norbert Schick wurde am 22. Februar 1965 in
Hechingen geboren. Er war ehrenamtlicher
Diözesanleiter der KJG. Über die katholi-
sche Jugendarbeit lernte er auch seine spä-
tere Frau, die Bruchsaler Oberbürgermeis-
terin Cornelia Petzold-Schick, kennen. Aus
ihrem christlichen Selbstverständnis heraus,
engagierten sich beide unter anderem in der
internationalen Entwicklungszusammenar-
beit. Diese Erfahrungen sowie eine längere
berufliche Tätigkeit in der arabischen Welt
bildeten auch die Basis für den ehrenamt-
lichen Einsatz von Norbert Schick in der
Flüchtlingsarbeit. So lernte er mit den 2015

nach Bruchsal kommenden Flüchtlingen
deutsch, kochte mit ihnen und half ihnen bei
der Orientierung in der neuen Heimat.

Norbert Schick wurde am vergangenen
Freitag auf dem Bruchsaler Friedhof beige-
setzt. Cornelia Petzold-Schick und die Fa-
milie haben ihn mit dem folgenden Zitat von
Huub Osterhuis verabschiedet:

*„Fremd wie Dein Name sind mir Deine
Wege. Bist Du der Gott, der Zukunft mir
verheißt, ich möchte glauben, komm mir
doch entgegen. Sprich Du das Wort, das
tröstet und befreit und das mich führt in
Deinen großen Frieden. Schließ auf das
Land, das keine Grenze kennt, und lass
mich unter Deinen Kindern leben.“*

„20 Jahre Stadtbus Bruchsal“

„Das Erfolgsmodell „max“ hat sich nachhaltig etabliert.“

Interview mit Jutta Zonsius-Seith, Stadtbus-Mobilitätsberaterin seit 2005



Bietet seit 2005 kompetente wie kundenfreundliche Mobilitätsberatung in Sachen Stadtbus „max“ und KVV. Jutta Zonsius-Seith.

??? Was bedeutet die Zahl 20 für Sie?

JZS Mit 20 beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Jetzt ist Stadtbus „max“ quasi dem Teenager-Alter erwachsen. Eine ganze Generation ist mit dem Bruchsaler Stadtbus groß geworden. Der Stadtbus bietet seit zwei Jahrzehnten Mobilität für ganz Bruchsal.

??? Was lieben Sie besonders an Ihrer Arbeit als Mobilitätsberaterin?

JZS Ich habe sehr gern mit Menschen zu tun. Hier im Stadtwerke-Servicecenter

treffe ich auf die ganze Bandbreite – von der Erstklässlerin bis zur Oma!

??? Was ist heute anders als vor 20 Jahren?

JZS Die Stimmung der Kunden. Früher waren sie meist gechillt, heute sind sie eher gestresst. Allerdings kann man sagen, dass die Älteren – so ab 65 – positiv überrascht sind, wenn Sie vor Ort noch beraten werden, und ich ihnen als Mobilitätsberaterin detailliert Auskunft geben kann. Sie haben mehrheitlich keine Affinität zum Internet und zum Online-Ticketkauf. Die 40- bis 60-Jährigen, die beim Start des Stadtbusses 20 bis 40 waren, wissen, worum es geht, und haben fast immer gezielte Fragen. Die Jüngeren erledigen ihre Buchungen über das Smartphone und benötigen daher eher selten eine Mobilitätsberatung. – Wenn es Anträge auszufüllen gilt, wie beim Erwerb von Zeitkarten, führt für die meisten Kunden kein Weg am Servicecenter vorbei. Da sind die Online-Bucher momentan eher die Ausnahme.

??? Welches sind die unbestreitbaren Vorzüge von „max“?

JZS Für die meisten Bruchsaler ist es inzwischen schlicht selbstverständlich, dass es den Stadtbus gibt. Sie denken nicht darüber nach, wie es ohne ihn wäre. Eigentlich müssten sich noch viele

an die Zeit vor der Einführung des Stadtbusses erinnern können. Auf alle Fälle ist es schön, dass er im 30-Minuten-Takt die „Dörfer“ erreicht, wo es vor 20 Jahren noch keine Verbindung gab. Unsere Kunden sind heilfroh, dass der Stadtbus quasi vor ihrer Haustür hält. Er bietet Menschen, die keinen Führerschein oder kein eigenes Auto haben und allen, die aus Überzeugung den ÖPNV vorziehen, für derzeit 49,50 Euro im Monat maximale Möglichkeiten, in Bruchsal und den Stadtteilen komfortabel herumzukommen.

Es sind sehr viele Berufspendler bewusst umgestiegen auf den Stadtbus, auch weil das Stadtbusangebot in den vergangenen 20 Jahren dynamisch den Bedürfnissen der Nutzer angepasst wurde.

??? Worauf kann die Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH stolz sein?

JZS In 20 Jahren ist viel Arbeit in das Ziel investiert worden, ein funktionales und komfortables Stadtbusnetz auf- und auszubauen. Dabei konnten wir viele Erfahrungen für das Erfolgskonzept Stadtbus sammeln, sodass der Bruchsaler Stadtbus auch anderen Städten als Vorbild diente. Das Stadtbuskonzept nach dem Rendezvous-System erfreute sich vom Start weg einer hohen Akzeptanz, hat sich über die Jahre bewährt und nachhaltig etabliert.

Gestatten? Die Stadtwerke Bruchsal stellen sich vor!

Imagefilm stellt sehr anschaulich die Bedeutung des Unternehmensverbundes für Bruchsal unter Beweis

Was machen eigentlich die Stadtwerke Bruchsal? Das Jubiläum „40 Jahre Stadtwerke Bruchsal“, im Rahmen dessen man 2016 Einblicke in die verschiedensten Geschäftsbereiche des Energieversorgers bekommen konnte, liegt jetzt schon eine Weile zurück. Ein Tag der Offenen Tür, geführte Besichtigungen des Wasserwerks oder der Schwimmbadtechnik etc. sind coronabedingt derzeit undenkbar. Allerdings gewährt ein Stadtwerke-Imagefilm, der im vergangenen Jahr gedreht wurde und seit dieser Woche auf der Homepage verfügbar ist, Einblicke in den Arbeitsalltag der Stadtwerke – und zeigt anschaulich die Bedeutung des Unternehmensverbundes für die Stadt Bruchsal und ihre Menschen. Was die marketingtechnische Quintessenz „ENERGIE. LEBENSQUALITÄT. MOBILITÄT.“ in Worte fasst, kleidet der Imagefilm in bewegte Bilder und gewählte Worte.



Screenshot: ApeDemieMovie

Ganz nebenbei gibt es noch wunderschöne Luftaufnahmen von Bruchsal aus der Drohnenperspektive zu sehen. Kurz, es lohnt sich, auf der Stadtwerke-Homepage vorbeizuschauen und in kurz-

weiligen 5:12 Minuten den Mehrwert der Stadtwerke für Bruchsal zu erkennen (<https://www.stadtwerke-bruchsal.de/unternehmen/>). Großes Kino für zu Hause. Artikel und Foto: SWB | tw

Landtagswahlen 2021 - Informationen der Stadtverwaltung

Hinweise der Stadtverwaltung

zu Infoständen und Plakatierungen während des Wahlkampfes zur Landtagswahl am 14. März

Infostand

Für das Aufstellen eines Infostandes ist eine Genehmigung notwendig.

Für die letzten sechs Wochen vor der Wahl werden die Anträge gesammelt, damit die Standplätze möglichst gerecht verteilt werden können.

Aus diesem Grunde ist bis spätestens zum 27. Januar ein Antrag zu stellen an: ordnungsamt@bruchsal.de

Der Antrag ist unter:

<https://www.bruchsal.de/wahlplakateundinfostaende>

zu finden.

Das Vorgehen dient zur fairen Verteilung der Infostände und soll jeder Partei/Wäh-

lervereinigung dieselben Voraussetzungen verschaffen.

Die Stadtverwaltung weist jetzt schon darauf hin, dass für Wahlinfostände, die nach dem 27. Januar beantragt werden, möglicherweise kein oder lediglich ein weniger frequentierter Standplatz genehmigt werden kann. Außerdem kann nicht davon ausgegangen werden, dass einer Partei/Wählervereinigung an allen Tagen der gleiche Standplatz zugewiesen werden kann.

Wahlplakatierung

Während des Wahlkampfes gilt Wahlplakatierung als genehmigt bis zur Standard-

größe DIN A1 (0,5 m²) und bei Einhaltung des Merkblatts „Regeln für Wahlplakate in Bruchsal“. Dieses Merkblatt ist ebenfalls unter <https://www.bruchsal.de/wahlplakateundinfostaende> einzusehen.

Bei der Anmeldung der Wahlplakatierung ist eine Kontaktperson zu benennen.

Sowohl den Antrag für die Infostände als auch die Anmeldung zur Wahlplakatierung sind eingestellt unter:

<https://www.bruchsal.de/wahlplakateundinfostaende>

Landtagswahlen 2021 – Termine und Ankündigungen der Parteien

Digitaler Neujahrsempfang der CDU

Aufgrund der aktuellen Lage findet der diesjährige Neujahrsempfang der CDU für 2021 digital statt. Hierzu lädt die CDU am Samstag, 16. Januar, von 16 bis 17.30 Uhr ein. Teilnehmen kann man über die CDU-Videokonferenzplattform. Eine vorherige Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht notwendig.

Zu Gast ist der CDU-Landtagsabgeordnete Ulli Hockenberger, der aktuell aus

dem Landtag informieren wird. Der Link ist rechtzeitig vor der Veranstaltung auf der Webseite <https://www.cdu-bruchsal.de> eingestellt.

Wenn technische Fragen oder Fragen an Ulli Hockenberger, den CDU Kandidaten für die Landtagswahlen, sind, können diese vorab per E-Mail unter info@cdu-bruchsal.de gesendet werden. Auch während der Veranstaltung können Fragen über den Chat gestellt werden.

Informationen auf der CDU-Homepage

Aktuelle Informationen und Terminankündigungen der CDU beziehungsweise kurzfristige Terminänderungen aufgrund der Corona-Pandemie finden sich unter folgender Internetseite:

<https://www.cdu-bruchsal.de>

Hier finden Sie auch die Informationen für die einzelnen Ortsverbände und Vereinigungen.

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



Januar

Neujahrempfang der Feuerwehr

Feuerwehrkommandant Bernd Molitor begrüßte alle Gäste bei einem Sekt-empfang in der Fahrzeughalle zum letzten Neujahrsempfang der Feuerwehr Bruchsal in diesen Räumlichkeiten. Bernd Molitor berichtete über spektakuläre Einsätze, und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick erklärte, dass die Stadt bis 2025 rund drei Millionen Euro in Ersatzbeschaffungen der Feuerwehr investieren werde. Mit defekten oder veralteten Gerätschaften lassen sich die Einsätze nicht bewältigen, so die Oberbürgermeisterin. Dazu gehört auch ein neues und größeres Feuerwehrhaus.



Foto: Czermel

Neujahrempfang in Heildelshelm

Mit einem Neujahrsempfang läutete der größte Bruchsaler Stadtteil das Jubiläumsjahr „1250 Jahre Heildelshelm“ ein. Diesem Auftakt wohnten zahlreiche Vertreter/-innen der Vereine, politische Würdenträger und weither gereiste Gäste der Nachtwächter- und Türmerzunft Baden-Württemberg bei. Nach einem Tanzauftritt der Melkkiwwleider und Bürgerwehr ehrten die beiden Vereine zwei Personen des Ortsteils, welche sich über ihr Lebenswerk hinweg besonders für die Gemeinschaft verdient gemacht haben: Die ehemalige Ortsvorsteherin Inge Schmidt sowie ihren Vorgänger Valentin Götz.



Foto: Trinter

Neujahrskonzert im Bürgerzentrum

Bereits zum 16. Mal seit 2005 lud die Stadt Bruchsal zum klassischen Neujahrskonzert ein – und hieß aus diesem Anlass wieder das traditionsreiche, weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Mannheimer



Foto: Fotofreunde Heildelshelm

Stamitz-Orchester in der Barockstadt willkommen. Nach der Begrüßung der über 700 Gäste durch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick lieferte das Orchester unter Dirigent Jan-Paul Reinke mit Werken von Dohnányi, Bartók und Brahms wieder ein Konzert der Spitzenklasse ab. Pianistin Asli Kilic brillierte als Solistin mit gefühlvoller Spiel.

Februar

75. Jahrestag der Bombardierung von Büchenau

Mit Sirenengeheul begann der ökumenische Gedenkgottesdienst für alle Opfer des Krieges in der Pfarrkirche St. Bartholomäus – am 75. Jahrestag der Bombardierung von Büchenau. In der Nacht vom 2. auf den 3. Februar 1945 gingen große Mengen an Luftminen und Brandbomben nieder auf Büchenau, Staffort und auf die umliegenden Dörfer. Zwölf Menschen aus Büchenau starben. Der Musikverein und der Männergesangsverein Büchenau gestalteten den Gottesdienst musikalisch, ebenso Patrick Wippel an der Orgel.



Foto: Schäufele

Stolperstein-Verlegung in Heildelshelm und Helmsheim

Künstler Gunter Demnig versenkte im Februar zwei zehn Zentimeter große messingbeschlagene Steine mit den Daten der Opfer in Heildelshelm in den Gehsteig vor dem Haus des jüdischen Ehepaars Emanuel und Ida



Foto: Hübner

Maier in der Merianstraße 57, danach in Helmsheim vor dem Haus in der Kurfalzstraße 37 zum Gedenken an den Zwangsarbeiter Josef Makuch und an Hilda Eissler.

Ohne Erinnerung verblasst die Vergangenheit



Foto: Fotofreunde Heildelshelm/saf

„Gemeinsam gedenken wir an dieser Stelle der Ereignisse vor 75 Jahren. Gemeinsam erinnern wir an die Opfer von Krieg, Verfolgung, Unterdrückung und Gewalt - in besonderem Maße an die Toten des Luftangriffs auf Bruchsal vom 1. März 1945. Dabei wollen wir uns auch unserer heutigen Verantwortung für Toleranz, Versöhnung und Frieden bewusst sein“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick anlässlich der städtischen Gedenkfeier zum 75. Jahrestag der Bombardierung Bruchsals. Im Anschluss fanden Gottesdienste, Konzerte und Sonderführungen im Schloss statt. Der Gedenktag endete mit einer beeindruckenden, nächtlichen Projektion von Bildern der Zerstörung und des Wiederaufbaus von Bruchsal auf die Schlossfassade.

März

Ausstellungseröffnung „Erinnern Verstehen Versöhnen“



Foto: Hübner

Mit der Sprache der Kunst beschäftigten sich Teilnehmer/-innen von Kunstklassen der Musik und Kunstschule, der Fachklassen und der Fotoklasse in Workshops unter der Leitung von Tom Naumann mit der Erinnerung an die Zerstörung Bruchsals. Ebenso gingen Schüler/-innen der Klassenstufe 9 des Schönborngymnasiums mit Kunstlehrerin Brigitte Schott auf die Suche nach neuen künstlerischen Zugängen zu dem traumatischen Ereignis am 1. März. Schüler/-innen vom Heißenberg Gymnasium tauschten sich mit Schülern/-innen des Jean-Baptiste Douet College in St. Ménehould aus. Gezeigt wurden in verschiedenen Stilrichtungen und Techniken gemalte Bilder, Gänsehaut-Skulpturen, Collagen mit noch aufbewahrten Trümmern der Zerstörung und mit Erinnerungen von Menschen, die das Inferno überlebten.

Jugendsportler/-innen geehrt

Die Sportlerehrung für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren fand Anfang März im Bruchsaler Cineplex statt. Im Mittelpunkt stand die Auszeichnung der insgesamt 50 Talente aus zehn Vereinen mit Urkunden und Cineplex-Gutscheinen durch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Den begehrten Förderpreis für das „Talent des Jahres“, der von Liane Philipp von der Philipp-Stiftung verliehen wurde, erhielt die Ringerin Mareike Stricker vom ASV Germania Bruchsal. Sie ist amtierende Deutsche und Baden-Württembergische Meisterin der weiblichen B-Jugend und stand bei mehreren internationalen Turnieren auf dem Siebertreppchen.



Foto: Kurt Klumpp



Nachgeholtte Ehrung für die "Frauschaft" des Jahres: Das Damen-Handballteam des Justus-Knecht-Gymnasiums Altersklasse WKII Foto: PM

Spatenstich im Kindergarten St. Martin

Am 12. März fand der Spatenstich für den Anbau des Kindergartens St. Martin in Heidelberg statt. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick durfte sich über eine zahlreiche Unterstützung der Kindergartenkinder freuen.



Stummer Protest der Stühle auf dem Bruchsaler Marktplatz

Sie brauchten keinen Mindestabstand einhalten, konnten auch in einer größeren Gruppe auftreten und waren auf dem Marktplatz ein beredtes Zeugnis für den Protest der Gastronomen in Bruchsal: Rund 300 leere Stühle aus Gaststätten, Restaurants und Cafés. Damit schlossen sich Betroffene aus Gastronomie und Hotellerie einer bundesweiten Aktion an. In Bruchsal hatte der Branchenbund B 3 dazu aufgerufen. Die Forderung: Ein klarer Fahrplan für die Wiedereröffnung der Betriebe und eine niedrigere Mehrwertsteuer von sieben Prozent



Foto: PM

April

Verpflichtung von Stadträtin Martina Füg aus Heidelberg



Foto: PM

In einer sehr eigenen Atmosphäre trat Martina Füg aus Heidelberg von der SPD ihr neues Amt als Stadträtin an. Sie folgt für Karl Mängei in den Gemeinderat, der aus wichtigen persönlichen Gründen sein Ausscheiden beantragt hatte.

Gilbert Bürk aus der Bildungsstiftung verabschiedet

Gilbert Bürk war gerade in den Anfangsjahren der Bildungsstiftung ein wertvoller Initiator und ein Wegbereiter für viele Projekte“, sagt Prof. Dr. Werner Schnatterbeck, stellvertretender Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung bei der Verabschiedung von Bürk aus dem Vorstand. „Neben dem Vorsitzenden des Kuratoriums und Stifter Rainer Blicke, Altbürgermeister Bernd Doll und Rechtsanwalt Axel Pabst waren Sie die wichtigste Person bei der Entstehung und Entwicklung der Stiftung.“



Foto: PM

Mai

1250 Jahre Heidelberg wird verschoben

Wenn aber nun unser Jubiläumsfest ‚1250 Jahre Heidelberg‘ gänzlich dem Coronavirus zum Opfer fallen sollte, dann machen wir irgendwann später ein riesiges Fass auf und feiern, wie man es von uns Heidelbergern gewohnt ist“, hatte Ortsvorsteher Uwe Freidinger gesagt. Dieser schlimmste Fall ist eingetreten, da bis August keine Großveranstaltungen mehr stattfinden dürfen. Und das Jubiläumsfest sollte ein Großereignis werden. So haben sich die Verantwortlichen entschieden, bis zum Jahr 2022 zu warten, um zu feiern, „wie man es von uns gewohnt ist.“



Foto: PM

Entüllung der Gedenktafel an der Peterskirche

Die Peterskirche war die einzige Kirche in Bruchsal, in der am 8. Mai 1945, dem offiziellen Ende des Zweiten Weltkrieges, die Friedensglocken läuten konnten. Alle anderen Kirchen waren zerstört im Bombenhagel des 1. März 1945. Zweimal hätte die Peterskirche fast dasselbe Schicksal getroffen. Eine Gedenktafel, die jetzt am 8. Mai an der Kirche enthüllt wurde, erinnert an dieses Geschehen. Die Bomben des Angriffs am ersten März verfehlten die Peterskirche, obwohl auch in ihrer Nähe Treffer zu verzeichnen waren.



Foto: PM

Gemeinderat spricht sich für Stadtmarketing 4.0 aus

„Stadtmarketing wird künftig wichtiger sein als je zuvor. Umso mehr freut es mich, dass wir mit Stadtmarketing 4.0 ein zukunftsfähiges Konzept entwickelt haben, das zu einer nachhaltigen Sicherung und Steigerung der Lebensqualität in Bruchsal sowohl in der Innen- als auch in der Außenwirkung beiträgt“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Eindeutig fiel das Votum des Bruchsaler Gemeinderates für das neue Stadtmarketing-Konzept aus.

Juni

Familienorientiertes Gesamtkonzept mit nachhaltiger Struktur



Foto: PM

Die Stadt Bruchsal wurde erneut mit dem Qualitätsprädikat „Familienbewusste Kommune Plus“ ausgezeichnet. „Mir war und ist es wichtig, ein familienfreundliches Gesamtkonzept mit nachhaltigen Strukturen vor Ort zu schaffen. Konkret geht es darum, die Lebensqualität für Familien zu verbessern – für die Kleinsten wie für die Ältesten. Daran arbeiten wir seit knapp zehn Jahren und das sehr erfolgreich“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Duale Radverkehrsführung und ein wichtiger Lückenschluss

Die Radverkehrssache am Bahnhof bietet Sicherheit für geübte und weniger geübte Radfahrende „Das ist ein sehr komplexes Vorhaben, weil wir ein duales Angebot geschaffen haben“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Mehrheitlich hat der Gemeinderat der Stadt Bruchsal in seiner jüngsten Sitzung den Lückenschluss des Radwegenetzes im Bereich der innerörtlichen Radwegeachse zwischen Saalbach-Center und Bahnhofstraße beschlossen.



Foto: PM

Besuch der Bruchsaler Freibäder nur mit e-Ticket möglich

Die Stadtwerke Bruchsal arbeiten derzeit mit Hochdruck an der Eröffnung ihrer Freibäder. Eine Verordnung der Landesregierung vom 4. Juni macht den Betrieb der Bäder unter erschwerten Bedingungen möglich. Hierfür mussten die Stadtwerke im Vorfeld ein Konzept erarbeiten, um die teilweise mit dem Betrieb eines öffentlichen Bades nur schwer zu vereinbarenden Hygiene- und Abstandsregeln zum Gesundheitsschutz aller Beteiligten umzusetzen.



Foto: PM

Juli

SEW-EURODRIVE übergibt neues Feuerwehrhaus an die Stadt Bruchsal



Foto: PM

Mit der Schlüsselübergabe am 30. Juni an die Stadt Bruchsal übergab der Bauherr, SEW-EURODRIVE, das neue Feuerwehrhaus zur Nutzung durch die Feuerwehr Bruchsal. Nach weniger als zwei Jahren Bauzeit nach dem Spatenstich am 24. Juli 2018 war das neue Feuerwehrhaus am Kreuzungspunkt der Bundesstraße 35 und der Bahnlinie bezugsfertig und konnte in die Obhut der künftigen Nutzer übergeben werden.

Auf dem Gelände nahe des ehemaligen „alten Güterbahnhofs“ wurde durch die SEW-EURODRIVE ein zukunftsfähiges Feuerwehrhaus errichtet. Dieses bietet nun die Möglichkeit, Einsatzfahrzeuge und Feuerwehrausstattung der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal – Abteilung Stadt – an einem zentralen Ort zu bündeln.

Kultursommer am Startwochenende ausverkauft

Der Start in den Bruchsaler Kultursommer ist gelungen. Beide Abende waren voll belegt. Die Freude der Künstler/-innen war groß, wieder auftreten zu dürfen, und das Publikum kam reichlich. Am Startwochenende begeisterte die Gruppe Mangold ihre Fans mit Rockklassikern und aktuellen Songs, und die drei Musiker der Uptown Band spielten feinem Akustiksound voller Herzblut und Leidenschaft. Zudem war das Trio „Badisch Talking“ mit eingängigem Gitarrensound am Start. Die Geschichten aus spitzer Feder trugen drei Mundartlyriker aus der Region vor: Brigitte Köck, Thomas Heitlinger und Thomas Huber.



Foto: PM

Karl Mangei aus Gemeinderat verabschiedet

„Ein Europäer mit lokalem Gesicht geht von der Bühne. Dafür wollen wir heute Danke sagen“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Coronabedingt etwas zeitverzögert wurde Karl Mangei in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates im Juli verabschiedet. 21 Jahre war der SPD-Mann als Stadtrat in dem Bruchsaler Gremium tätig, aus dem er auf eigenen Wunsch ausschied. Für dieses ehrenamtliche Engagement und seine langjährige Tätigkeit als Ortsvorsteher in Untergrombach wurde ihm die Ehrenmedaille der Stadt Bruchsal von der Oberbürgermeisterin überreicht.



Foto: PM

Ein „Multitalent“ feiert Geburtstag

Bunte Luftballons wiesen den Bruchsalern den Weg zum Tag der offenen Tür bei der Eröffnung des neuen Baubetriebshofs der Stadt Bruchsal in der Schnabel-Henning-Straße im Jahr 2000. Im Juli sollte es wieder einen Tag der offenen Tür geben zur Feier des 20jährigen, doch Corona machte der Planung einen Strich durch die Rechnung. Eine Würdigung sind diese 20 Jahre aber allemal wert.

Der Baubetriebshof mit seinen mehr als 100 Beschäftigten ist ein wahres Multitalent. Überall dort, wo es handfest anzupacken gilt, sind die Mitarbeiter/-innen zur Stelle: Sie betreuen zum Beispiel 230 Kilometer Straßen und 160 Kilometer Feldwege in Bruchsal und den Stadtteilen, 55 öffentliche Spielplätze und rund 8.000 Bäume. Zur Erfüllung seiner Aufgaben hat der Baubetriebshof rund 85 Fahrzeuge und eine eigene Werkstatt mit Team für die Instandhaltung und stete Einsatzbereitschaft.



Foto: PM

Ein Stück grüne Lunge für Bruchsal

Einstimmig hat der Bruchsaler Gemeinderat die Ausweisung des „Bruchsaler Kraichgaurands“ als Landschaftsschutzgebiet (LSG) beschlossen. In einem ersten Schritt gilt dies für eine Fläche von 84 Hektar in dem überwiegend durch Streuobst geprägten Bereich. In einem zweiten Schritt soll nach Klärung der Rechtslage bezüglich des Pflanzenschutzes und unter Einbeziehung der Landwirte über eine Ausweitung auf die ursprünglich geplanten 189 Hektar beraten werden. Für diesen modifizierten Antrag sprach sich der Gemeinderat mehrheitlich aus.



Foto: PM

Barbara Lauber ist die neue Ortsvorsteherin von Untergrombach

Mehrheitlich haben die Stadträte/-innen Barbara Lauber zur neuen Untergrombacher Ortsvorsteherin und Heribert Gross zu ihrem Stellvertreter gewählt. Damit folgten sie dem Wahlvorschlag des Ortschaftsrates Untergrombach. Barbara Lauber tritt die Nachfolge von Karl Mangei an, der nach 36 Jahren als Ortschaftsrat und über 14-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Ortsvorsteher aus dem Gremium ausgeschieden ist.



Foto: PM

Hoher Besuch und Eintrag ins Goldene Buch

Ende Juli stattete der stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl einen Besuch in Bruchsal ab, um sich die Räumlichkeiten im neuen Feuerwehrhaus anzuschauen. Gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Bürgermeister Andreas Glaser, Jürgen Blickle und Johann Soder von der SEW, dem Landtagsabgeordneten Ulli Hockenberger und einer, durch coronabedingt, begrenzten Zahl an Feuerwehrleuten, zeigte er sich beeindruckt bei dem Rundgang durch das „Feuerwehrahäusle“, wie es mehrmals liebevoll genannt wurde. Anschließend trug er sich noch ins Goldene Buch der Stadt Bruchsal ein.



Foto: PM

August

Durchweg positive Resonanz der Badegäste

„Es ist wirklich eine sehr angenehme, ruhige Atmosphäre. Man hat viel Platz zum Schwimmen“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Um sich ein eigenes Bild von der Situation in dem unter Corona-Bedingungen geöffneten SaSch zu machen, hatte die Oberbürgermeisterin einen Time-Slot von 18 bis 20 Uhr gebucht. Sie nutzte die Gelegenheit zum Austausch mit den Mitarbeiter/-innen und um einige Bahnen durchs Wasser zu ziehen.



Foto: PM

September

Eine Vision hat sich erfüllt

Die Bruchsaler Feuerwehr hat die neue Zentrale in der Bahnstadt bezogen. „Dies ist ein historischer Tag für uns“, sagte Bernd Molitor, Kommandant der Bruchsaler Feuerwehr. Lange und akribisch vorbereitet, ist der Umzug Stück für Stück erfolgt und fand seinen Abschluss mit dem Verlegen der Fahrzeuge in einem Blaulicht-Konvoi. Anders als geplant, konnte durch die Corona-Situation keine feierliche Schlüsselübergabe mit vielen Gästen stattfinden und das neue Feuerwehrhaus kann auch vorläufig nicht mit einem Tag der offenen Tür der Bevölkerung vorgestellt werden. Die Übernahme erfolgte im „kleinen Kreis“ mit Bürgermeister Andreas Glaser und Geschäftsführer Johann Soder, SEW-Eurodrive.



Foto: PM

Oberbürgermeisterin besuchte Ferienbetreuung

Einen Besuch bei der städtischen Ferienbetreuung stattete Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick den Kindern in der Stirumschule ab. Hier fand zentral in den letzten drei Wochen der Sommerferien das Ferienprogramm für Bruchsaler Grundschüler aller städtischen Schulen statt, was zirka 100 Kinder gerne nutzten. Für viele Kinder ist die Ferienbetreuung Ersatz für den Familienurlaub, so Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, und daher ein wichtiges Angebot für die Familien in der coronabedingt schwierigen Zeit.



Foto: Janet Eckert

Auftakt von Kultursommer am Schloss

Im September war der Auftakt von „Kultursommer am Schloss“. Dank der Zusammenarbeit mit den Staatlichen Schlössern und Gärten und durch die großzügige Förderung der Volksbankstiftung war es möglich geworden, den „Kultursommer im Atrium“ mit zehn Abenden „Kultursommer am Schloss“ fortzusetzen. Die Organisation lag in den Händen des städtischen Kulturamtes, allen voran dessen Leiter Thomas Adam. Ideengeber und Mitorganisator war zudem Bruchsal's Star-Bariton Martin Gantner. Er eröffnete die Veranstaltungsreihe auch mit dem ersten Konzertabend selbst.



Foto: Fotofreunde Heidelberg

Gedenkveranstaltung Weltfriedenstag

Am Antikriegstag wurde der Bruchsaler Oberbürgermeisterin die Friedenstaube der Naturfreunde von Volker Mehrer (Naturfreunde Baden) und Dr. Rüdiger Czolk (Bruchsaler Friedensinitiative) überreicht, die sie stellvertretend für das kommunale, friedenspolitische Engagement der Bruchsaler/-innen entgegennahm. Dies sei eine Anerkennung für viele aktive Menschen, „die in Bruchsal gemeinsam dazu beitragen, dass Werte wie Gewaltfreiheit, Versöhnung und Frieden ihr notwendiges Gewicht erhalten“, so die Oberbürgermeisterin. Umrahmt wurde die Veranstaltung vor dem Denkmal im Bürgerpark von Musik und einem Gedicht einer Bruchsaler Schülerin.



Foto: PM

Neue Nachwuchskräfte sind gestartet

Am 1. September haben neun junge Frauen und zwei junge Männer Ihre Ausbildung bei der Stadt Bruchsal begonnen. Die Ausbildung ist für sie ein neuer und wichtiger Lebensabschnitt. Wie in jedem Jahr ist das Spektrum, in dem die Nachwuchskräfte ausgebildet werden, vielschichtig. Neben fünf Verwaltungsfachangestellten beginnen ein Forstwirt, eine Studentin für den neuen Studiengang Bachelor of Arts – Digitales, sowie vier Bachelor of Arts – Public Management, ihren beruflichen Lebensweg. Ungewöhnlich sind sicherlich die Rahmenbedingungen in diesem Jahr, bedingt durch die Corona-Pandemie.



Foto: PM

Einweihung des Spielplatzes am Kirchplatz



Foto: PM

Das „Wohnzimmer“ der Stadt Bruchsal, wie Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick den zentral gelegenen Kirchplatz gern nennt, hat eine neue Gestalt: Mit neuen Geräten wurde ein Spielbereich für die Kleinsten und ein Treffpunkt für Familien geschaffen. Mit einem Fallschutzbelag

sowie Barrieren in Richtung Straße können Kinder aller Altersklassen sicher spielen, während sich die Eltern vom Einkaufsbummel ausruhen. Der Gemeinderat hatte sich einstimmig für die Neugestaltung ausgesprochen und außerplanmäßig Mittel in Höhe von 100.000 Euro zur Verfügung gestellt, um auch einen Raum für die ganz Kleinen zu schaffen. Ergänzt wird der Spielplatz noch durch einen Balancierparcours auf den benachbarten Babette-Ihle-Platz.

Bücher statt Telefonhörer

Vier Lesehäuschen stehen jetzt in Bruchsal in der Nähe der Grundschulen. Mit Holzregalen ausgestattet, finden hier viele Bücher Platz für Kinder und Jugendliche. Sie können die Bücher einfach mitnehmen zum Schmökern oder auch eigene, schon gelesene dazustellen. Die Häuschen stehen neben der Joß-Fritz-Schule in Untergrombach, an der Grundschule in Büchenau, der Konrad-Adenauer-Schule in der Südstadt und am Ste-Ménéhould-Platz auf dem Weg zur Stirmschule. Alle vier werden von ehrenamtlichen Paten betreut, die die „Zellen“ sauber halten, den Bücherbestand beobachten und mit Hilfe der Stadtbibliothek Bücher nachlegen. Sie planen auch im Kontakt mit der Arbeitsgemeinschaft „Teilhabe und Bildung“ Aktionen und helfen bei der Durchführung.



Foto: PM

Tempo 30 für weniger Lärm

Die Stadt Bruchsal setzt ihre Maßnahmen des Lärmaktionsplans fort - zum Schutz der Anwohner an vielbefahrenen Straßen. Nach Büchenau und Untergrombach sind jetzt Straßen in der Kernstadt mit Schildern versehen worden zur Geschwindigkeitsreduzierung – hier allerdings nur in den Nachtstunden von 22 bis 6 Uhr. In diesen Zeiten gelten engere Grenzen für die Lärmbelastung. Betroffen sind die Karlsruher Straße zwischen der Abfahrt zum Campus und der B 35, die Heidelberger Straße zwischen Haydnstraße und Forster Straße sowie die Durlacher Straße auf der ganzen Länge.



Foto: PM

300 Räder unterwegs für den guten Zweck



Foto: PM

Bruchsal war im September Etappenziel der Benefiztour „Radtreff Rhein-Neckar“. Rund 300 Radfahrer/-innen mit Rennrädern kamen auf ihrer Tour durch den Kraichgau nach Bruchsal zur Mittagsrast am Schloss. Am Morgen waren sie in Nußloch aufgebrochen und im geschlossenen Verbund über die Kraichgauhügel gestrampelt. Polizeifahrzeuge begleiteten sie und sicherten den großen Tross. Nach einer Getränkepause in Kraichtal-Gochsheim erreichten die Fahrer/-innen von Untergrombach kommend Bruchsal. Von hier aus traten sie dann den Rückweg an nach Nußloch über Forst, Stettfeld, Zeutern und Östringen.

„Narrenschiff“ ist am Otto-Oppenheimer-Platz angekommen

Das Graf-Kuno-Denkmal am Otto-Oppenheimer-Platz ist enthüllt. „Das Narrenschiff ist endgültig im sicheren Hafen angekommen“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in ihrer Ansprache. Dafür hätten immer wieder „Lotsen und Schlepper“ in der Stadt gesorgt, Unterstützer, Spender und Förderer. Bereits 2013 habe Michael Tinz, der ehemalige Ehrenpräsident der Bruchsaler Großen Karnevalsgesellschaft GroKaGe die Idee eingebracht, ein Denkmal zu setzen für die Fasnacht und deren Symbolfigur Graf Kuno. Somit auch für ihren „Erfinder“ Otto Oppenheimer. Keine leichte Zielsetzung sei das gewesen, sagte Petzold-Schick. Der Künstler Wolfgang Thiel habe die Aufgabe „auf hervorragende Weise umgesetzt“. Wegen der Corona-Pandemie konnte die Enthüllungsfeier erst im September stattfinden, nicht wie ursprünglich geplant im April.



Foto: Martina Schäufele

Oktober

Kletterlandschaft für die Stirumschule

Die Kinder der Stirumschule konnten im Oktober eine große Kletterlandschaft auf ihrem Schulhof offiziell in Gebrauch nehmen. Sie haben damit beste Möglichkeiten zum Klettern, Balancieren und Rutschen. Das große Spielgerüst kann auch von der Ferienbetreuung genutzt werden. Blumen- sowie Gemüse- und Kräuterbeete ergänzen die Spielgeräte als weitere Naturelemente, für die die Kinder Verantwortung übernehmen. Bei der Gestaltung der Beete haben sich auch die Eltern der Kinder mit großem Engagement beteiligt.



Foto: PM

Dr. Matthias Kuch erhält die Stauer-Medaille

Dr. Matthias Kuch ist Kinderarzt und Notfallmediziner und hat mit dieser Doppelqualifikation ein Kindernotfalleinsatzsystem im Landkreis Karlsruhe initiiert und organisiert. Hierfür erhielt er die Stauermedaille als

besondere, persönliche Auszeichnung des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann für Verdienste um das Land Baden-Württemberg.



Foto: PM

Es ging rund am Otto-Oppenheimer-Platz

Im Oktober lud das Riesenrad „White Star“ zur Mitfahrt ein, um Bruchsal aus einer ganz neuen Perspektive zu betrachten. Es war eine Aktion, um die Innenstadt zu beleben, ohne ein zusätzliches Infektionsrisiko zu schaffen. Insbesondere am Abend bot der „White Star“ einen imposanten Anblick.



Foto: PM

Zehn Jahre Bildungsstiftung

Das Ziel der Bruchsaler Bildungsstiftung ist es, das Thema „Bildung“ in der Gesellschaft voranzutreiben. Mehr als 500.000 Euro hat sie in den zehn Jahren ihres Bestehens in entsprechende innovative pädagogische Projekte investiert. Für die Zukunft möchte die Bildungsstiftung, dass „Nachhaltigkeit“ in den Schulen und im Unterricht ein stärkeres Gewicht bekommt, um bei jungen Menschen das Bewusstsein für dieses zukunftsweisende Thema zu schärfen.



Foto: Sparkasse Kraichgau

Qualitätsprädikat „Familienbewusste Kommune Plus“



Foto: PM

Bruchsal erhält zum zweiten Mal das Qualitätsprädikat „Familienbewusste Kommune Plus“. Kommunen sind aufgerufen, familienbewusste Strukturen zu schaffen und damit Familien zu stärken. Die Familie schaffe bei Kindern ein Urvertrauen, das wichtig für die spätere Entwicklung

sei, sagte Bärb! Mielich, Staatssekretärin im Ministerium für Familien und Soziales bei der Verleihungsfeier im Bürgerzentrum. Mit der zweiten Auszeichnung für Bruchsal konnte die Stadt auch eine Steigerung der Prozentpunkte von 80 auf 87 erreichen.

Bernd Doll, der „Opa-Bürgermeister“

In seinem Buch „Gedankenlese“ gewährt Bernd Doll, Ehrenbürger der Stadt und ehemaliger Oberbürgermeister, offene und ehrliche Einblicke in sein Innenleben. Das Buch berichtet von vielen Episoden des ehemaligen Rathauschefs und malt ein lebendiges Bild von Bruchsal. „Ich habe auf Daten und Zahlen verzichtet und geschrieben, was mir eingefallen ist“, sagt Doll zu seinem Buch. Der Begriff „Opa-Bürgermeister“ statt Oberbürgermeister stammt von Dolls Enkel Anton.



Foto: Martina Schäufele

Radrennen in Obergrombach, Deutsche Schüler-, Jugend- und Juniorenmeisterschaften



Foto: Gerhard Öfner

Das Radsportteam Kraichgau hatte in Zusammenarbeit mit dem Verein Radsport Rhein-Neckar eine tadellose Deutsche Meisterschaft organisiert für Schüler-, Jugend- und Junioren-Radrennfahrer/-innen. Start und Ziel war in Obergrombach. Die selektive Strecke führte bis Bruchsal ins Langental und wieder zurück. Die gute Zusammenarbeit mit den städtischen Dienststellen, insbesondere mit dem Baubetriebshof ermöglichte eine reibungslose Durchführung des Rennens.

Dreimärker, ein Zeichen der Gemeinschaft

Im Oktober wurde ein sogenannter Dreimärker-Grenzstein an der Stelle gesetzt, wo die Gemarkungen von Heidelberg, Bruchsal und Unteröwisheim zusammenstoßen. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick betonte die Eigenschaft des Grenzsteins als ein Zeichen der Gemeinschaft und weniger der Abgrenzung. Beim Setzen des neuen Steins entdeckte man den ursprünglichen wieder unter einer dicken Erdschicht. Die Feier am Dreimärker war eine der wenigen Aktionen des Jubiläums „1250 Jahre Heidelberg“, die trotz Corona stattfinden konnten, aber nur im kleinen Kreis.



Foto: Fotofreunde Heidelberg

Neues Team im Stadtmarketing



Foto: PM

Nach längerer Vakanz ist das Stadtmarketing in Bruchsal mit einem neuen Konzept und einem neuen Team am Start. Die Stabstelle gehört künftig zum Bereich der Wirtschaftsförderung unter der Leitung von Birgit Welge. Zum Team gehören City-Manager Karsten Lonhard, die Verantwortliche für Stadtmarketing Sarah Nobel sowie Christine Dimmelmeier und Patricia Erdel. Ergänzt wird der Aufgabenbereich durch den Geschäftsführer der BTMV Frank Kowalski, der für das Bürgerzentrum und die dortigen Veranstaltungen Verantwortung trägt.

Gedenken als Grundstein für eine gute Zukunft

Der Erinnerung gewidmet an die Deportation von Bruchsalern Juden in die Vernichtungslager der Nazis vor 80 Jahren waren mehrere Gedenkveranstaltungen am 22. November in Bruchsal, Heidelberg und Untergrombach. Sie machten deutlich, dass man allen bösen Anfängen wehren müsse, damit Derartiges nicht wieder geschehe.



Foto: Rolf-Dieter Gerken

Haushalt 2021

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick stellte in einer umfangreichen Rede den Haushalt für das Jahr 2021 vor. Sie benutzte dazu das Bild eines Hafens und verglich die Kommune mit einem Schiff, das zur – bisweilen stürmischen – See fährt. Dabei beschrieb sie die aktuelle Lage und die künftigen Herausforderungen, die sich in dem Zahlenwerk wieder spiegeln. Der Haushalt 2021 hat ein Volumen von 146,92 Millionen Euro.

Schnellfahrstrecke Mannheim - Stuttgart wieder frei

Die Einwohner in Heidelberg und Helmsheim können wieder die direkten Wege nehmen über die Gleise der Bahnstrecke von Bruchsal nach Bretten, Mühlacker und Pforzheim! Zunächst öffneten sich die Schranken für Fußgänger und Radfahrer. Die Autofahrer mussten noch warten, bis die Behelfsbrücken abgebaut sind. Dies war dann Mitte November der Fall.



Foto: Heintzen

November

Nachhaltigkeit hat viele Gesichter – ein Konzept für die Zukunft

Zur Verwirklichung der Ziele in der kommunalen Klimaschutzpolitik hat der Gemeinderat im November 16 Punkte beschlossen als energiepolitisches Arbeitsprogramm für die Jahre 2021-2024. Diese beziehen sich als Grundlage der kommunalen Klimaschutzpolitik auf die sechs Handlungsfelder: Entwicklungsplanung/Raumordnung, Kommunale Gebäude und Anlagen, Versorgung/Entsorgung, Mobilität, Interne Organisation und Kommunikation/ Kooperation.

Hoffnungslauf: Auch die Stadtverwaltung war dabei

Team Bruchsal beteiligte sich erneut mit großem Erfolg am diesjährigen Hoffnungslauf. Er wurde coronakonform mit Einzelläufen ausgetragen in der Woche vom 12. bis 18. Oktober. In dieser Zeit konnte jede / jeder nach dem eigenen Leistungsvermögen nach Herzenslust laufen, wandern oder spazieren gehen. 86 Mitarbeiter/-innen aus allen Ämtern, auch aus dem Bauhof und von der Freiwilligen Feuerwehr liefen für den guten Zweck. Gemeinsam erzielten sie fast 2.100 Kilometer und auch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick trug einen Kilometeranteil bei. Die Spenden verwendet die Caritas zur Starthilfe für wohnungslose Menschen und als Einzelfallhilfe für Menschen in einer akuten Notlage.

Fasnacht-Begrüßung unter Corona-Bedingungen

An drei Stellen in Bruchsal begrüßten in diesem Jahr die Narren und Närrinnen in Bruchsal die „fünfte Jahreszeit“, ohne sie feiern zu können. Am Otto-Oppenheimer-Platz hissten Daniel und Peter Dautermann sowie Martin Bauer die Narrenfahnen. Am Lausbubenbrunnen auf dem Kirchplatz trafen sich die Saalbachhexen und die Klosterbergtröle. Graf Kuno und Michael Vettermann, GroKaGe-Präsident, stellten am Museum an der Andreasstaffel klar: „Trotz Masken kein Maskenball!“ Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick nahm es schmerzlich zur Kenntnis.



Foto: PM

Volkstrauertag

Das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft durfte trotz Corona nicht ausfallen. Deshalb versammelte sich eine, wenn auch kleine, Gruppe von Menschen am Volkstrauertag auf dem Bruchsaler Friedhof. Gleichermäßen kamen Menschen in den Stadtteilen zusammen, damit die Geschichte und die Opfer, die sie gefordert hat, nicht vergessen werden. Das Jahr 2020 sei ein besonderes wegen seiner „runden“ Gedenktage, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick: 80 Jahre Verschleppung Bruchsaler Juden nach Gurs, Bombardierung und Zerstörung Bruchsalis sowie Ende des zweiten Weltkriegs vor 75 Jahren. Sie bezeichnete den Volkstrauertag aber nicht nur als einen Tag der Erinnerung und des Gedenkens, sondern er sei gleichzeitig eine Aufforderung, sich für ein friedliches Miteinander einzusetzen.



Foto: Fotofreunde Heidelberg (SAF)

1250 Bäume für 1250 Jahre

Die Baumpflanzung zum Jubiläum in Heidelberg begann mit einer Elsbeere, die Ortsvorsteher Uwe Freidinger gerne zur Verfügung stellte. Er hatte sie als Geschenk zum 60. Geburtstag erhalten. Insgesamt werden 200 Obstbäume in der Heidelheimer Feldflur gesetzt, 1.000 Bäume im Wald und 50 auf privaten Grundstücken. So sind diese Bäume Zeugen für künftige Generationen nicht nur des Jubiläums, sondern auch einer besonderen denkwürdigen Zeit. Gerade die Elsbeere wird lange davon künden, da sie bis zu 300 Jahre alt werden kann.



Foto: Fotofreunde Heidelberg

Kräftige Steigerung beim Stadtradeln

Die Stadt Bruchsal hat sich mit rund 157.000 Kilometern beim diesjährigen Stadtradeln um fast 37.000 Kilometer, das sind rund 30 Prozent, gesteigert. Damit belegte die Stadt den zweiten Platz im Landkreis und den 15. Platz bundesweit in der Kategorie 10.000 bis 49.999 Einwohnern. Die meisten Kilometer in Bruchsal erradelte auch dieses Jahr wieder das SEW-Team.

Auf dem zweiten Platz landeten die „Rodhausdrebler“, das Team der Stadt Bruchsal mit fast 16.000 Kilometern. Die Stadt Bruchsal beteiligt sich seit 2016 an diesem bundesweiten Vergleich. Das gute Ergebnis sei eine große Motivation, die Bemühungen der Stadt Bruchsal zum Ausbau des Radverkehrs weiter voranzutreiben, hieß es aus dem Rathaus.

Weihnachtsstadt Bruchsal

Angesichts der Corona-Pandemie hatten kommunale Wirtschaftsförderung, City-Management und Stadtmarketing ein Minimalprogramm für die Adventszeit erarbeitet, um Bruchsal wenigstens in bescheidenem Umfang freundlich zu schmücken und auf Weihnachten einzustimmen. Die grünen Weihnachtskometen erleuchteten die Straßen der Fußgängerzone. Ein riesiger Weihnachtsbaum erstrahlte jeden Abend auf dem Markplatz, und für bedürftige Familien gab es wieder eine Weihnachtswunschzettelaktion, die viele Bürger/-innen und auch Firmen unterstützten.

Kindergärten und Schulen schmückten Weihnachtsbäumchen, die in der ganzen Innenstadt verteilt waren vor den Geschäften und Läden. Die Einzelhändler warben mit einem „begehbaren Adventskalender“, der allerdings nur bis zum 15. Dezember seine Türen öffnen konnte. Die negative Entwicklung der Corona-Pandemie beendete den „begehbaren Adventskalender“ vorzeitig und machte auch viele weitere Vorhaben unmöglich, wie zum Beispiel den Weihnachtsmarkt, der diesmal zum 50. Mal hätte stattfinden sollen.

Tod von Jens Skibbe

Für alle überraschend starb Jens Skibbe am 23. November 2020. Die Stadt Bruchsal trauert um ihn zusammen mit seiner Familie und seinen Freunden, um einen überaus beliebten Menschen, um einen engagierten Kommunalpolitiker sowie einen begabten Sänger. Er hat sich auf allen politischen Ebenen – Ortschaftsrat, Gemeinderat und Kreistag – mit Sachverstand für die Interessen der Bürger/-innen eingesetzt. Die Förderung der Kultur und der Vereine waren ihm stets ein besonderes Anliegen.



Dezember

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick verpflichtet Claudia Manke

Claudia Manke rückt für Stadtrat Jens Skibbe in den Gemeinderat nach, der am 23. November gestorben ist.



Foto: PM

Sparkasse Kraichgau zeichnet „Corona-Helden“ aus

Aus Bruchsal ehrte die Sparkasse Kraichgau drei Gruppierungen als „Corona-Helden“: Posaunenchor Heidelberg für seine „Balkonmusik“, Dr. Dieter Hassler für sein außerordentliches Engagement in der Leitung der Zentralen Abstrichstelle für Corona-Tests (ZAC) und die Mitglieder des FabLabs Bruchsal für die kostenlose und kurzfristige Fertigung von Gesichtsschildern durch 3-D-Druck. Die Geehrten erhielten eine Urkunde und das festgesetzte Preisgeld.



Foto: Simone Staron

Spatenstich für ein neues Gemeindezentrum in Heidelberg



Foto: Hübner

Auch in Heidelberg wächst der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen aufgrund des Zuzugs junger Familien stetig. Daher wundert es nicht, dass die Aufnahmemöglichkeiten des „Guten Hirten“ an ihre Grenzen stoßen. Für 8,8 Millionen Euro wird ein Gemeindezentrum errichtet, bestehend aus einer Kindertagesstätte und einem Gemeindehaus. Bauherr ist die evangelische Kirchengemeinde Heidelberg.

Projekt „lebensGROSS“ der Stadt Bruchsal erhält Fördermittel

„Das beste Mittel gegen Kinderarmut ist umfassende Bildung. Ich sehe es als wichtige Aufgabe der Stadt an, dass wir Chancengleichheit ermöglichen. Deshalb freut es mich umso mehr, dass unser Projekt so wertvoll eingestuft wurde, dass wir Fördermittel erhalten“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Das Baden-Württembergische Sozialministerium fördert in der Region Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut und unterstützt das Projekt der Stadt Bruchsal mit Namen „lebensGROSS“ finanziell.

Erfolgreiche Rezertifizierung zur europäischen Energie- und Klimaschutzkommune

Die Stadt Bruchsal hat das externe Audit des European Energy Award (eea) erfolgreich bestanden. Nachdem sich die Kommune im Dezember 2016 erstmals die Verleihung des eea gesichert hatte, haben das Lenkungsteam und seine Leiterinnen Renate Korin und Dorit Helms jetzt erneut allen Grund zur Freude: Die externe Überprüfung bewies, dass Bruchsal in Sachen Klimaschutz in den vergangenen vier Jahren deutlich vorangekommen ist. Begleitet und unterstützt wurde die Stadt dabei von der Umwelt- und EnergieAgentur des Landkreises Karlsruhe (UEA).

Videokonferenzplattform „Brusl babld“ ist online

Als frühzeitiges Weihnachtsgeschenk stellt die Stadt Bruchsal eine Videokonferenzplattform zur allgemeinen Verfügung. Für alle, die sich an Weihnachten nicht persönlich treffen können, ist dies eine Möglichkeit, Kontakt aufzunehmen und sich via Internet zu begegnen.

Für Bruchsal heißt die Plattform „Brusl Babld“ und kann über <https://brusl-babld.bruchsal.de/> aufgerufen werden.

Diese Plattform ist ein Ergebnis der Interkommunalen Zusammenarbeit in Sachen Digitalisierung der Städte Baden-Baden, Bretten, Bühl, Ettlingen, Gaggenau, Rastatt, Rheinstetten, Stutensee und Bruchsal. Die Beteiligten trafen sich erst kürzlich in Bruchsal im Hubwerk 01, Triwo-Technopark zum Erfahrungsaustausch.

St. Anton soll wieder Ort der Begegnung werden

„St. Anton soll, wie in früheren Zeiten, wieder ein Ort der Begegnung für Menschen quer durch den Stadtteil sein – ein Treffpunkt für die Bewohner/-innen des Seniorenzentrums und für die Menschen aus der Südstadt, ob jung oder alt“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der jetzt stattfindenden Grundsteinlegung für das Senioren- und Sozialzentrum St. Anton in der Bruchsaler Südstadt. In Anwesenheit von Vertretern/-innen der Caritasverbandes, der Kirchen, der städtischen Verwaltung und des Gemeinderates wurde der von Dekan Lukas Glocker gesegnete Grundstein langsam in die Baugrube gesenkt. Damit können die Bauarbeiten am Standort neben der Kirche St. Anton und auf dem Platz des ehemaligen Antoniushauses offiziell beginnen.



Foto: PM

Amtliche Bekanntmachungen

Landesfamilienpass - Gutscheinkarten für das Jahr 2021 ab sofort erhältlich

Der Landesfamilienpass samt Gutscheinkarte kann beim Bürgerbüro und in den Verwaltungsstellen beantragt werden.

Da seit 2010 die Broschüre „Staatliche Schlösser und Gärten“ von der Schlösserverwaltung (SSG) nicht mehr neu aufgelegt wird, wird empfohlen, sich online über die Homepage der SSG (www.schloesser-und-gaerten.de) zu informieren. **Dort ist auch eine Liste aller Objekte der SSG eingestellt, in denen der Landesfamilienpass Gültigkeit besitzt.** (<https://www.schloesser-und-gaerten.de/besucherinformation/verguenstigungen/landesfamilienpass/>)

Mit der Gutscheinkarte 2021 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses können staatliche Schlösser und Gärten und die staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besucht werden.

Neu hinzugekommen sind:

Markgräfler Museum in Müllheim und Stadtführung Müllheim und KONUS-Gästekarte.

Berechtigt sind

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihnen in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind, die mit diesem in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die Hartz IV- oder kinderschlagsberechtigten sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben und
- Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Seit dem Jahr 2019 ist die Verwendung des Passes noch mehr auf die Bedürfnisse der Kinder in den unterschiedlichsten Familienkonstellationen ausgerichtet. Mit der Änderung können Kinder den Landesfamilienpass alleine oder mit höchstens zwei der im Pass eingetragenen Erwachsenen nutzen. In den Pass eingetragen werden können neben der berechtigten Person auch weitere vier Begleitpersonen. Eine Nutzung des Passes ohne Kinder ist nicht möglich.

Aufgrund der derzeitigen **Corona-Lage** gibt es bei zahlreichen Kooperationspartnern Einschränkungen für einen Besuch. Zum Teil ist ein Besuch derzeit nicht möglich. Bitte informieren Sie sich vor einem Besuch auf der Homepage des Anbieters, ob und in welcher Form das gewünschte Freizeitangebot genutzt werden kann und welche Hygienemaßnahmen zu beachten sind. Einige Angebote können derzeit auch nur nach vorheriger Online-Buchung besucht werden.

Die Vergünstigung durch den Gutschein **Wilhelma** ist derzeit nicht möglich. Sie wurde bisher ausschließlich an der Kasse gewährt. Diese sind aber aufgrund der Corona-Lage nicht mehr geöffnet, sodass nur noch Online-Tickets erworben werden können. Sollte sich das Infektionsgeschehen verbessern und eine Kassenöffnung wieder möglich sein, so berechtigt der Gutschein zusammen mit dem Pass, in der Zeit vom 01.03.-31.10.2021, zum Erwerb einer Familienkarte zum jeweils gültigen Abendtarif anstelle des Normaltarifs. In der übrigen Zeit gilt regulär der ermäßigte Wintertarif (hier gibt es also keine zusätzliche Ermäßigung).

Aufgrund der Pandemie gibt es auch im **Europa-Park** nur Online-Tickets. Diese können nur zum regulären Preis erworben werden, das heißt, dass es 2021 keine Vergünstigung des Ticketpreises gibt. Stattdessen erhalten Landesfamilienpassinhaber am 12.09.2021 mit dem Gutschein und einer gültigen Eintrittskarte für diesen Tag eine 5 € EMO-TIONS-Gutscheinkarte pro Person.

Der Gutschein für den **Freizeitpark Ravensburger Spieleland** kann nach wie vor an den Kassen vor Ort eingelöst werden. Wichtig ist jedoch, dass vorab man sich für das gewünschte Besuchsdatum online im Reservierungstool des Parks registriert unter <https://ravensburger-spieleland.besucherplaner.online>. Dort kann unter Kartentyp die Auswahl Sonstiges für Gutscheinhaber getroffen werden. Dann ist die Reservierung auch ohne vorliegendes OnlineTicket möglich.

Für die Ausgabe des Landesfamilienpasses für das Jahr 2021 gilt folgende Regelung:

Das Bürgerbüro bzw. die Verwaltungsstellen geben die Gutscheinkarte 2021 an die bisherigen Inhaber der Landesfamilienpässe ohne neuen Antrag aus (sofern keine Änderung geltend gemacht wird), der Landesfamilienpass ist mitzubringen.

Die Gutscheinkarte ist ein bargeldwerter Vorteil und darf bei Verlust nicht erneut ausgeben werden.

Bürgeramt – Bürgerbüro

Abwasserverband Kammerforst

Sitz: Karlsdorf-Neuthard

Die Versammlung des Zweckverbandes „Abwasserverband Kammerforst“, Sitz Karlsdorf-Neuthard, hat gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit vom 16.09.1974 i.V. mit § 10 der Ver-

bandssatzung vom 20.11.2014 am 16.11.2020 folgenden Wirtschaftsplan 2021 beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wird wie folgt festgesetzt:

A. im Erfolgsplan beim Ertrag und Aufwand je **2.875.900 €**
B. im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben je **5.000.000 €**

2. Die Kapitalzuschüsse zu den Baukosten und die Jahresumlagen (§§ 3 und 4 der Verbandssatzung) werden wie folgt festgesetzt:

A. die Kapitalzuschüsse auf **0 €**
die Rückerstattung aus Verbandseinlagen auf **582.000 €**

B. die Jahresumlage auf **2.585.700 €**
und zwar

die Umlage nach § 4 Abs. 2 Verbandssatzung - Zinsumlage - auf **261.800 €**

die Umlage nach § 4 Abs. 3 Verbandssatzung - Betriebskostenumlage - auf

1. aus Unterhaltungsaufwand **1.741.900 €**
2. aus Abschreibungen **582.000 €**

und die Umlage nach § 4 Abs. 4 Verbandssatzung - Tilgungsumlage - auf **855.000 €**

3. Der Gesamtbetrag der äußeren Kredite, die zur Bestreitung der Ausgaben des Vermögensplanes bestimmt sind, wird festgesetzt auf **3.250.000 €**

4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von **1.055.000 €**

5. Der Höchstbetrag der äußeren Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2021 zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Zweckverbandkasse in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf **500.000 €**

6. Die Beteiligungssätze gemäß § 3 Abs. 8 der Verbandssatzung werden wie folgt festgelegt:

a) für die Außenanlagen (bis Einlauf Kläranlage) b) für Kläranlage (ab Einlauf)

Stadt Stutensee **37,25 % 46,70 %**
Gemeinde Karlsdorf-Neuthard **49,30 % 43,99 %**

Stadt Bruchsal **13,45 % 9,31 %**

100,00 % 100,00 %

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat als Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 21.12.2020, Az.: 14-2207.2-3 die Gesetzesmäßigkeit des Wirtschaftsplanes 2021 bestätigt. Gleichzeitig wurde der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen und der Verpflichtungsermächtigungen genehmigt. Es wird darauf hingewiesen, dass der Wirtschaftsplan 2021 von Montag, 18.01.2021 bis einschließlich Dienstag, 26.01.2021 während der Dienststunden beim Zweckverband Abwasserverband Kammerforst, Rathaus Neuthard (Kirchstr. 33, 76689 Karlsdorf-Neuthard (Dachgeschoss), zur Einsicht öffentlich ausliegt. Karlsdorf-Neuthard, den 04.01.2021

gez. Sven Weigt
Bürgermeister
Verbandsvorsitzender

Aus dem Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderats am 15. Dezember 2020

Zu TOP 2: Verpflichtung von Stadträtin Claudia Manke

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick verpflichtet Claudia Manke als Stadträtin.

Sie rückt für Stadtrat Jens Skibbe in den Gemeinderat nach, der am 23. November gestorben ist.

Zu TOP 7: Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2021

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich den jährlichen Betriebsplan des Forstwirtschaftsjahrs 2021 für die Waldungen der Stadt Bruchsal entsprechend den Planansätzen des Gesamthaushaltes.

Grundlage ist das Forsteinrichtungswerk für den Zeitraum 2015 – 2024, das der Gemeinderat für den Stadtwald beschlossen hat. Insgesamt sollen danach rund 9.300 Festmeter im kommenden Jahr eingeschlagen werden.

Zu TOP 8:

Antrag zur EFRE-Förderung RegioWIN 2030 „LastMileCityLab“

Der Gemeinderat empfiehlt mehrheitlich der Gesellschafterversammlung, folgende Beschlüsse zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung unterstützt den vorliegenden Antrag „LastMileCityLab“ sowie das aktuelle Finanzierungskonzept und stimmt der Teilnahme am Förderwettbewerb RegioWin2030 von Land und EU zu.

Die Geschäftsführung wird beauftragt, bei der Technologieregion Karlsruhe als Antragskoordinator in der Region die entsprechende Bewerbung der efuCampus Bruchsal GmbH zum Landeswettbewerb RegioWIN2030 einzureichen.

Die Geschäftsführung wird beauftragt, die mögliche gemeinsame Antragsstellung unter der Beteiligung von SEW Eurodrive, dem efu Konsortium, der Volocopter GmbH und der Schenker AG anzustreben.

Das in Bruchsal angesiedelte Leuchtturmprojekt aus RegioWIN 2020 der efuCampus Bruchsal GmbH wird im Dezember 2021 seine Aufbauarbeiten beenden. Das Logistiksystem efuLog, das derzeit im Rahmen des

efeuCampus Projekts errichtet wird, umfasst ein Paketdepot im Stadtquartier und autonom fahrende Lieferroboter für die Feinverteilung der Pakete zum Endnutzer. Die Prototypen der Lieferroboter sind fertiggestellt. Die ersten Testfahrten auf dem Campus-Gelände werden Anfang 2021 erfolgen. Ab 2022 beginnt eine fünfjährige Betriebsphase. Damit steht der Campus auch anderen Unternehmen und Projekten als erstes deutsches Testareal zur Verfügung.

Zu TOP 9: Baugebiet „Gärtenwiesen West“ in Büchenau / Abschluss eines Erschließungsvertrags

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Abschluss eines Erschließungsvertrags für den Bebauungsplan „Gärtenwiesen West“ in Büchenau. Er ermächtigt die Verwaltung, eventuelle für die unterschriftsreife Vertragsversion noch erforderliche Korrekturen oder Ergänzungen vorzunehmen, soweit es sich um nur unwesentliche Änderungen des Vertragsinhalts handelt. In diesem Vertrag wird der Firma Pro Kommuna Kirn aus Pforzheim die Erschließung des vorgenannten Baugebiets übertragen.

Zu TOP 10: Ausübung des Vorkaufsrechts für einen Gewässerrandstreifen in Heildelshaus

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das gesetzliche Vorkaufsrecht nach dem Wasserrecht für einen Gewässerrandstreifen auszuüben. Es handelt sich um eine noch zu vermessende Teilfläche von etwa 20 Quadratmetern entlang des Saalbachs in der Zehntgasse in Heildelshaus sowie auf Verlangen des Eigentümers um die Übernahme der Restfläche des Grundstücks.

Zu TOP 11: Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen

Der Gemeinderat stimmt der Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zu.

Zu TOP 12: Ausübung des Vorkaufsrechts für das Grundstück Im Fuchsloch 62

Dieser TOP entfällt, da das Vorkaufsrecht nicht ausgeübt wird.

Zu TOP 13: Ausübung des Vorkaufsrechts für das Grundstück Waghäuser Straße 6

Dieser TOP entfällt, da das Vorkaufsrecht nicht ausgeübt wird.

Zu TOP 14: Ausübung des Vorkaufsrechts für die Miteigentumsanteile der Grundstücke Hardtstraße 31, 33, Weidenbusch 24, 26 und Weidenbusch 28, 30, 32 in Bruchsal

Dieser TOP entfällt, da das Vorkaufsrecht nicht ausgeübt wird.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Änderungen beim Kinderreisepass und Personalausweis und Neueinführung der eID-Karte für Unionsbürger

eID-Karten

Ab dem 1. Januar 2021 können Unionsbürger die eID-Karte beantragen. Die Gebühr für die Beantragung einer eID-Karte beträgt 37 €.

Auf der eID-Karte werden folgende Angaben über den Karteninhaber aufgebracht:

- Seriennummer
- Angabe der ausstellenden Behörde
- letzter Tag der Gültigkeitsdauer
- Zugangsnummer
- Familienname
- Vornamen
- Tag und Ort der Geburt

Die eID-Karte besitzt ein elektronisches Speicher- und Verarbeitungsmedium (Chip), auf dem folgende Daten gespeichert werden:

- Familienname und Geburtsname
- Vornamen
- ggf. Doktorgrad
- Tag und Ort der Geburt
- Anschrift im Inland oder Ausland
- Staatsangehörigkeit
- ggf. Ordensname, Künstlername
- Dokumentenart
- letzter Tag der Gültigkeitsdauer

Kinderreisepass

Ab dem 1. Januar 2021 ändert sich die Gültigkeit für einen neu ausgestellten Kinderreisepass, d. h. der Kinderreisepass wird nur noch mit einer Gültigkeit von einem Jahr ausgestellt.

Die Gültigkeit von bestehenden Kinderreisepässen ändert sich nicht, d. h. ein bereits auf sechs Jahre Gültigkeit ausgestelltes Dokument bleibt bis zum eingetragenen Ablaufdatum gültig.

Eine Verlängerung wird ab dem 01. Januar 2021 automatisch auf ein Jahr begrenzt.

Neue Gebühren für den Personalausweis

Ab dem 1. Januar 2021 ändern sich die Gebühren für den Personalausweis für Personen über 24 Jahren auf 37 €.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

13. Dezember

Egloan Tahiri,
Eltern: Gresa Osmanaj Tahiri geb. Osmanaj und Edonis Tahiri

16. Dezember

Raphael Preiss,
Eltern: Franziska Sabine Preiss geb. Scheib und Patrick Preiss

26. Dezember

Nike Koenigkeit,
Eltern: Anja Koenigkeit geb. Mauersberger und Sascha Koenigkeit

29. Dezember

Thea Fröhlich, Eltern: Salome Fröhlich und Patrick André Mayer
Herzlichen Glückwunsch!

Trauungen

12. Dezember

Patricia Rettig und Ubaldo Claudio Martines
Desiree Julia Rosenstihl und Domenik Uwe Buck

15. Dezember

Elisabeth Theresia Fohn und Emanuel Schreurs

23. Dezember

Sandra Carolin Daniele Obländer und Oliver Michael Heneka
Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

13. Dezember

Amalie Maria Pasternak geb. Kindsvogel

15. Dezember

Maria Theresia Bender geb. Ritter

16. Dezember

Heinz Paul Müller
Büchenauer Str. 17, 76646 Bruchsal

17. Dezember

Ottokar Emil Steiert

18. Dezember

Rosa Richter geb. Neuberth
Werner Josef Ziegelmeier

19. Dezember

Ingrid Karin Zutavern geb. Hahn

20. Dezember

Anatol Rube

21. Dezember

Rolf Georg Ritter

23. Dezember

Maria Johanna Sinn geb. Pfahler

24. Dezember

Gertrud Lühr geb. Reiser

25. Dezember

Karl Heinz Franz Biedermann

26. Dezember

Christa Marianne Eichler geb. Pruß

27. Dezember

Fritz Hermann Klenk

30. Dezember

Martin Walter Hoffmann
Rosa Daniel geb. Wagner

31. Dezember

Elvira Susanna Reichelt geb. Häcker

01. Januar

Aloisius Janzer

02. Januar

Rupert Plenk

03. Januar

Anna Schlögl

04. Januar

Herta Marx geb. Bader

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

01. Januar	
Hallaceli Cemil	85 Jahre
Mudrinic Stojanka	75 Jahre
Almansour Fatema	75 Jahre
02. Januar	
Wallitschek Anton	70 Jahre
Yildirim Huri	70 Jahre
Holzer Walter	70 Jahre
Miesling Klaus	70 Jahre
03. Januar	
Oberdorfer Gottfried Ferdinand	75 Jahre
Helbig Monika Sonja	70 Jahre
04. Januar	
Weber Katharina	75 Jahre
Rogalski Wolfram Walter	75 Jahre
Durst Gerhard	70 Jahre
05. Januar	
Abele Hannelore Elisabeth	85 Jahre
Klemens Katharina	70 Jahre
06. Januar	
Skibbe Gerda Ursula	80 Jahre
Antunovic Janja	70 Jahre
Thai Quang Luong	80 Jahre
08. Januar	
Lopp Hannelore Maria	70 Jahre
09. Januar	
Kirner Klaus Franz	85 Jahre
Pabst Andreas	75 Jahre
Ernst Gertrud	70 Jahre
10. Januar	
Stohr Walter	80 Jahre
Ekholm Viktor	80 Jahre
Heiß Horst Adam	80 Jahre
Witt Stefanie Käthe Margarete Leopoldine	75 Jahre
11. Januar	
Enderlin Winfried	85 Jahre
Hotz Bernhard Josef	70 Jahre
Milicevic Pero	70 Jahre
Mangei Karl	70 Jahre
12. Januar	
Dieterich Klaus	70 Jahre
Tischler Franz Otto	70 Jahre
Kistner Anton	70 Jahre
13. Januar	
Bacher Gerda Maria	85 Jahre
Busch Rolf Otto	80 Jahre
Dávid Pál István	80 Jahre
Dr. Karagözyan Sirun	75 Jahre
14. Januar	
Sauer Maria	85 Jahre
Süss Erika Anna	80 Jahre
Schitz Maria	70 Jahre

Allen Jubilaren/-innen alles Gute zum Geburtstag!

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit

2. Januar
Zora und Marko Šitum

8. Januar
Maria und Bernhard Powietzka

12. Januar
Gordana und Vojislav Kondic

Aus der Stadt Bruchsal

Neue Öffnungszeiten auf Wertstoffhöfen und Grünabfallsammelplätzen

Mit Einführung der Bioabfallsammlung wurden die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe/Grünabfallsammelplätze in Bruchsal (Nähe Deponie), Heildelsheim (Nähe Einkaufsmarkt B35) und Untergrombach (Rötzenweg) seit Januar geändert und vereinheitlicht.

Damit sind die Höfe künftig in der Winterzeit vom 1. November bis 31. März, Montag bis Freitag 15 bis 17 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr sowie in der Sommerzeit vom 1. April bis 31. Oktober, Montag bis Freitag 16 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr, geöffnet.

Wertstoffe wie Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (maximal 50 Liter), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien sowie Grasschnitt und krautige und holzige Grünabfälle (zum Beispiel Baumschnitt) werden gebührenfrei angenommen.

Das Material ist getrennt nach holzig und grasig/krautige Grünabfälle anzuliefern. Die Annahme ist auf maximal fünf Kubikmeter je Anlieferung beschränkt.

Weitere Infos gibt es unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de oder über die kostenlose „Abfall App KA“. Nicht nur die Termine der Müllabfuhr sind damit schnell zu finden, eine personalisierbare Erinnerungsfunktion sorgt außerdem dafür, dass der Termin nicht vergessen wird. Ein Abfall-Abc beschreibt detailliert von A wie Abbeizmittel bis Z wie Zweige, welcher Müll wie und wo entsorgt werden muss und worauf dabei zu achten ist. Darüber hinaus stehen Informationen zu Standorten und Entsorgungsanlagen mit den jeweiligen Adressen zur Verfügung. Mit der Navigationsfunktion lässt sich die nächstgelegene Entsorgungsmöglichkeit schnell finden.

Über die App steht zudem der Onlinebereich des Abfallwirtschaftsbetriebs zur Verfügung, um zum Beispiel Sperrmüll anzumelden. Weitere Funktionen wie etwa eine Umgebungskarte mit allen Entsorgungseinrichtungen auf einen Blick und eine verbesserte Kalenderansicht sind in Vorbereitung.

Die „Abfall App KA“ ist für die Betriebssysteme Android und Apple und ist im Apple App Store bzw. im Android Play Store verfügbar.

Nachruf

Die Stadt Bruchsal trauert um ihren Ortschaftsrat

Herrn Rolf Ritter

der am 21. Dezember 2020 im Alter von 61 Jahren verstorben ist.

Rolf Ritter war von 2004 bis 2014 und ab 2019 als Ortschaftsrat im Stadtteil Obergrombach tätig.

Sich politisch zu engagieren war ihm wichtig. Mit Weitblick, reicher Erfahrung und großem Engagement hat er sich um das Wohl der Stadt Bruchsal, besonders für seinen Stadtteil Obergrombach und dessen Einwohnerinnen und Einwohner beispielhafte Anerkennung erworben. Rolf Ritter überzeugte auch ganz besonders aufgrund seiner Menschlichkeit.

Wichtig war ihm auch die Gemeinschaft, das Vereinsleben und die Pflege und der Erhalt der Faschingskultur in seinem Stadtteil Obergrombach. Hierfür engagierte er sich durch aktive Mitgliedschaft und unvergessene Auftritte.

Mit Rolf Ritter verliert die Stadt Bruchsal und besonders der Stadtteil Obergrombach eine besondere, menschliche, emphatische und für die Gemeinschaft engagierte Persönlichkeit. Sein Tod ist ein schwerer Verlust und lässt uns fassungslos zurück. In großer Dankbarkeit nehmen wir viel zu früh Abschied und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl und Zuspruch gilt seiner Ehefrau und seinen Kindern.

Für die Einwohnerschaft, den Ortschaftsrat Obergrombach und die Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Bruchsal
Cornelia Petzold-Schick Andreas Glaser Michael Speck
Oberbürgermeisterin Bürgermeister stellv. Ortsvorsteher

Bruchsal, im Dezember 2020

Mensamobil geht an den Start

Die städtischen Ämter für Familie und Soziales (AFS) und für Bildung und Sport (ABS) wollen auch in der Pandemie die Mittagsverpflegung der ganztags betreuten Kinder sicherstellen. Dies lässt sich leider nicht im gewohnten Umfeld – der Schule oder dem Kindergarten – durchführen. Daher gehen die städtischen Fachämter mit dem Projekt „Mensamobil“ neue Wege. Ab sofort können Familien für ihre Kinder, die normalerweise im Ganztagesbetrieb (Ganztagesgrundschule oder Ganztageskindergarten) sind, ein warmes Mittagessen erhalten. Bestellt werden kann es jeweils am Vortag für den nächsten Tag unter mensamobil@bruchsal.de oder unter der Telefonnummer 07251/79-5273. Der Preis beträgt 3,90 Euro pro Essen. Für Kinder mit Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) ist das Essen kostenfrei. Das Essen wird direkt nach Hause oder in die jeweilige Schule beziehungsweise den Kindergarten geliefert. Der Lieferservice wird von der Jugendsozialarbeit übernommen. Dabei werden gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen, denn die Kinder werden nicht nur mit einer warmen Mahlzeit versorgt, sondern es wird auch ein persönlicher Kontakt zu den Kindern hergestellt, die gerade in der Pandemie besonders unter den Einschränkungen leiden. Die beiden Amtsleiter Patrik Hauns und Rainer Rapp freuen sich über das kurzfristig entwickelte Projekt.

- Bitte lesen Sie weiter auf der Seite 10 -

Stellenausschreibungen der Stadt Bruchsal



Vielfalt

Die Große Kreisstadt Bruchsal (ca. 45.000 Einwohner) zeichnet sich durch eine sehr gute infrastrukturelle Ausstattung und verkehrsgünstige Lage aus. Mit einem vielfältigen Schul- und Freizeitangebot bietet die Stadt Bruchsal eine hohe Wohn- und Lebensqualität.

Der städtische Baubetriebshof unterhält mit seinen knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die städtischen Grundstücke, Grünanlagen, Plätze, Wege, Straßen, Gebäude und Gewässer zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für den Baubetriebshof mehrere

Mitarbeiter/innen (m/w/d)

- **als Straßenbaufacharbeiter/in oder Maurer/in**
(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0083 -
- **Forstwirt/in oder Gärtner/in, Fachrichtung Obstbau**
(Entgeltgruppe 5 TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0084 -
- **als Sanitär- und Heizungsinstallateur/in**
(bis Entgeltgruppe 6 TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0085 -
- **in der Grünflächenpflege**
(Entgeltgruppe 3 TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0086 -



Bewerbungsschluss: 24. Januar 2021

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de.

- Fortsetzung von Seite 8 -

„Ein solches Angebot ist bisher einmalig in Baden-Württemberg“, so Hauns, und Rapp freut sich über das flexible Engagement des Caterers, der kurzfristig auch die Warmhaltebehälter zur Verfügung stellen kann. „Ein besonderer Dank gilt auch dem Kreissozialamt“, so Hauns, „es war für Amtsleiter Michael Bolek selbstverständlich, das Projekt auf der Basis der einschlägigen Regelungen nach dem SGB II zu unterstützen.“ Ab Montag, 11. Januar, kann nun gegessen werden. Bestellungen für diesen Tag werden zu Beginn auch noch am Montag bis 9 Uhr angenommen. Es gibt übrigens Frikadellen an Bratensoße mit Teigwaren und Gemüse. Die Speisekarte für die ganze Woche wird auf den Webseiten www.bruchsalkids.de und auf www.bruchsal.de veröffentlicht.

NAIS - Neues Altern in der Stadt

Bewegte Apotheke – Bleib fit und mach mit! Diese Woche: Aktiv Programm für jeden Tag

Diese Woche haben wir für Sie zwei Übungen zur Mobilisation und Kräftigung von Rumpf und Armen ausgesucht. Integrieren Sie die Bewegungen in Ihren Tagesablauf.

Kräftigung der Rückenmuskulatur

Aufrechte Sitzposition auf der Stuhlvorderkante

- Die Füße hüftbreit aufstellen
- Die Arme nach vorne ausgestreckt auf den Knien ablegen, der Blick ist nach vorne gerichtet
- Tief einatmen, mit der Ausatmung mit geradem Rücken nach vorne beugen
- Mit der Einatmung wieder aufrichten zur Ausgangsposition
- Übung zehnmal wiederholen
- zwei bis drei Durchgänge, dazwischen ein bis zwei Minuten Pause

Wer es schwieriger mag: Arme gerade nach oben strecken in Verlängerung der Wirbelsäule. Tief einatmen, mit der Ausatmung mit geradem Rücken nach vorne beugen. Mit der Einatmung wieder aufrichten zur Ausgangsposition.

Kräftigung des Schultergürtels



Kräftigung des Schultergürtels

Foto: Bewegte Apotheker

- Aufrechte Sitzhaltung oder stabiler Stand
 - Tief einatmen, mit der Ausatmung Arme seitwärts auf Schulterhöhe anheben. Dabei Handflächen nach oben drehen
 - Mit der Einatmung die Arme nach unten zur Hüfte absenken
 - Übung zehnmal wiederholen
 - zwei bis drei Durchgänge, dazwischen ein bis zwei Minuten Pause
- Wer es schwieriger mag: Kleine Gewichte (z.B. kleine Wasserflaschen) in die Hände nehmen.

Inspirationen der Übungen: Älter werden in Balance (Ein Programm der BZgA)

Die Beitrags-Serie ist eine Kooperation mit den bei der Bewegten Apotheke aktiven Städten und Gemeinden im Landkreis, sowie der Kommunalen Gesundheitskonferenz und der AOK Mittlerer Oberrhein. Der Beitrag wurde diese Woche von Bruchsal-Untergrombach beigesteuert.

Familienfreundliches Bruchsal

Bündnis für Familien

Sichere Schulwege im Blick! Liebe Mitmenschen!

Wir alle legen täglich bestimmte Strecken zu Fuß oder auf dem Fahrrad auf unseren Bruchsaler Geh-/Fahrradwegen zurück. Aber haben Sie sich dabei schon mal Gedanken gemacht, wie sich ein Grundschulkind fühlt, wenn es auf diesen Wegen unterwegs ist? Wir versuchen diese Perspektive einzunehmen und mit einem „kritischen“ Blick die Schulwege der Kinder zu betrachten.

Dafür haben wir uns zu einer AG „Sichere Schulwege“ zusammengefunden, die bereits seit circa einem Jahr existiert und beim „Bündnis für Familie“ Bruchsal angesiedelt ist. Wir bestehen aus Müttern und Vätern von schulpflichtigen Kindern meist im Grundschulalter und verfolgen das Ziel Bruchsaler Schulwege für Kinder dem jeweiligen Alter entsprechend sicher zu gestalten. Aktuell haben wir uns mit konkreten Ideen und Anliegen an die Fachabteilungen der Stadt Bruchsal gewandt, die zurzeit in der Prüfung sind. Dabei geht es z.B. um die Verbesserung der Situation an der Fußgängerampel der Querungsstelle Durlacher Straße / Salinenstraße in der Kernstadt, da es hier regelmäßig zur Missachtung der roten Ampel durch Autofahrer kommt. Ein weiteres Beispiel ist das Anliegen die Joß-Fritz-Straße in Untergrombach, die u.a. zu der Grundschule führt, zu verengen. Dadurch wollen wir erreichen, dass die dortige Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h von den Autofahrern konsequent eingehalten wird und es nicht mehr zu ständigen Überschreitungen kommt, die für die Kinder gefährlich werden können. Im neuen Jahr wollen wir uns um weitere Themen kümmern, wie die, Entschärfung der Parksituationen an den Grundschulen bei Bring- und Abholzeiten, aber auch um zugeparkte Gehwege, Gefährdungen auf Radwege oder die unübersichtliche Situation für Fußgänger und Radfahrer an den Bruchsaler Kreiseln. Wir sind überzeugt, dass diese Verbesserungen nicht nur unseren Kindern zugutekommen, sondern auch jedem anderen Bürger einen besseren Komfort bieten sich sicher und gerne zu Fuß oder auf dem Fahrrad in der Stadt zu bewegen.

Falls Sie auch daran interessiert sind unsere Stadt mitzugestalten und sich der AG anschließen möchten, kontaktieren Sie uns unter presse@buenndnis-familie-bruchsal.de oder telefonisch 07251 79-7878, Ansprechpartnerin Angelika Banghard. Wir freuen uns Sie als weiteres Mitglied in der AG begrüßen zu dürfen!

Aus den Schulen

Handelslehranstalt

Digitaler Informationssamstag am 23. Januar

Wirtschaft, Internationale Wirtschaft, Global Studies, Tabletklassen und Fremdsprachen – zukunftsprägende Fächer und innovativer Unterricht gestalten Deinen Weg zum Abschluss an der Handelslehranstalt Bruchsal. Klingt das interessant für Dich?

Im Rahmen eines digitalen Informationstages am **Samstag, 23. Januar**, öffnet die HLA für interessierte Schülerinnen und Schüler und deren Eltern um **11 Uhr** ihre virtuellen Türen. In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Bruchsal bietet die HLA den Besuchern Einblicke in schulische Weiterbildungsmöglichkeiten wie den Mittleren Bildungsabschluss, die Fachhochschulreife oder das Abitur mit wirtschaftlichen Schwerpunkten.

Neben Vorträgen über die Berufsfachschule für Wirtschaft (Wirtschaftsschule), das Berufseinstiegsjahr, die Berufskollegs 1 und 2 sowie über das Wirtschaftsgymnasium beantworten Schulleitung und Lehrkräfte offene Fragen und stellen sich und die Schule mit ihren profilspezifischen Fächern, Projekten und Programmen vor.

Anmeldung zum digitalen Infosamstag bis zum 21. Januar unter: infotag@hla-bruchsal.de

Weitere Informationen unter www.hla-bruchsal.de

Info

110 | 112 | Bei Notruf angeben:

- Wo** geschah es?
- Was** geschah?
- Wie** viele Verletzte?
- Welche** Art der Verletzung?
- Warten** auf Rückfragen!

Heisenberg-Gymnasium



Zwischen Lifestyle und Landwirtschaft

Gemeinsam den Klimaschutz im Eurodistrict PAMINA (www.eurodistrict-pamina.eu) grenzüberschreitend zu verbessern - das war das Thema der deutsch-französischen Jugendkonferenz Mitte November 2020 in Lauterbourg. Dieses Projekt wird als „INTERREG V A Oberrhein Kleinprojekt“ von der Europäischen Union unterstützt und gefördert. An diesen zwei Tagen hat die Jugend des **PA-MI-NA-Raumes** (PA=Pfalz, MI=BAWÜ, NA=Elsass) an einer digitalen Konferenz teilgenommen, um

einen Forderungskatalog an Politik, Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger zu erarbeiten, um die Ziele des nachhaltigen Klimaschutzes zu erreichen und Handlungsweisen einzufordern. In Workshops wurde folgende Themen bearbeitet: Mobilität, Landwirtschaft und Ernährung, Wohnen und Lifestyle. Gemeinsam mit den französischen Schülerinnen und Schülern wurde in Gruppen verschiedene Modelle für Aktionen zweisprachig (mit Simultanübersetzung) diskutiert und recherchiert, um den Gedanken für Klimaschutz in die jeweiligen Kommunen hineinzutragen.

Wie soll das gehen?

Jetzt sind alle Bürgerinnen und Bürger des PAMINA-Raumes gefragt, in einer sogenannten **PAMINA-Klima-Challenge** den Ball aufnehmen und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Allein, mit Freunden, mit Familie, in der Schule mit Mitschülerinnen und Mitschülern, im Sportverein, im Musikverein oder in der Gemeinde können verschiedene Aktionen, die in den Workshops zum Teil erarbeitet wurden, von den Pamina-Akteurinnen und -Akteuren initiiert und durchgeführt werden.

Zwischen dem 1. Dezember und dem 9. Mai 2021 (dem Europatag) kann man die durchgeführten Aktionen auf der Pamina-Homepage einreichen und so Punkte für die eigene Gemeinde sammeln. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der drei Heisenberg-Gymnasien Bruchsal, Karlsruhe und Ettlingen - Katharina Tomek, Lilien Baus, Elea Schillo und Jacob Bauer - werden Aktionen zum aktiven Klimaschutz an den jeweiligen Standorten planen. Am Ende der PAMINA-Aktion werden drei Gemeinden als beste PAMINA-Klimakommunen gekürt. Und so sind wir schon gespannt, welche Aktionen unsere vier Junglichen für unseren Raum (MI) geplant haben. **#paminafürsklima #paminapourleclimat Hon**



Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige

Foto: HBG

Justus-Knecht-Gymnasium

Rückblick Advent und Weihnachten am JKG Nachhaltiger Christbaumschmuck

Schülerinnen und Schüler der evangelischen Religionsgruppe der fünften Klassen haben an der Bruchsaler Weihnachtsbaumaktion teilgenommen. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Heckel-Bischoff haben die Kinder zwei Tannenbäume bunt geschmückt und somit den Eingang der Stadtwerke Bruchsal weihnachtlich gestaltet. Sämtlicher Schmuck besteht aus nachhaltigen Naturmaterialien oder wurde durch kreatives Upcycling erstellt (siehe Bild).



Adventskalender im JKG

Foto: Sw

„It's Beginning to Look a Lot Like Christmas“

Bing Crosby, der amerikanische Superstar der Nachkriegszeit, hat den Song „It's Beginning to Look a Lot Like Christmas“ im Jahr 1951 berühmt gemacht. Die Version von Michael Bublé ist auch heute noch bekannt. Der Leistungskurs Musik der Kursstufe 2 hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Lied für die im Kurs vorhandenen Instrumente jazzig zu arrangieren. Viel Spaß beim Anhören und Mitsingen! Die Aufnahme befindet sich auf der Homepage des JKG: www.jkg-bruchsal.de

Digitaler Adventskalender

Ebenso auf der Homepage des JKG war bis zum 24. Dezember der digitale Adventskalender der Fachschaft Religion zu finden. Unter dem Motto „Warten“ beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler, die die Türchen vorbereitet haben, mit der Frage, wie sich der Glaube an Jesus Christus im Laufe der Geschichte entwickelt hat. In den drei Bereichen Kunst, Architektur und Musik haben sie jeweils Beispiele gefunden, was aus diesem kleinen, senfkorngroßen Glauben im Laufe der Zeit alles geworden ist.

Käthe-Kollwitz-Schule

ABI@KÄTHE - Infoportal zu den beruflichen Gymnasien der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal

Ab sofort können sich interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern über das Infoportal **ABI@KÄTHE** (www.kks-bruchsal.de/abi) über das berufliche Gymnasium der Käthe-Kollwitz-Schule informieren!



Was zeichnet die vier Profilrichtungen (Biotechnologie, Ernährungs-, Gesundheits- und Sozialwissenschaften) an der Käthe-Kollwitz-Schule aus? Welche Voraussetzungen sollten die Schüler/innen mitbringen und wie läuft das Aufnahmeverfahren ab? Fragen wie diese werden auf dem neuen Infoportal beantwortet. Somit dreht sich auf der angegebenen Internetseite alles um das große Ziel ‚Abitur‘, welches an der Käthe-Kollwitz-Schule genau wie an jedem allgemein bildenden Gymnasium erreicht werden kann. Dies gilt für jede Profilrichtung und ist mit einem umfassenden Angebot an Wahlfächern verbunden. So können die Schüler/innen neben ihren üblichen Fächern dem eigenen Interesse folgend eine zusätzliche Sprache, Bildende Kunst, Musik, Global Studies (bilingual), Philosophie, Psychologie und weitere Kurse wählen.

Der allgemeine Info-Tag der Käthe-Kollwitz-Schule wird am Samstag, 30. Januar, in digitaler Form stattfinden. Informationen zu diesem besonderen Angebot finden Sie ab Mitte Januar auf der Homepage www.kks-bruchsal.de.

Schönborn-Gymnasium

Vorlesemonat Dezember am SBG



Klassensiegerinnen des Lesewettbewerbs

Foto: K.Ex

Im Dezember wird am Schönborn-Gymnasium in den sechsten Klassen traditionell viel gelesen. Die Referendarinnen Frau Bauer, Frau Beuthen, Frau Garcia und Frau Kunze gestalteten adventliche Lesepausen, die, bedingt durch die Hygienevorschriften, klassenweise angeboten wurden. Begeistert machten sich die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen dreimal pro Woche auf den Weg zu ihrer Veranstaltung, die – trotz der Anbindung an den Deutschunterricht - eine sehr willkommene Abwechslung der Pausengestaltung unter Corona-Bedingungen war. Die Klasse 6a verfolgte außerdem mit ihrer Deutschlehrerin Frau Ex das nachgeholte Finale des Bundesweiten Vorlesewettbewerbs des Deutschen Börsenvereins im Livestream. Welches Bundesland würde wohl den Sieg für sich verbuchen können? Gespannt lauschten die Schüle-

rinnen und Schüler den 16 Lesebeiträgen, gaben ihre persönlichen Bewertungen ab und fieberten mit ihrem Favoriten mit. Gleich sechs Schülerinnen lagen mit ihrem Tipp richtig, für sie war – ebenso wie für die Jury – Jonna aus Mecklenburg-Vorpommern Deutschlands beste Vorleserin. Schon kurz nach den spannenden Finale stand der neue Vorlesewettbewerb ins Haus. Die sechsten Klassen ermittelten ihre Vertretungen für den Schulentscheid. Leonie Jung, Sophie Grisnigt, Lara Krämer und Alina Schäfer, die Klassensiegerinnen der vier sechsten Klassen, durften in der Bibliothek ihr eigenes Buch vorstellen und dann drei Minuten daraus vorlesen. Nach dem geübten Text musste noch eine Passage aus dem Kinderbuchklassiker „Konrad oder das Kind aus der Konservenfabrik“ von Christine Nöstlinger vorgetragen werden. Alle vier Mädchen lasen auch den Fremdtex souverän und nahezu fehlerfrei, sodass der Jury aus Deutschlehrern und Deutschlehrerinnen die Entscheidung nicht leicht fiel. Die Wahl fiel letztlich auf Sophie Grisnigt aus der Klasse 6b. Alle vier Schülerinnen bekamen neben einer Urkunde auch einen Buchpreis überreicht. Wir wünschen Sophie alles Gute für den Kreisentscheid, der im Februar digital stattfinden wird. (K.Ex)

Begegnung und Kultur

Die Koralle



Spenden erhalten Vielfalt im Koralle-Riff



Des Kaisers neue Kleider werden wieder in den Schrank gehängt

Foto: Koralle/Joos

In diesen Tagen würde traditionell das Wintermärchen der Koralle im Theater im Riff zu sehen sein. Doch die aktuelle Lage zwang den Vorstand erneut den Spielplan anzupassen.

Des Kaisers neue Kleider werden im nächsten Winter zu sehen sein, sämtliche Gastspiele sind abgesagt und auch die Silvestervorstellungen fielen aus. Die nächste Premiere wird vorsichtig auf April geplant.

Bereits zu Beginn der Pandemie war klar, dass der Wegfall des Freilichtspiels am Belvedere ein deutliches Loch in die Kasse reißen würde. Als im April das Bruchsaler Amateurtheater Die Koralle zu Spenden aufrief, fanden sich aber sofort zahlreiche Freunde und Förderer.

Etwa 10.000 Euro an Privatspenden kamen zusammen. Der Vorstand ist überwältigt und konnte an der Mitgliederversammlung den Mitgliedern eine zumindest finanziell sichere Planung für die kommenden Monate präsentieren.

Dazu kamen 1.000 Euro Coronahilfe der Sparkasse Kraichgau, 2.020 Euro von der Lionshilfe und über 620 Euro aus der Aktion Helferherzen des dm-Marktes im Saalbach-Center. Auch Bruchsaler Unternehmen und Vereine zeigten sich solidarisch.

Der Verein schaute zuversichtlich auf den Winter – bis der neue Lockdown kam. Insgesamt fielen 2020 drei Produktionen aus, darunter die zwei Säulen des Vereins, Gastspiele mussten storniert werden und Proben können nur digital unter erschwerten Bedingungen stattfinden.

Die Kosten für das Kulturzentrum „Theater im Riff“ laufen dennoch weiter. Um einen Teil der Kosten wieder aufzufangen, wurden die Betriebskosten gesenkt und die Freunde des Vereins wurden aufgefordert, Spenden für das Theater zu sammeln. Der Vorstand ist zuversichtlich, dass die Begeisterung der Menschen für die Arbeit der Koralle auch ins neue Jahr trägt. Deshalb plant man bereits eine coronagerechte Frühjahrsproduktion mit dem Stück „Central Park West“ von Woody Allen. Und die Planungen für das Jubiläumsfreilicht „50 Jahre Freilichtspiel am Belvedere“ wurden ebenfalls angepasst. Erste Proben für die Heiße Ecke – das St. Pauli Musical fanden bereits statt. Der Verein freut sich auf ein buntes Sommerprogramm.

Die Vielfalt des Koralle-Riffs weiß man dank Förderern und passiver Mitglieder und dem sehr aktiven Mitgliederstamm in sicheren Gewässern. Wer zum Artenerhalt und zur Vielfalt dieses besonderen Lebensraums für Kunst und Kulturelle Bildung beitragen will, darf das gerne tun:

IBAN DE30 6635 0036 0000 0347 86

BIC BRUSDE66XXX

Sparkasse Kraichgau – Adresse bitte angeben für Spendenbescheinigungen.

Musik- und Kunstschule



Musikschule

„MuKs-Mäuse“ und „Rasselbande“ an der Musik- und Kunstschule Bruchsal

Hereinspaziert! Neue Kurse für die Jüngsten ab Februar

An der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs) findet ab Februar bis einschl. Juli 2021 am Freitag, 9.10 Uhr der Kurs „MuKs-Mäuse“ bei der MuKs-Dozentin Monika Stecher-Göbel statt.



Foto: MuKs

Das Angebot richtet sich an die Allerkleinsten, geboren zwischen September 2019 und Januar 2020. Bei den „Mäusen“ treffen sich Babys in Begleitung einer geliebten Bezugsperson (Mama, Papa, Oma etc.)

einmal in der Woche für 30 Minuten, um sich mit allen Sinnen verzaubern zu lassen und die schöne Welt der Klänge zu genießen. Hier werden in entspannter Atmosphäre die ersten Schritte zur Musik gemacht. Die Kleinsten genießen Kniereiter, Schaukeln und Wiegen und haben Freude am Getragenwerden zu rhythmischen Tanzliedern und am Musikhören. Die frühzeitige Beschäftigung mit Musik stärkt nicht nur das Wohlbefinden der Kinder und den engen Kontakt zwischen Eltern und Kind außerhalb der Sprache, sondern dient auch der ganzheitlichen Förderung aller kindlichen Sinne. Es werden Grundlagen zum Singen und Sprechen gelegt, das soziale Miteinander und nicht nur die Wertschätzung der Musik werden gefördert, sondern auch die Bewegungskoordination, Feinmotorik und die Kreativität.

Ebenfalls willkommen heißt die MuKs Kinder von 18 Monaten (frühester Einstieg in die „Rasselbande“ ist für Kinder möglich, die bis zum 31. Dezember 2020 achtzehn Monate alt geworden sind) bis drei Jahren im Kurs „Rasselbande und Co!“ Sobald Kinder auf eigenen Füßen stehen können, tanzt in der MuKs der Bär für sie. Die „Rasselbande“-Kinder und ihre vertraute Bezugsperson treffen sich von Februar bis einschl. Juli montags, 15.50 Uhr (Dozentin Almut Werner) und freitags, 10.30 Uhr (Dozentin Monika Stecher-Göbel), um 40 Minuten lang kindgerecht Musik zu erleben. Es wird gemeinsam musiziert, getanzt, gelauscht, gekitzelt, gezappelt und gelacht. Die MuKs lädt Eltern und Kinder ein, die beglückende Tatsache zu genießen, dass mit der Kleidergröße unserer Kinder auch täglich die Lust wächst, die Welt der Sinne und der Phantasie zu entdecken.

Weitere Informationen und Anmeldung:

MuKs Bruchsal, Durlacher Str. 3-7, Tel. 07251-91340 (ab dem 11. Januar 2021), mail@muks-bruchsal.de oder www.muks-bruchsal.de

Städtisches Museum

Rätsel gegen den Winterblues: Friedrich-Ebert-Kalender zu gewinnen!

Liebe Leserinnen und Leser, wenn uns das nasskalte Januarwetter in der beheizten Wohnung hält, ist Rätselzeit! Diesmal sind Ihr Geschichtswissen sowie Ihr Rechengeschick gefragt:

Addieren Sie beide Lösungszahlen aus Frage 1 und 2 und senden Sie uns Ihr Ergebnis mit Angabe einer Kontaktmöglichkeit spätestens bis zum **4. Februar** entweder per Post an: Städtisches Museum Bruchsal, Schlossraum 4, 76646 Bruchsal. Oder per E-Mail an: museum@bruchsal.de.

Die beiden Fragen lauten:

1. Seit welchem Jahr besteht die „Straße der Demokratie“, die im Südwesten, unter anderem auch in Bruchsal, an Orte der Bemühung um Demokratie erinnert?
2. Welche Zahl ergibt die Quersumme des Geburtsjahrs von Gustav Struve, der sich an der Badischen Revolution 1848/49 beteiligte und wegen seiner revolutionären Tätigkeit kurzzeitig in Bruchsal inhaftiert war?



Tolle Kalender als Rätselgewinn
Foto: Städtisches Museum

Unter allen Einsendungen mit korrekt zusammengezahlter Lösungszahl verlosen wir als Hauptpreis einen DIN A3-Kalender sowie zusätzlich drei DIN A4-Kalender der Stiftung „Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte“ in Heidelberg, die diesen Preis erfreulicherweise gestiftet hat, wofür wir uns herzlich bedanken. Die Kalender wurden anlässlich des 150. Geburtstages Friedrich Eberts entworfen, der am 4. Februar 1871 geboren wurde, und zeigen interessante Fotografien aus dessen Leben. Wie Sie sehen, steht unser Rätsel somit ganz im Zeichen des Themas „Demokratie“, worum sich nicht nur die Rätselfragen, sondern auch die Kalenderpreise drehen. Friedrich Ebert war als erster Präsident der Weimarer Republik erstes demokratisches Staatsoberhaupt der deutschen Geschichte. Im Friedrich-Ebert-Haus in Heidelberg, dem Geburtshaus des Politikers, wird seiner in Form einer Ausstellung gedacht. Informationen sind zu finden unter: www.ebert-gedenkstaette.de. (Persönliche Daten auf den Einsendungen werden nur zum Zweck der Auslosung der Gewinnerinnen oder Gewinner genutzt und anschließend datenschutzkonform vernichtet.)

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

11001 Online-Kurs in Kooperation mit der VHS SüdOst im Landkreis München: Vom Regenbogen zum Polarlicht - Leuchtphänomene in der Atmosphäre, Donnerstag, 21. Januar, 19.30 bis 21 Uhr, Gebühr: 9 Euro. Warum ist der Himmel blau? Wie entstehen Regenbögen, Sonnenuntergänge oder Brockengespenster? Wann sind Polarlichter zu sehen? Und was ist der „grüne Strahl“? Einige dieser Phänomene kennt man seit Kindertagen, manche sind so selten, dass man an ihrer Existenz zweifeln mag. Ihre Entstehung verdanken sie dem Zusammenspiel zwischen Licht und Bestandteilen der Luft.

10501 Online-Kurs in Kooperation mit der VHS SüdOst im Landkreis München: Sichere Eltern-Kind-Bindung von Anfang an. Mittwoch, 27. Januar, 20 bis 21 Uhr, Gebühr: 14 Euro. Themen: Bindung, Schwangerschaft, Geburt, Partnerschaft, Entwicklung & Alltag mit Säuglingen. Wie kann der Beziehungsaufbau von Anfang an gut gelingen? Wie kann ich die Bedürfnisse meines Babys richtig interpretieren und angemessen und feinfühlig reagieren? Wie entsteht Verwöhnung? Wie kann ich Stresssituationen gut bewältigen? Ist eine frühe Fremdbetreuung wirklich schädlich? Welchen Einfluss haben meine eigenen Kindheitserfahrungen?

30103 Online-Kurs: Entspannung, Montag, 25. Januar, 20.30 bis 21 Uhr (achtmal), Gebühr: 24 Euro. Gönnen Sie sich 30 Minuten Ruhe und Entspannung. Es werden unterschiedliche Entspannungstechniken zum Einsatz kommen. Im Zentrum stehen das Autogene Training, die Progressive Muskelrelaxation, Phantasiereisen und Elemente aus dem Yoga.

30203 E Online-Kurs: Bauch, Beine, Po – Ganzkörpertraining, Donnerstag, 14. Januar, 18.30 bis 19.30 Uhr (15 mal), Gebühr: 64 Euro. Durch aerobe, rhythmische Übungen wird die Fettverbrennung aktiviert, das Bindegewebe gefestigt und die Problemzonen beseitigt.

30202 E Online-Kurs: Rückenfitness, Donnerstag, 21. Januar, 19.45 bis 20.45 Uhr (14 mal), Gebühr: 61 Euro. Dieser Kurs ist geeignet, um präventiv den Rücken zu stärken und die Körperhaltung zu optimieren. Dazu gehört auch die Verbesserung der Beweglichkeit und der Kraftausdauer.

30101A Online-Kurs: Meditation, Freitag, 22. Januar, 19.30 bis 20.30 Uhr (fünfmal), Gebühr: 28 Euro. Meditation kann ganz einfach sein - die Mind/Body Calm* Technik wurde mit dem Ziel entwickelt einfach zu lernen, einfach zu integrieren und hoch effektiv zu sein. Nur wenige Minuten täglich zeigen schnell sichtbare Veränderungen.

Anmeldung online unter www.vhs-bruchsal.de oder Tel.: 07251/79304 -305)

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



Ein Zeichen setzen für Bruchsal

Die Belegschaft von Sulzer Pumpen unterstützt die Bruchsaler Bürgerstiftung zum wiederholten Mal mit einer großzügigen Spende. Große medienwirksame Aktionen in der Vorweihnachtszeit spielen hohe Spendensummen ein. Doch auch und gerade die Hilfen vor Ort benötigen Unterstützung. Deshalb hat die Belegschaft der Firma Sulzer-Pumpen ihren Zuschuss zum alljährlichen Weihnachtsessen, das ja diesmal nicht stattfinden kann, der Bürgerstiftung zur Verfügung gestellt. Die Firmenleitung hat dann diesen Betrag auf 1.500 Euro aufgerundet. Ulrike Braun, Assistentin der Geschäftsleitung, hat den Kontakt zur Bürgerstiftung hergestellt - und das zum wiederholten Mal. „Es ist uns als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig, für Bruchsal ein Zeichen zu setzen“, sagt Braun. „Denn auch hier herrscht Not, der am besten eine Organisation vor Ort abhelfen kann wie die Bürgerstiftung.“

Sie sei vertrauenswürdig und arbeite äußerst effizient, deswegen unterstütze die Belegschaft zusammen mit der Geschäftsführung gerne deren Projekte. „Die Bürgerstiftung ist gerade in der jetzigen Pandemie-Situation auf Spenden angewiesen, da sicherlich große Aufgaben auf uns zukommen“, sagen Gilbert Bürk und Dorothee Eckes vom Vorstand der Stiftung. Gerade die Kinder kämen mit ihren berechtigten Bedürfnissen zu kurz durch Lockdown und soziale Distanzierung. Dies müsse im kommenden Jahr und auch darüber hinaus mit einem erheblichen Mehraufwand aufgearbeitet werden. Mit den Projekten der Stiftung zur Vermeidung von Jugendarbeitslosigkeit und Stärkung der Persönlichkeit hilft sie nicht nur den jungen Menschen, sondern unterstützt damit auch die Firmen, gute Nachwuchskräfte zu finden.

Als einer der führenden Hersteller von Pumpen und entsprechenden Zusatzausrüstungen bietet Sulzer am Standort Bruchsal eine breite Palette hochmoderner Produkte an sowie leistungsfähige, zuverlässige und effiziente Problemlösungen. Dafür sucht das Unternehmen stets qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. (art)



Hendrik Lichtner (links, noch mit Bärtchen) und Dennis Rommel übergeben die Spende an Dorothee Eckes vom Vorstand der Bürgerstiftung
Foto: art

Rote Sparschweine sammeln für die Bürgerstiftung

Ingrid Alt überreicht 300 Euro für das Netzwerk „Kinder in Not“ der Bürgerstiftung Bruchsal. Auch wenn der Weihnachtsmarkt ausgefallen ist, wollte Ingrid Alt mit ihren vier Weihnachtshäusern, die sie in der Fußgängerzone stehen hatte, eine feste Tradition nicht aufgeben: die Roten Sparschweine für die Bürgerstiftung. Diese waren ja sonst an jedem Stand auf dem Weihnachtsmarkt zu finden. Auch diesmal standen sie bereit und wiesen die Kunden auf das segensreiche Wirken der Bürgerstiftung Bruchsal hin. 300 Euro erbrachte das „Schlachtfest“ im Dezember trotz der auch noch verkürzten Öffnung der Marktstände mit Süßem und Herzhaftem durch die Corona-Beschränkungen. Trinkgelder und eine Aufstockung durch Ingrid Alt selbst hatten neben den „Kundeneinlagen“ zu dem erfreulichen Ergebnis beigetragen. „Jeder Euro hilft uns bei unseren verschiedenen Projekten“, sagen Gilbert Bürk und Dorothee Eckes vom Vorstand der Bürgerstiftung, „zumal wir äußerst sparsam wirtschaften und die Stiftung komplett ehrenamtlich verwalten.“ Man schätze bei der Stiftung jede Spende und werte sie als vertrauensvolle Anerkennung für die bislang geleistete Arbeit.



Eine Tradition lebt - auch 2020 wurden die Roten Sparschweine für die Bürgerstiftung gefüllt, wie in den Vorjahren (Archivfoto mit Gilbert Bürk und Ingrid Alt)
Foto: büsti (archiv)

efeuCampus Bruchsal

efeuCampus Bruchsal wünscht Ihnen einen guten Start in das neue Jahr!

Die efueCampus Bruchsal wünscht Ihnen einen guten Start in das neue Jahr! Wir hoffen, dass Sie über die Feiertage Kraft tanken und Tatendrang sammeln konnten. Auch wir brechen 2021 zu neuen Ufern auf und wollen Sie daher regelmäßig über die neuesten Entwicklungen unseres Projektes auf dem Laufenden halten. So planen wir in diesem Jahr, mit der Testphase der technischen Prototypen und dem Aufbau des Quartierdepots zu starten. Sie dürfen gespannt sein!

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer Website oder den Social-Media-Kanälen (Instagram, Facebook, LinkedIn sowie YouTube).



Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Evangelische Christusgemeinden Unter- und Obergrombach



Gottesdienste und Andachten

In der Zeit des allgemeinen Lock-down findet am 17. Januar kein Präsenzgottesdienste und Veranstaltungen statt. Die Gremienarbeit findet online statt.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.christusgemeinden.de

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes und von Gott begleitetes neues Jahr 2021!



Die evangelische Gustav-Adolf-Kirche in Untergrombach erstrahlte am Christfest, an den Festtagen und am Altjahresabend in einem nie dagewesenen Licht und hatte die Türen weit geöffnet. Foto: A.Knauber

Evangelische Kirchengemeinde Heildesheim



Gottesdienste

Wir feiern Gottesdienst am 17. Januar und laden dazu ganz herzlich ein in **Heildesheim**: 10 Uhr Streaminggottesdienst via Youtube aus der Stadtkirche (weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage www.ekg-heildesheim.de)

Einen „Impuls aus dem Gottesdienst“ finden Sie unter der Kirchengemeinde Helmsheim

Weitere Infos / Termine:

- Die Predigten stehen ab sofort wieder als Telefonpredigt zur Verfügung. Unter der Telefonnummer (07251) 380 07 99 können diese abgerufen werden.

Öffnungszeiten Pfarramt

Dienstag 10 bis 12 Uhr und Donnerstag 15 bis 17 Uhr
Telefon: (07251) 5168, E-Mail: heildesheim-helmsheim@kbz.ekiba.de
Erreichbarkeit Pfarrer Wellmer bei seelsorgerischen Angelegenheiten:
Telefon: (07249) 9471232, E-Mail: lawellmer@t-online.de

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. Termine und weitere Informationen zu den Kirchengemeinden finden Sie unter der Kirchengemeinde Heildesheim.

Jesus sagt: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“ (Lukas 6,36)

Mit der Jahreslosung für 2021 grüße ich Sie ganz herzlich und wünsche Ihnen Gottes reichen Segen und Gesundheit im neuen Jahr.

Die Aussage Jesu ist eine echte Herausforderung, die man nicht in nur einem Jahr schaffen kann, sondern die vielmehr Grundlage für ein Lebensprogramm ist. Mir gefällt deshalb auch die weitere mögliche Übersetzung: „Werdet barmherzig ...“. Das klingt schon viel eher nach einem Prozess. Daran kann man in diesem Jahr gut arbeiten. Durch Jesus, weil er uns hilft, barmherziger werden, das klingt doch vielversprechend. Zumal auch das letzte Jahr schon viel Gelegenheit gab, sich in Barmherzigkeit zu üben.

„Eine barmherzige Person öffnet ihr Herz fremder Not und nimmt sich ihrer mildtätig an“, heißt es bei Wikipedia. Vielen fällt dazu bestimmt die Geschichte des barmherzigen Samariters ein, der dem Ausgeraubten am Wegrand hilft. Barmherzigkeit ist hier zur Tat umgesetzte Nächstenliebe.

Andere denken vielleicht an die Geschichte „vom verlorenen Sohn“. Denn die trägt bei manchen auch den Namen, „der barmherzige Vater“.

Mit ihr zeigt uns Jesus, was es bedeutet barmherzig wie der Vater (im Himmel) zu sein.

Im Grunde zeigt sich in der Barmherzigkeit das Wesen der Liebe. Eine Liebe, die den anderen im Blick hat, die sich für den anderen verschenkt, egal wie die Vorgeschichte ist.

Das ist das Vorbild das uns Gott in Jesus selber gibt. Gott gibt uns täglich Gelegenheit barmherzig zu handeln. Im Umgang in der Familie, bei der Arbeit, in der Schule, in der Gemeinde und an vielen Stellen mehr. Und in jeder genutzten Chance breitet sich Gottes Barmherzigkeit durch uns aus. Das sind doch mal gute Aussichten für das neue Jahr!

Herzlich grüßt Sie Ihr Diakon Daniel de Jong
(Auszüge aus der Neujahrsansprache)

Evangelische Luthergemeinde



Wir wünschen allen ein frohes, gesundes und gesegnetes Jahr 2021!

Offene Kirche am Sonntag, 17. Januar, von 10 bis 11 Uhr in der Lutherkirche

mit geistlichen Impulsen und Stationen, Weihnachtsweg und der Möglichkeit zum stillen Gebet. Es gilt eine Maskenpflicht sowie alle geltenden Corona-Richtlinien.

Gruppen und Veranstaltungen finden aufgrund der aktuellen Corona-Lage leider nicht statt.

Gemeinde-Newsletter

mit aktuellen Gemeinde-Infos sowie mit Hinweisen auf (digitale) Angebote und Veranstaltungen hält Sie einmal wöchentlich auf dem Laufenden. Bei Interesse schreiben Sie uns eine Mail an luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de. Auch ein Postversand des Rundbriefs wird angeboten.



Bei Anliegen und Fragen

melden Sie sich gerne im Pfarramt, Luisenstr. 6 unter Tel: 07251 2004. Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und nachmittags Montag und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und Dienstag von 14 bis 18 Uhr.

Bitte beachten Sie: Das Pfarramt ist für Publikumesverkehr nur eingeschränkt geöffnet.

Sie erreichen uns auch per Mail: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Sprechzeit Pfr. Dr. Müller:

Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr & nach Vereinbarung

Seelsorgliche Gespräche:

telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen zu Hause

Das **geschlossene Pfarrbüro** ist telefonisch erreichbar:

Dienstag+Mittwoch 9.30 bis 12, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Pfarrbüro und Pfr. Müller haben von 1. bis 10. Januar **Urlaub**.

Vertretung: Bitte AB abhören.

Bis Redaktionsschluss war leider noch nicht absehbar, wann wir wieder **PRÄSENZ-Gottesdienste** feiern können. Bis dahin ist es unser Ziel, regelmäßig **Video-Gottesdienste** aufzunehmen und auf unserer Homepage abrufbar zu halten.

Mit unserem **PREDIGT-TELEFON unter 0821 89 99 03 44** können Sie ab Sonntagmittags die **Predigt aus unserer Kirche anhören**, eine Woche lang Tag und Nacht verfügbar, zu den normalen Telefongebühren Ihres Anbieters.

Jahreslosung 2021: Lukas 6,36

Jesus Christus spricht: „**Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!**“

„**Aus Gottes Reichtum hat uns Sein Sohn beschenkt mit Gnade über Gnade!**“ *Johannes 1,16*

Zweiter Sonntag nach Epiphania, 17. Januar

10 Uhr **Live-Streaming Online-Gottesdienst** mit Prediger S. Rabrovalliev, Pfr. H. Müller (Predigt) u.a.m. aus dem Haus der Liebenzeller Gemeinschaft. Thema: Allianz-Gebetswoche 2021 „**Miteinander Gott loben – Worship**“ (Hebräer 1, 1-2 / Kolosser 3, 16 -17). Zugang und späterer Abruf über unsere Homepage sowie über: <https://staffort.lgv.org>

„**Aus Ost und West, aus Nord und Süd werden die Menschen kommen und in Gottes neuer Welt zu Tisch sitzen!**“ *Lukas 13,29*

Dritter Sonntag nach Epiphania, 24. Januar

10 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr Müller

Die KonfirmandInnenarbeit findet digital statt. Bitte beachtet alle Infos! Alle weiteren Veranstaltungen müssen auf Grund des aktuellen Lockdowns leider pausieren!

„Kirche begleitet.“ **Geistliche Worte** und mehr unter: www.ekiba.de und <https://www.ekiba.de/kirchebegleitet>

ACHTUNG: EKUJA – Jungscharen & Jugendgruppen müssen während des aktuellen Lockdowns leider pausieren!

„Jesus – Corona – Playlist“ – Hitliste des Jugendbundes EC: https://open.spotify.com/playlist/0zs4vitx2M42zSgVupu9md?si=gt6-1HiYQ_O6wFflibghh

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 17. Januar: Die Entscheidung bezüglich eines Präsenzgottesdienstes am 17. Januar steht noch aus. Auf unserer Homepage findet ihr Ende der Woche die Information, ob er stattfindet sowie schriftliche Gottesdienstentwürfe, Lesepredigten und Audiopredigten.

Die Website ist unter www.emk-bruchsal-kraichtal.de zu erreichen. Alle weiteren Veranstaltungen entfallen bis mindestens 31. Januar.

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Pfarrbüro Büchenau

Pfarrsekretärin Sandra Schönecker
Telefon: 07257-6039, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanbue.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 bis 11 Uhr und Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Diakon Stefan Baumstark

Telefon: 07257-903934 E-Mail: Diakon.Baumstark@kanbue.de
Termine nach Vereinbarung

Unsere Gottesdienste

Donnerstag, 14. Januar

10 Uhr **Ne** Russisch-orthodoxe Göttliche Liturgie zum Fest der Beschneidung des Herrn
18.30 Uhr **Ka** Eucharistiefeier - Seelenamt der Seelsorgeeinheit

Freitag, 15. Januar

18.30 Uhr **Ne** Eucharistiefeier

Samstag, 16. Januar

Mariengedächtnis
10 Uhr **Ne** Russisch-orthodoxe Göttliche Liturgie
18 Uhr **Ka** Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 17. Januar

Zweiter Sonntag im Jahreskreis - Patrozinium (Ne)

9 Uhr **Bü** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Ne** Festliche Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
18 Uhr **Ne** Vesper - mitgestaltet von der Schola

Dienstag, 19. Januar

9.30 Uhr **Ka** Russisch-orthodoxe Göttliche Liturgie zum Fest der Taufe des Herrn
18.30 Uhr **Bü** Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. Januar

Hl. Sebastian
18.30 Uhr **Ne** Eucharistiefeier am Sebastianstag

Donnerstag, 21. Januar

Hl. Agnes
18.30 Uhr **Ka** Eucharistiefeier

Freitag, 22. Januar

Hl. Vinzenz
18.30 Uhr **Ne** Eucharistiefeier

Gemeindeteam St. Bartholomäus Büchenau

Weihnachtsaktionen in Büchenau

Trotz der Pandemie gab es in der zurückliegenden Weihnachtszeit einige Projekte, die Hoffnung und Licht in unsere Gemeinschaft getragen haben. Freiwillige Helfer ließen sich dafür gewinnen, gespendete Christbäume für den Außen- und Innenbereich in unserer Kirche St. Bartholomäus zu fällen, zu transportieren und festlich zu schmücken. Auf dem Weg durch die Adventszeit begleiteten uns dabei vier elektrische Adventslaternen, die den Christbaum bis zum Heiligen Abend mit jedem Sonntag heller erstrahlen ließen. Das Innere der Kirche wurde zudem durch die alljährliche Weihnachtskrippe zum Ort der Besinnung in der Weihnachtszeit.

Auch die Angebote für Familien wurden mit großem Interesse wahrgenommen. So fand das Adventsstündchen an den Adventssonntagen

ebenso Anklang wie die Wortgottesdienste mit musikalischer Begleitung am Heiligen Abend. Für die gemeinsame Aktion der Seelsorgeeinheit „Weihnachten unterwegs“ wurden zahlreiche Stationen in der gesamten Seelsorgeeinheit mit verschiedenen Anregungen und Material zum Mitnehmen gestaltet. Neben St. Bartholomäus war die Maria-Hilf-Kapelle eine solche Station, wo durch die erstmalige Stromversorgung durch die Stadtwerke Bruchsal die dort aufgebaute Krippe dieses Jahr in voller Beleuchtung besucht werden konnte. „Kirche für zuhause“ war ein weiteres Projekt der Seelsorgeeinheit. Tüten mit Material für einen Hausgottesdienst, Bastelideen für Kinder und Informationsmaterial zu verschiedenen Themen und Feiertagen der Weihnachtszeit konnten in den Kirchen abgeholt werden. So auch die Sternsinger-Tüte, die neben Informationen zur Sternsinger-Spendenaktion auch gesegnete Kreide und einen Türaufkleber enthielt, um den Hausseggen dieses Jahr selbst anzuschreiben. Auf der Homepage der Seelsorgeeinheit ist zudem ein kurzes Video der Sternsinger zu finden.

Ein großer Dank geht an die zahlreichen Helfer, die auch dieses Jahr wieder außerordentlich dazu beigetragen haben, eine besinnliche Advents- und Weihnachtsatmosphäre in einer sonst aufgerüttelten Zeit zu schaffen.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes neues Jahr 2021!

Ihr Gemeindeteam Büchenau



Maria-Hilf-Kapelle

Foto: GT-Büchenau

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Bitte kommen Sie zu den Gottesdiensten nicht kurz vor knapp, folgen Sie den Anweisungen der Begrüßungsteams. Sie werden freundlich begrüßt und zu Ihrem Platz begleitet. Bitte bleiben auch Sie freundlich. Es gibt keine freie Platzwahl, da wir nur so die Sicherheitsabstände und die Corona-Regeln einhalten können. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Samstag, 16. Januar,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier - Vorstellung der Erstkommunionkinder (PM Drescher-Östringer/ Pfr. Fritz)

Sonntag, 17. Januar,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier - Vorstellung der Erstkommunionkinder (PM Drescher-Östringer/ Pfr. Fritz)

Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: Eucharistiefeier - Vorstellung der Erstkommunionkinder (PM Drescher-Östringer/ Pfr. Fritz)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier (WGF-Team)

Montag, 18. Januar,

Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Donnerstag, 21. Januar,

Heidelsheim St. Maria: 17 Uhr: Weggottesdienst mit den Erstkommunionkindern (PM Drescher-Östringer)

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 14. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Freitag, 15. Januar,

St. Paulusheim: 18 Uhr: Rosenkranz;
18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Samstag, 16. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)
St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)
St. Paul: 16 Uhr: Wortgottesdienst (GemRef. Gallinat-Schneider) für die Erstkommunionkinder
Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Sonntag, 17. Januar,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe
Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; 17 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)

Montag, 18. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 19. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 20. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 21. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Die Mitfeiernden sind sowohl beim Betreten und Verlassen des Gottesdienstraums sowie während des ganzen Gottesdienstes verpflichtet, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, mit Ausnahme derjenigen, die durch ein ärztliches Attest davon befreit sind. Die Kontaktdaten müssen für eine mögliche Rückverfolgung hinterlassen werden.

Gottesdienste**Sternsinger 2021**

Leider kann die Sternsinger-Aktion in diesem Jahr nicht wie geplant stattfinden. Zu unserem aller Schutz bleiben wir zuhause, auch über den 6. Januar hinaus. Wir werden die Aktion zeitnah nachholen (ggf. im Februar), aber auch dann kontaktlos und anders als die Jahre zuvor. Damit Sie nicht ganz auf das Sternsingerlied verzichten müssen, schauen Sie sich das Video auf unserer Homepage an
<https://www.se-bruchsal.de/sternsingeraktion-2020.html>

Spenden für die Aktion können Sie im Pfarrbüro einwerfen oder aber auf das Konto der SE St. Vinzenz überweisen:

Sparkasse Kraichgau, SE St. Vinzenz,
IBAN: DE 09 6635 0036 0000 0080 04

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen einen guten Start ins Jahr 2021. Bleiben Sie gesund!

FORUM älterwerden SE St. Vinzenz**Veranstaltungen**

Alle Treffen und Veranstaltungen der FOREN älterwerden in unserer SE St. Vinzenz **entfallen** situationsbedingt für Januar und Februar.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes und gesundes Jahr 2021!

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal**Gottesdienst**

Sonntag, 10. Januar, 10 Uhr: Livestreamgottesdienst mit Vortragsliedern und Predigtimpuls von Michael Heinrich. Aufgrund der derzeitigen Situation sind die Plätze begrenzt, so dass eine Anmeldung nötig ist. Die Links, zur Anmeldung über Doodleliste sowie zum Erleben der **Livestreamübertragung**, sind auf der Startseite der Gemeindehomepage zu finden.

FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07251/12737

Email: pastor@feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.**Sonntag 17. Januar**

10.30 Uhr: Gottesdienst mit M. Deuschle. Die Gottesdienste finden im Gemeindehaus in der „Pfälzerstr. 15a“ statt. Während des Gottesdienstes muss die Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.

Während des kompletten Gottesdienstes haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm.

Der Gottesdienst wird zusätzlich gestreamt.

Montag, 18. Januar

8.15 Uhr: „VondaheimGebetskreis“ mit Videobotschaft

Dienstag, 19. Januar

19.30 Uhr: Gebetskreis

Wegen der momentanen Lage fallen einige Kreise aus.

Weitere Infos unter:

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15a, www.cg-heildelheim.de

**Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft****Gottesdienst****Sonntag, 17. Januar:**

10 Uhr: Gottesdienst mit Achim Schowalter (Pfarrer der Paul-Gerhardt-Gemeinde), der im Rahmen des Kanzeltauschs zu uns kommt. Kindergottesdienst kann derzeit nicht stattfinden.

Laufende Veranstaltungen

Aufgrund der aktuell geltenden Corona-Verordnung finden keine Veranstaltungen unter der Woche statt.

Allgemeine Hinweise

Da sich aufgrund der aktuellen Entwicklung kurzfristig Änderungen bei der Durchführung unserer Gottesdienste und Veranstaltungen ergeben können, bitten wir Sie, sich hierzu auf unserer Homepage www.stadtmission.de zu informieren.

Neuapostolische Kirche Bruchsal**Information**

Um dem aktuellen Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, ist der Gottesdienstbesuch nur angemeldeten Teilnehmern möglich. Zu allen Gottesdienstterminen besteht daher die Möglichkeit, an einem Video-Gottesdienst teilzunehmen, der frei empfangbar ist. Livestream: <https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland>

Gottesdienste**Sonntag, 17. Januar, 9.30 Uhr (Präsenz- und Video-Gottesdienst)**

Leitgedanke: Jesus unser Bruder

Bibelwort: Hebr 2,11

Denn weil sie alle von einem kommen, beide, der da heiligt und die da geheiligt werden, darum schämt er sich auch nicht, sie Brüder und Schwestern zu nennen.

Mittwoch, 20. Januar, 20 Uhr (nur Video-Gottesdienst)

Leitgedanke: Zuversicht

Bibelwort: Ps 73,28

Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott den Herrn, dass ich verkündige all dein Tun.

Homepage: nak-bruchsal-gemeinde.de

Adresse: Friedhofstr. 68, 76646 Bruchsal

Glaubensgemeinschaften**Kirche für Bruchsal****Winterpause**

Wir machen eine kleine Pause. Unser nächster Gottesdienst wird voraussichtlich am 24. Januar beginnen.

Trotzdem Lust auf eine Predigt – dann schau doch in unserem Predigtportal vorbei.

www.kf-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Information

Um dem aktuellen Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, ist der Gottesdienstbesuch nur angemeldeten Teilnehmern möglich. Zu allen Gottesdienstterminen besteht daher die Möglichkeit an einem Video-Gottesdienst teilzunehmen, der frei empfangbar ist.
Livestream: <https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland>

Gottesdienste

Sonntag, 17. Januar, 9.30 Uhr (Präsenz- und Video-Gottesdienst)

Leitgedanke: Jesus unser Bruder

Bibelwort: Hebr 2,11

Denn weil sie alle von einem kommen, beide, der da heiligt und die da geheiligt werden, darum schämt er sich auch nicht, sie Brüder und Schwestern zu nennen.

Mittwoch, 20. Januar, 20 Uhr (nur Video-Gottesdienst)

Leitgedanke: Zuversicht

Bibelwort: Ps 73,28

Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott den Herrn, dass ich verkündige all dein Tun.

Homepage: nak-bruchsal-heildelheim.de,

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

Ringens ist in der Region überaus bekannt, aber was beinhalten Wettkämpfe mit dem Rundgewicht?

In einigen deutschen Turnverbänden gab es seit Anfang des 20. Jahrhunderts sogenannte Rundgewichtsrigen, in denen unter anderem mit eisernen Kugeln jongliert werden. Anfang der 1970er Jahre wurde diese Sparte der Schwerathletik eingestellt. Die bis zu 32 kg schweren Eisenkugeln hatten einen Griff und waren bei den Kraft- und Kampfsportlern auch ein beliebtes Trainingsgerät. Heute finden sie Anwendung beim Crossfit-Training im Fitnessstudio.



Fritz in jungen Jahren
Foto: ASV Archiv

Der ASV gratuliert seinen Altersjubilaren:

- 2. Januar Fritz Seeburger 92 Jahre - 85 Jahre Vereinszugehörigkeit
- 7. Januar Ewald Blumhofer 81 Jahre - 66 Jahre
- 11. Januar Werner Hörsken 82 Jahre - 62 Jahre
- 12. Januar Kurt Mayer 83 Jahre - 64 Jahre

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

BR-HOPE e.V.



GEBET – HEILUNG – HOFFNUNG

Online Heilungs- und Segnungsgebet für Bruchsal

Egal ob Sie krank sind, sich in Zeiten des Lockdowns einsam fühlen, oder einfach den Zuspruch Gottes benötigen: Wir beten gerne für Sie! Wir – das sind Christen aus verschiedenen Kirchengemeinden Bruchsals, die auf dem Herzen haben, Gottes Heilung und Seinen Segen durch Gebet weiterzugeben.

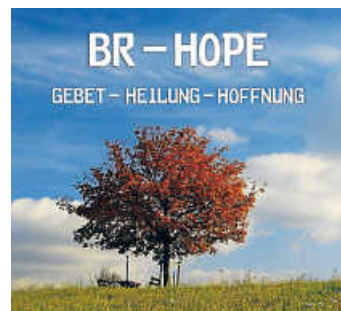
Auf Anfrage erhalten Sie einen Termin für ein Online-Gebet (circa 10 bis 15 Min.) für das persönliche Gebet mit einem unserer Gebetsteams. Alle Gebetsanliegen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Anmeldung zum Online-Gebet: E-Mail an info@br-hope.de

Wenn du in Not bist, rufe mich an! Dann will ich dich retten – und du wirst mich ehren!

Psalms 50,15

BR-HOPE +++ „Be Our Hope!“ +++ www.br-hope.de



Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Sterbe- und Trauerbegleitung

Die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung bietet weiterhin Sterbebegleitungen zu Hause oder in der Pflegeeinrichtung an. Auch Trauereinzelsprechungen und Beratungen können weiterhin durchgeführt werden. Gruppenveranstaltungen für trauernde Menschen müssen jedoch derzeit pausieren. Für Fragen und weitere Informationen können Sie uns gern anrufen.

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag unter Telefon 07251 – 320 40 10 oder auch per Mail unter: bruchsal@hospizgruppe.de



1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Fritz Seeburger – „Als Kind angemeldet“

Wir gratulieren von Herzen unserem ältesten Mitglied Fritz Seeburger zu seiner 85-jährigen Mitgliedschaft und zu seinem 92. Geburtstag. Die Badischen Neuesten Nachrichten würdigten dies mit einer Spalte und drei Fragen. Bleib gesund Fritz und uns noch lange erhalten.

Wie kamen Sie zum Verein?

Fritz: Am 1. Januar 1936 und damit einen Tag vor meinem siebten Geburtstag haben mich meine Eltern angemeldet. Mich begeisterte schon als kleines Kind der Ringkampfsport sowie das Kräftemessen mit Gleichaltrigen. Anfang des Jahres konnte ich neben meinem 92. Geburtstag auch meine 85-jährige Mitgliedschaft beim ASV Germania feiern.

Was waren ihre größten Erfolge als Ringer und Kraftsportler?

Fritz: Im Alter von 15 Jahren wurde ich 1944 deutscher Jugendmeister im Ringen, wobei wir mit der Bahn zu den Titelkämpfen nach Prag gefahren sind. Zehn Jahre später am 22. August 1954, wurde ich mit der Rundgewichtsriege des ASV Germania Bruchsal deutscher Mannschaftsmeister bei den gesamtdeutschen Titelkämpfen in Ludwigshafen. Aktiv auf der Matte stand ich für meinen Heimatverein bis zum Alter von knapp über 40 Jahren. Mein Wissen habe ich auch dem Nachwuchs als Schüler- und Jugendtrainer weitergegeben.

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Immer ein offenes Ohr – Ökumenischer Hospiz-Dienst

Der Ökumenische Hospiz-Dienst (ÖHD) unterstützt und begleitet als ambulanter Hospizdienst im nördlichen Landkreis Karlsruhe Menschen und ihre Angehörigen in Zeiten schwerster Krankheit und des Abschiednehmens.

Eine einfühlsame Unterstützung in der letzten Lebensphase für Betroffene und deren Angehörigen – der Ökumenische Hospiz-Dienst sieht es als seine Hauptaufgabe, schwerstkranken, sterbenden und trauernden Menschen zu begleiten. Dazu gehört auch, dass die ehrenamtlichen Hospizbegleiter/-innen die Sorgen und Ängste dieser Menschen teilen, deren Wünsche und Bedürfnisse umsetzen sowie Raum für spirituelle Gedanken und Gespräche anbieten. Mit unterschiedlichen Hilfsmöglichkeiten und Unterstützungsangeboten möchte der ÖHD den Betroffenen und deren Angehörigen eine wichtige Stütze in dieser schwierigen Phase bieten. Sie haben Zeit zu verschenken? Der ÖHD ist jederzeit auf der Suche nach ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen.

Mehr Informationen unter der Telefonnr. 07251 8008-58.



Der ÖHD ist jederzeit für Sie da!
Foto: pixabay

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



40 Jahre Weltladen Bruchsal

Jubiläumsthema des Monats: Der Siegeszug des fairen Kaffees

40 Jahre Weltladen in Bruchsal! Dieses Jubiläum kann nicht gefeiert werden, ohne einen Blick auf die Erfolgsgeschichte des fairen Kaffees zu werfen. Mit dem Kaffee als erstem Konsumgut fing 1973 überhaupt die Geschichte des Fairen Handels in Deutschland an. Damals ging es um die Solidarität mit der indigenen Bevölkerung in Nicaragua und Honduras. Es gab europaweit Hungermärsche und Aktionsgruppen, unter anderem die 'Aktion Dritte Welt Handel', die sich gegen die wachsende Ungerechtigkeit im Welthandel einsetzten. Konfessionelle Jugendverbände, der kirchliche Entwicklungsdienst und Misereor engagierten sich. Mit dem „Indiokaffee“ brachte die GEPA, die größte Fair Handelsgesellschaft in Deutschland, den ersten fairen Kaffee nach Deutschland. Von Erwin Moch von Misereor kam damals das fordernde und hoffnungsvolle Wort: „Wir müssen Verbrauchsgüter zu so hohen Preisen verkaufen, dass die Bauern von dem Geld leben können.“

Und das Wagnis gelang! Der Siegeszug des fair gehandelten Kaffees in Weltläden, dere auf Ständen und später auch im Fachhandel und in Supermärkten begann. Er gelang auch, weil zusammen mit den Bauern und ihren Genossenschaften die Qualitätsansprüche an den Kaffee kontinuierlich gesteigert wurde. Heute zeichnet sich der faire Kaffee aller Sorten durch höchste Qualität aus.

In der Zusammenarbeit mit den Produzenten gibt es stetig neue innovative Entwicklungen. So brachte 1986 GEPA, als Partner der Kleinbauerngenossenschaft VCIR aus Mexiko, mit dem Cafe Organico den ersten Bio-Kaffee in Deutschland auf den Markt. Aus Honduras kommt mit dem Bio-Kaffee Aprolma ein Kaffee auf den Markt, der vor Ort geröstet und verpackt wird, also ein Großteil der Wertschöpfung im Land lässt. Außerdem wird er in einer reinen Frauenkooperative produziert, deren Mitglieder sich dadurch besser für ihre Rechte einsetzen können.

Mit einem Umsatz von 32,5 Prozent in 2019 ist der Kaffee nach wie vor Spitzenreiter unter den fair gehandelten Produkten. Da sein Marktanteil, gemessen am Gesamtabsatz des Kaffees, im letzten Jahr aber nur bei 6,7 Prozent lag, darf im Hinblick auf einen gerechteren Welthandel die Vorjahressteigerung von elf Prozent gerne überboten werden.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr

Samstag: 9 bis 13 Uhr



Fairer Kaffee seit 48 Jahren
Foto: Fotocollage GEPA-The Fair Trade Company/G. Ötner

Förderverein Haus der Geschichte der Juden Badens e.V.

Die Herzkammer der Bruchsaler Identität

Im zweiten Beitrag zum Haus der jüdischen Geschichte und Kultur von Baden soll eine Antwort darauf gegeben werden, warum ein Geschichtshaus aus historischer Sicht wichtig ist. Nach mehreren Bitten hier die Kontaktdaten des Fördervereins:

kontakt@geschichtshaus-badischer-juden.de.

Link zur Homepage: <http://www.geschichtshaus-badischer-juden.de/>.

Teil 2: Die Erinnerung an unsere badische Geschichte und Kultur ist aufrechtzuerhalten

Die Nachkommen der im Nationalsozialismus verfolgten badischen Juden leben nach der Vertreibung mittlerweile überall auf der ganzen Welt. Deren Eltern und Großeltern, die noch aus Baden kamen, leben meist nicht mehr. Die Generationen der Nachkommen dieser Zeitzeugen möchte aber mehr über ihre Vorfahren erfahren. Die jährlich in Bruchsal stattfindenden Stolpersteinverlegungen zeigen deutlich das außerordentliche Interesse, das diese Menschen an der Heimat ihrer Ahnen haben. Gerade in den USA ist dieses Interesse sehr ausgeprägt. Ein Haus der jüdischen Geschichte und Kultur von Baden kann dieses äußerst große Potential erreichen und die Wissbegier der Nachfahren befriedigen.



Amtstracht der Rabbiner in Baden, um 1843
Foto: wikipedia

Ganz wichtig: Dieses Geschichtshaus ist ausdrücklich kein weiteres Holocaustmahnmal. Im Mittelpunkt stehen 1.200 Jahre Geschichte und Kultur der badischen Juden, von den Anfängen bis zur heutigen Zeit. So kann den jüdischen Gästen unserer Stadt über alle Verwerfungen der Vergangenheit hinweg die Hand gereicht werden.

Nahezu mantrahaft wird vorgetragen, irgendwann müsse jetzt endlich mal Ruhe sein. Das badische Judentum solle doch endlich vergessen werden. Nein, es darf nicht irgendwann mal Ruhe sein. Die Geschichte der jüdischen Bevölkerung in Baden ist Bestandteil unserer Geschichte, hat diese mit beeinflusst. James Baldwin schrieb einmal: „Geschichte ist nicht Vergangenheit, Geschichte ist Gegenwart. Wir tragen unsere Geschichte in uns, wir sind unsere Geschichte“. Und das ist richtig. Gerade heute, bei wieder aufkeimendem und sich manifestierendem Rassismus und Antisemitismus, einer Zeit, in der Synagogen und Flüchtlingsunterkünfte angegriffen werden, Menschen von Rechtsextremen und Rassisten mit dem Tode bedroht und auch getötet werden, sollte man nicht einfach zur Tagesordnung übergehen und sich als „nicht zuständig“ erklären. Auch als Stadtgesellschaft sind wir gefordert, beim derzeit um sich greifenden Fremden- und Judenhass Zeichen für die Weltoffenheit und Toleranz unserer Stadt zu setzen.

(wird fortgesetzt)

Förderverein für das evangelische Waisenhaus in Madina/Sierra Leone e.V.



Jahresrückblick und MGV Teil 2

Fortsetzung:

Ab Dezember wird ein „Wechsel der Generationen“ durchgeführt. Joshua und Sento sollen die Leitung des Waisenhauses im folgenden Jahr Stück für Stück von Mr. Bangura übernehmen. Mit beiden wird die Strukturen des Waisenhauses und der Reisfarm professionalisiert. Joshua bringt Erfahrungen aus dem landwirtschaftlichen Bereich mit. Er betreibt nahe Freetown seit einigen Jahren erfolgreich einen kleinen landwirtschaftlichen Betrieb. Sento wurde vom Förderverein in ihrem Studium in Buchhaltung an der Njala University in Bo unterstützt und bringt somit die finanzwirtschaftliche Expertise mit ein. Diesen Wechsel begleiten wir im kommenden Jahr und unterstützen den nächsten Reisanbauzyklus bis einschließlich Dezember 2021. Somit kann auch der Ernteausfall zu einem großen Teil abgedeckt werden.

Damit können wir sagen, dass unser Vereinsziel – die Selbstständigkeit des Waisenhauses herbeizuführen – im Jahr 2021 erreicht wird.

Mit der Familie Bangura wurde dieser Plan eng abgesprochen und vereinbart, dass sich der Förderverein dementsprechend Ende Dezember 2021 aus der Unterstützung des Waisenhauses zurückzieht.

Weiterhin wurde auf der MGV die Senkung der Mitgliedsbeiträge auf 10 Euro pro Jahr und Mitglied beschlossen. Grund hierfür ist das baldige Erreichen des Vereinsziels und die damit in Verbindung stehende Auflösung des Vereins. Die kommenden Vorhaben sind auch mit der Senkung der Beiträge durchführbar.

Mitglieder, die uns eine Einzugsermächtigung erstellt haben, brauchen dahingehend nichts zu unternehmen. Die Änderung wird von unserer Seite aus vorgenommen. Alle anderen bitten wir, ihre Beiträge dementsprechend selbst anzupassen.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft wurden bei den Vorstandswahlen die bisherigen Vorstände einstimmig in ihren Ämtern bestätigt: Vorstand Inland/Deutschland: A. Lauber, Vorstand Ausland/Sierra Leone: S. Wenz, Kassier: T. Fritsch, Schriftführer: P. Enghofer. Als Kassenprüfer wurden anschließend J. Weiler und H. Kaufmann bestätigt. Nach mittlerweile zehn Jahren gemeinsamer Arbeit möchten wir Ihnen als Unterstützerinnen und Unterstützer des Fördervereins und somit des Waisenhauses in Sierra Leone ganz herzlich danken! Mit Ihrer Hilfe konnte die Familie Bangura nicht nur viele herausfordernde Situationen überstehen. Sie führte sogar dazu, dass das Waisenhaus nun bald für eine selbstständige, von Spenden unabhängige Zukunft gerüstet ist und nicht mehr auf den FV angewiesen sein wird.

Ihr FV

Imedi Bruchsal e.V.



Jahreshauptversammlung 2021 online

Die diesjährige Jahreshauptversammlung von Imedi e. V. fand gleich zu Beginn des neuen Jahres als Videokonferenz statt. Hier möchten wir uns ganz herzlich bei der Stadt Bruchsal bedanken, die mit der Seite „brusl-babld.bruchsal.de“ solche Konferenzen ermöglicht. Ein Bürgerservice par excellence.

Die Vorsitzende Ina Henninger berichtete von einem guten Jahr. Wegen der Corona-Krise mussten einige geplante Einnahmenquellen wegfallen, so das „Internationale Fest“ in Bruchsal und das Klavierkonzert von Na-

tia Sipetan und der Verein war dadurch verstärkt auf Spenden angewiesen. Die einzig sichere Einnahmequelle war der Honig von unserem zweiten Vorsitzenden Jörg Herrmann. Dank einer Großspende und mehreren größeren Mehrfachspenden konnte Imedi weiter viele Hilfsbedürftige unterstützen. Ina Henninger bedankte sich u. a. bei den Mehrfachspendern, die in diesem Jahr eine besonders wichtige Rolle spielten und gab zum Ausdruck, dass die Spendenbereitschaft nicht nachlassen darf. Durch die Corona-Krise hat sich der Hilfsfokus verlagert. Mehrheitlich wurden Essenpakete unterstützt, da ansonsten viele Menschen in Madagaskar und Indien in Hungernot hätten leben müssen. Weiter berichtete die Vorsitzende über die direkte Unterstützung von Familien, damit sie ihre Kinder in die Schule schicken konnten. Zum Schluss bedankte sie sich bei allen Unterstützern, Mitgliedern und Spendern und wünschte allen ein gesundes Jahr 2021.



Jahreshauptversammlung mit Hilfe von „brusl-babblid“ Foto: Imedi

Kneipp Verein Bruchsal



Mittwochswanderung

Grüß Gott Mittwochswanderer!

Aushalten - Einhaltung der Regeln - Durchhalten - Hoffen - gesund bleiben, das ist jetzt die Devise.

Zurzeit können unsere Mittwochswanderungen nicht stattfinden. Wir melden uns, wenn wir wieder in Gruppen wandern dürfen. R-U. O und K-H. O

In der Gruppe ist das Wandern zur Zeit nicht erlaubt!

Die Mittwochswanderungen müssen vorerst leider ausfallen!

Aber zwei Personen dürfen zusammen wandern

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Jahreswechsel 2020/2021 – Zeit, um Danke zu sagen (Teil 2)

Wie schon im letzten Mitteilungsblatt berichtet, konnten wir mit Ihrer Hilfe auch in diesem Jahr – trotz Corona-Pandemie – vielen bedürftigen Menschen helfen und ihre Entwicklung unterstützen.

In Burkina Faso und Uganda wurden 2020 eine Berufsschule und eine Inklusionsschule gebaut bzw. begonnen. Außerdem begannen vor dem Jahreswechsel die Bauarbeiten für ein Krankenhaus in Burkina Faso. Für die gesamten, in 2020 erhaltenen, öffentlichen



Uganda: Schule im Rohbau, jetzt kommt das Dach drauf

Foto: Francis Ssentumbwe

Zuschüsse über 504.732 Euro danken wir der deutschen Entwicklungszusammenarbeit, BMZ, SEZ und DSEE. Von diesem Betrag wurden – erhöht um unseren Eigenanteil – 447.977 Euro, dem dortigen zeitnahen Bedarf entsprechend, bis jetzt nach Afrika transferiert/bezahlt.

Aus- und Weiterbildung ist nachhaltige Entwicklungshilfe zur Bekämpfung von Fluchtursachen! Für die Ernährungssicherung, die Behindertenhilfe und mildtätige Zwecke wurden 2020 in verschiedenen armen Ländern Geldspenden in Höhe von 252.008 Euro eingesetzt.

Für den Bau des Krankenhauses sind bis Ende 2022 nach heutigem Stand noch Geldspenden von rund 78.600 Euro erforderlich. Da wir nur Hilfe zur Selbsthilfe leisten, müssen auch die Projektträger im Entwicklungsland 20.000 Euro beisteuern. Damit können wir Ihre Geldspenden, im Verhältnis zum gesamten Investitionswert über 597.000 Euro, mehr als verfünffachen!

Allen Geld- und Sachspendern, sowie unseren Mitgliedern und Helfer/innen, die ohne Vergütung arbeiten und die meisten Kosten selbst tragen, ein herzliches Dankeschön! Denn ohne Sie/Euch könnten wir nichts bewirken.

Spendenkonto: Sparkasse: DE29 6635 0036 0007 1294 81.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren **Verwendungswunsch**, z.B. **Klinik** und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung!

Nächste Sachspendensammelaktion:

Freitag, 5. Februar, 14 bis 17 Uhr, Oberhausen, Weiherweg 22. Der Recyclinghof ist an diesem Tag für andere Anlieferer geschlossen!

Wir wünschen Ihnen allen viel Glück und vor allem Gesundheit für das Jahr 2021!

Manfred Rölleke und Team, Tel. 07254-779770,

E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de,

Internet: www.konvoi-der-hoffnung.de

Kooperations- und Hilfezentrum Deutschland Kamerun e. V.

Neujahrsgriße

Liebe Gemeindemitglieder der Seelsorgeeinheiten und Mitbürger Bruchsal's!

Seit über fünf Jahren bin ich hier in Bruchsal als katholischer Seelsorger tätig. Durch meine Tätigkeit bin ich praktisch ein Mitbürger unserer schönen Stadt geworden. Mit vielen Menschen habe ich einen guten Kontakt auf allen Ebenen erhalten, beim Gottesdienst, bei Beerdigungen, Hochzeiten und Taufen. Wie Sie alle wissen, bin ich als Pallottinerpater wohnhaft im Pallottinerkloster in Bruchsal. Meine Heimat ist das große schöne afrikanische Land Kamerun. So bin ich in zwei Ländern zuhause. Mein Herz schlägt natürlich immer noch für meine Heimat und deren Menschen. Aus diesem Grund habe ich den oben angeführten Verein mit Hilfe meiner Freunde Dr. Edmund Geckler, Oberstudienrat a. D., und Dr. Alexander Geckler, RA, gegründet.

Wir möchten auf diesem Weg die Bevölkerung ersuchen, von Zeit zu Zeit einen kleinen Beitrag auf unser Bankkonto bei der Sparkasse Bruchsal zu überweisen. Ein Euro hat in Kamerun einen zehnfachen Kaufwert. Damit kann man schon viel erreichen. Die Aufgabengebiete sind natürlich sehr vielfältig, z. B. Schulmaterial und Schulgeld für Schüler, Kauf von Medizin, Unterstützung von kranken Menschen.

Sehr willkommen wären auch die Mitgliedschaft in unserem Verein und die Teilnahme an unseren Veranstaltungen. In diesem Sinne grüße ich Sie alle und wünsche Ihnen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2021.

Ihr Pater Dieudonné

Kreisjugendring



Workshop Jugendbeteiligung Ideen, Konzepte und Austausch

Termine: Dienstag, 26. Januar, Dienstag, 6. Juli

Zeit: jeweils 9 bis 12.30 Uhr

FÜR WEN: Verantwortliche aus kommunaler Verwaltung und kommunaler Jugendarbeit

WAS: Die Praxisworkshops richten sich an Kommunen, die bereits Erfahrungen mit Jugendbeteiligung gesammelt haben.

Akteure der Jugendbeteiligung können viel voneinander lernen. Dabei soll es sowohl um den Austausch von bisher gemachten Erfahrungen, um Erfolge, aber auch um Herausforderungen gehen. Gleichzeitig steht der Vernetzungsgedanke im Vordergrund. Denn die dauerhafte Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in den Städten und Gemeinden im Landkreis ist das zentrale Thema. Jeder Workshop bietet zusätzlich einen Input zu einem aktuellen Thema im Bereich der Jugendbeteiligung sowie Best-Practise-Beispiele.

Anmeldung unter www.kjr-ka.de

Ausbildung zum/zur Jugendleiter/-in 2021

Die Ausbildung zum/zur Jugendleiter/-in vermittelt umfangreiche pädagogische, jugendpflegerische, jugendpolitische und organisatorische Kenntnisse und Handlungsfähigkeiten. Und sie macht Spaß, weil sie neben der Theorie auch viele Spiele und praktische Übungen beinhaltet. Außerdem gewinnt man eine ganze Menge für die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit dazu.

Die Ausbildung umfasst folgende Veranstaltungen:

Samstag, 13. März, Spiele mit Gruppen
 Samstag, 27. März, Kinder stärken
 Samstag, 17. April, Gruppen leiten
 Donnerstag, 29. April, Zuschüsse für Freizeiten
 Dienstag, 4. Mai, Aufsichtspflicht + Jugendschutz
 Samstag, 12. Juni, Kooperative Spiele und Aktionen
 Donnerstag, 24. Juni, Sicherheit im Internet
 Donnerstag, 1. Juli, Jugendpolitik im Jugendverband
 Freitag bis Sonntag, 9. bis 11. Juli, Freizeiten leiten
 Mindestalter: 14 Jahre
 Kosten: 145 Euro
 Anmeldung bis spätestens Freitag, 26. Februar

Nach erfolgreicher Ableistung der Ausbildung kann die Juleica beantragt werden. Mit dieser können Jugendleiter/-innen diverse Vergünstigungen als Anerkennung ihres Engagements in Anspruch nehmen.
 Anmeldung an ckf@kjr-ka.de

Rotary Club Bruchsal-Schönborn

Rotary-Chor pandemiebedingt verstummt

Jeder Rotary Club besteht aus führungserfahrenen Vertretern unterschiedlicher Berufe aus unterschiedlichen Berufssparten. Aktuell engagieren sich in 166 Staaten der Welt 1,2 Millionen Rotarierinnen und Rotarier in über 34.000 Clubs. In Deutschland gibt es aktuell 1.032 Rotary Clubs mit insgesamt 53.000 Mitgliedern, in Bruchsal deren drei in der Reihenfolge ihrer Gründung: RC Bruchsal-Bretten (1958), RC Bruchsal-Schönborn (1991) und RC Bruchsal-Rhein (2012). Seit 1989 sind auch Frauen engagierte Rotarierinnen. Man kann einem Rotary-Club jedoch nicht eigeninitiativ beitreten, sondern muss von Aktiven des Clubs vorgeschlagen werden. Über Gastvorträge erfolgt das Kennenlernen potenzieller Aufnahmekandidaten.

Wichtigstes Ziel von Rotary International ist der Kampf gegen die Kinderlähmung, der aktuelle für den Kontinent Afrika gewonnen wurde. Bis zur endgültigen Ausrottung des Polio-Virus werden Rotarier 1,2 Milliarden US-Dollar aufgewendet haben. Diese Polio-Kampagne profitiert von der Partnerschaft mit der Bill & Melinda Gates Foundation. Rotary International betreibt auch eines der größten nichtstaatlichen Jugendaustauschprogramme, das nicht auf Kinder von Rotariern begrenzt ist, sondern allen Schülerinnen und Schülern offensteht.

Jeder rotarische Präsident entscheidet für sein Amtsjahr eigene Förder- und Hands-On-Projekte. Im rotarischen Jahr von Präsident Andres Hahn ist noch die abstandsgesicherte Pflege des Klaus-Schreck-Waldes offen, unweit des Jüdischen Friedhofs auf dem Eichelberg.

Alle singbegeistersten Rotarier bedauern aktuell auch den Wegfall der gemeinsamen Geburtstagsständchens, alle singmüden Freunde hingegen genießen die chorfreie Zeit.

Johann Beichel



SV 62 Bruchsal



SV1962 Bruchsal e.V.



Fussball



American Football



Tischtennis



Cheerleading



Damen- und Herrngymnastik

www.sv62bruchsal.de

DEIN Verein in der Südstadt!

Frohes neues Jahr

Liebe Freunde und Mitglieder des SV 62 Bruchsal, ein turbulentes und schwieriges Jahr 2020 ist zu Ende. Ein Jahr, dessen Verlauf man sich sicherlich anders vorgestellt hat. Ein Jahr mit vielen Einschnitten, die auch unser Vereinsleben in großem Maße betroffen haben. Nun stehen wir am Anfang von 2021. Und wie dieses Jahr verlaufen wird, kann noch keiner vorhersagen.

Heinz Erhard sagte einmal:

„Früher war alles gut, heute ist alles besser!
 Es wäre besser, wenn wieder alles gut wäre!“

Mit der Hoffnung, dass es wieder gut wird, wünschen wir Ihnen alles Gute für 2021, viel Glück und vor allem viel Gesundheit. Vielen Dank für Ihr Durchhalten und Ihre Treue zum SV 62.

Wir freuen uns auf die Zeit, in der wir uns wieder persönlich begegnen werden.

Liebe Grüße im Namen der Vorstandschaft
 Jürgen Siegele (Vorsitzender Verwaltung)

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Mit neuem Schwung ins neue Jahr

Wie gerne würden wir alle mit neuem Schwung ins neue Jahr starten. Leider müssen wir uns noch etwas gedulden. Ich hoffe, dass Ihr wenigstens alle das neue Jahr möglichst gesund beginnen konntet und dass Ihr auch gesund bleibt. Was unseren Reha-Sport anbelangt können wir leider noch nichts Konkretes sagen. Unsere Übungsleiterinnen würden so gerne mit dem Training beginnen. Wir müssen aber abwarten, ob und wann unsere Übungsstätten wieder öffnen. Sobald wir etwas Neues erfahren, werden wir es auf unserer Internetseite www.vsg-bruchsal.de und in der Zeitung veröffentlichen. Im Zweifelsfall könnt Ihr auch bei Eurer Übungsleiterin telefonisch nachfragen.

Auch über info@vsg-bruchsal.de sind Rückfragen möglich.

Haltet durch, wir tun es auch.

Birgit Streit

Zonta Club Bruchsal

Zonta Glückslichter - Aktion 2020

Die Auslosung der Glückslichter-Gewinne hat stattgefunden. Der Hauptpreis, 1000 Euro in bar, entfiel auf das Glückslicht mit der Nummer 250. Der glückliche Gewinner, Markus Lang aus Ettlingen, hat den Gewinn schon vor Weihnachten in Empfang nehmen können. Die Präsidentin des Zonta Clubs Bruchsal, Angelika Frey, hat ihn überreicht. Eine ganz besondere Überraschung war, dass sich Herr Lang entschlossen hat, seinen Gewinn zum größten Teil zu spenden und so seine Freude weitergeben will. Übrigens - das Gewinnerglückslicht war ein Geburtstagsgeschenk.

Bei der Auslosung wurde auch der Sponsorenpreis gezogen. In diesem Jahr hat Juwelier Aydt das Weinpaket gewonnen. Auch diesen Preis überreichte Präsidentin Angelika Frey.

Und wie sieht es mit Ihren Glückslichtern oder Glückslosen aus? Schauen Sie unter www.zonta-glueckslicht-bruchsal.de nach. Es warten noch viele wertvolle Preise auf die glücklichen Gewinner. Der Erlös der Glückslichter-Aktion geht unter anderem an das Projekt „Alleinerziehende Frauen“, das im Juni 2020 unter dem Eindruck der Corona-Pandemie ins Leben gerufen wurde. Weiterhin geht der Erlös an das Projekt „Altersarmut und Frauen“, das seit 2016 Hilfe für ältere Frauen leistet, die von Altersarmut betroffen sind.



Präsidentin Angelika Frey überreicht Herrn Markus Lang den Hauptgewinn
 Foto: Angelika Frey für Zonta Club Bruchsal

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Gruppen und Termine

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55;

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Wegen Coronavirus finden die Gruppentreffen erst wieder ab 1. Februar statt!

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten

**Nur Online-Treffen**

Durch Corona bedingt finden bis auf Weiteres keine persönlichen sondern nur Online-Treffen statt. Die Zugangsdaten und Termine werden an alle Mitglieder per E-Mail verschickt.

Unser Kontaktmöglichkeit für Neubetroffene per E-Mail lautet: bretten-bruchsal@amсел.de.

Stadtteil Büchenau**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**.

Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Büchenau** können Sie **unter der Rufnummer 07257 2037 vereinbaren**.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Montag, 18. Januar

Aus dem Ortschaftsrat**Erschließung der „Gärtenwiesen West“ soll beginnen**

(CC) In der letzten Sitzung in 2020 begrüßte der Büchenauer Ortschaftsrat Gerhard Weber, den Leiter des Amtes für städtische Liegenschaften. Dieser berichtete über den aktuellen Stand des Projekts Gärtenwiesen West. Den entsprechenden Bebauungsplan hat der Gemeinderat bereits genehmigt. Auch ein Erschließungsträger wurde im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung mit der Firma PRO KOMMUNA KIRN GmbH bereits gefunden. Als nächster Schritt werden nun Gespräche mit den betroffenen Grundstückseigentümern geführt, mit denen der Erschließungsträger jeweils einen Kostenträgervertrag schließen muss. Erst dann kann mit der Erschließung begonnen werden. Voraussetzung für den Beginn der Gespräche ist wiederum die Zustimmung des Ortschaftsrats zum Beschlussantrag über den Erschließungsvertrag.

Angelika Clauß von den Freien Wählern fragte nach den Kosten pro erschlossenem Quadratmeter. Weber erläuterte, dass diese Kosten vom Umlageausschuss festgelegt werden und vom jeweils geschlossenen Kostenträgervertrag abhängen. Auf die Frage, wie viele Grundstücke sich letztendlich im Besitz der Stadt befinden werden, verwies er auf die noch stattfindenden Umlagegespräche. Bürger/-innen, die in Gärtenwiesen West bauen möchten, können sich an das Amt für Liegenschaften wenden. Es wird keine Vormerklisse geben, sondern die Grundstücke werden öffentlich im Internet ausgeschrieben. Auch die Frage nach einer geltenden Bauverpflichtung und deren Durchsetzung sprach Clauß an. Weber bestätigte, dass es eine solche Verpflichtung von fünf Jahren geben wird.

Anschließend bat Dr. Thorsten Schwarz von der CDU um Auskunft zur Berücksichtigung einer Breitbandversorgung im Zuge der Erschließung. Weber berichtete, dass auf jeden Fall Leerrohre verlegt werden, der Erschließungsträger aber gesetzlich nicht zu dieser Versorgung verpflichtet werden kann. Nichtsdestotrotz werden bereits Gespräche mit der Telekom geführt. Auf die Frage, wie realistisch ein Baubeginn 2022 tatsächlich sei, antwortete Weber, dass der Bau erst beginnen können, wenn alle den Vertrag unterschrieben haben.

Sven Riffel von der SPD zeigte sich zunächst wie auch seine Vorredner erleichtert darüber, dass nach immerhin 15 Jahren nun endlich mit der Erschließung begonnen wird.

Anschließend verlas Marika Kramer den Beschlussantrag zur Empfehlung der Zustimmung zum Erschließungsvertrag, der einstimmig angenommen wurde. Kramer wies noch einmal darauf hin, dass es jetzt auch an den Grundstückseigentümern liegt, wie schnell es vorgeht.

Vereinsnachrichten**DRK Ortsverein Büchenau****Jahresrückblick Notfallhilfe 2020**

Die Teams der Notfallhilfe führen im Corona-Jahr 2020 insgesamt 45 zum Teil lebensrettende Einsätze. Von Anfang März bis Ende Mai wurden alle Notfallhilfen stark heruntergefahren – auch hier in Büchenau. Die Notfallhilfen wurden nur bei Alarmstichwort „Bewusstlose Person oder Reanimation“ alarmiert. Gott sei Dank hatten wir da in Büchenau sehr wenig zu tun. Seit dem 1. Juni werden die Notfallhilfen wieder „normal alarmiert“ – was auch gut ist.

Die Notfallhilfe Büchenau wurde zu 26 internistischen, sieben chirurgischen, zwei neurologischen, zwei urologischen und drei pädiatrischen Notfällen alarmiert; ein Sportunfall, ein Stromunfall und zwei leider erfolglose Reanimationen sowie ein Fehleinsatz runden das Einsatzspektrum ab. Obwohl wir personell schwach besetzt waren, konnten wir circa 85% der Alarmer anfahren.

Herzlichen Dank an Jana Spengler und Doris Zimmermann, die mich bei Einsätzen unterstützten. Ungefähr die Hälfte der Notfälle lag in den Abend- und Nachtstunden, was eine zusätzliche Belastung für die Einsatzkräfte darstellte. Mein Dank gilt auch Herrn Dr. Wichmann für die ärztliche Unterstützung, ebenso dem Autohaus Knoch für die immer schnelle und unkomplizierte Hilfe bei technischen Problemen an unserem Einsatzfahrzeug und die kostenlosen Reifenwechsel. Danke auch an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal, Abt. Büchenau, mit ihrem Kommandanten Jochen Weh für die immer kameradschaftliche und verlässliche Zusammenarbeit bei den verschiedensten Einsätzen. Den politischen Vertretern Büchenaus und der Stadt Bruchsal danke ich für die gewährte Unterstützung. Ohne Sponsoren können wir unsere ehrenamtlichen Einsätze keine Kostenerstattung. Deshalb die Bitte: Unterstützen Sie uns weiterhin mit einer Kleiderspende in einem unserer vier Altkleidercontainer im Ort. Die Notfallhilfe Büchenau wird auch 2021 wieder bei medizinischen Notfällen in Büchenau und den umliegenden Straßen für Sie im Einsatz sein.

DRK Büchenau

Franz Hasenfuß – Leiter der Notfallhilfe



Jeder erwartet schnelle Hilfe und ist froh, wenn der Patient versorgt ist und das NFH-Auto wieder davonfährt!
Foto: HeiBl

Förderverein FSV Büchenau

FSV Büchenau 1984 e.V.

**Altpapiersammlung**

Der FSV Büchenau sammelt am

Samstag, den 13.02.2021

Altpapier.



Wir sammeln weiter Altpapier !!

Samstags sind wir ab 9 Uhr unterwegs.

Bitte trennen Sie Altpapier und Pappe/Kartonagen

Vielen Dank für ihren Beitrag

Ihr FSV Büchenau

Besuchen Sie uns unter www.fsv-buechenau.de

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Neujahrgrüße der Vorstandschaft des FSV Büchenau

Liebe Mitglieder und Freunde des FSV Büchenau!

Wir hoffen, dass Sie alle die Weihnachtstage ruhig verbracht und gut ins neue Jahr gekommen sind.

Das Jahr 2020 ist Geschichte. Zum Glück, aber wie sich 2021 entwickeln wird, kann heute noch keiner sagen. Auch gibt es noch keine Entscheidung, wie und wann die Runde fortgesetzt und die Mehrzweckhalle wieder benutzt werden kann. Sobald es erlaubt ist, versuchen wir den Trainingsbetrieb in allen Abteilungen aufzunehmen.

Die nächste Altpapiersammlung soll am 13. Februar stattfinden. Auch wollen wir Sie hiermit schon auf die nächste Generalversammlung am 5. März aufmerksam machen.

Aufgrund des Alters müssen wir das Gelände erneuern. Ebenfalls ist geplant, eine Anzeigentafel zu installieren und die Tribünenwand verschönern. Dies soll teilweise wieder über eine Crowdfunding-Aktion finanziert werden.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bald wieder gesund auf dem Sportgelände begrüßen können.

Ihr FSV Büchenau

Stadtteil Heildelshelm



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelshelm@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**.

Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Heildelshelm** können Sie unter der **Rufnummer 07251 – 5188** vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die **Behördennummer 115** wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Mittwoch, 20. Januar

Abfuhr Biotonne: Donnerstag, 21. Januar

Ortsvorsteher Heildelshelm

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Auf Grund der Pandemie findet derzeit keine Sprechstunde von Ortsvorsteher Uwe Freidinger statt.

In dringenden Fällen ist Herr Freidinger unter Tel.: 07251/5860 zu erreichen.

Aus den Kindergärten

Ev. Kindergarten Heildelshelm

„Der Gute Hirte“



Warme Füße und kühler Kopf

Beispielhaftes Energiekonzept in Heildelshelm

Der Neubau des evangelischen Kindergartens „Der gute Hirte“ und des evangelischen Gemeindezentrums in Heildelshelm wird ein Beispiel für Gebäude, die nicht nur klimaneutral sind, sondern sogar aktiv einen Energieüberschuss einspeisen können. Damit ist diese Maßnahme ein Mosaikstein im Prozess des European Energy Award (eea), an dem sich die Stadt Bruchsal beteiligt, um dem Klimawandel durch CO₂-Belastung aktiv etwas vor Ort entgegen zu setzen. Es ist ein weiterer Schritt Bruchsals auf dem Weg als Europäische Energie- und Klimaschutzkommune. Im Schulterschluss von evangelischer Kirchengemeinde und Stadtbau-

amt will man hier ein ambitioniertes Projekt umsetzen, das der nachhaltigen Energie- und Wärmeversorgung dient für den sechsgruppenigen Kindergarten „Der gute Hirte“ und für das neue Gemeindezentrum mit Pfarramtsbüro für die Gemeinden Heildelshelm und Helmsheim. Die Kirchengemeinde ist nach dem kirchlichen Umweltmanagementsystem „der Grüne Gockel“ zertifiziert und deshalb darauf bedacht, den Bau und die Versorgung ihrer Gebäude möglichst umweltfreundlich zu gestalten.

Der Kindergarten entsteht weitgehend als Holzkonstruktion und damit aus einem nachhaltigen Baustoff. Für die Betonarbeiten will man Recycling-Beton verwenden, da die Verwendung dieses Materials in erheblichem Maß Ressourcen einsparen kann. Beide Gebäude werden mit großen Grasdachflächen begrünt. Als Dämmstoffe dienen wiederverwendbare mineralische Platten an den Wänden oder recyceltes Altpapier im Dach. Die Verwendung von schadstoffarmen und gesunden Baumaterialien ist ebenso von Bedeutung, wie die Funktionalität der Gebäude durch eine gute Raumaufteilung, schöne Lichtführung und aktuelle Architektur. Dazu wird der Neubau auch städtebaulich einen Akzent setzen im historischen Umfeld von Heildelshelm.

Ein modernes Heizsystem nutzt oberflächennahe Erdwärme und benötigt keine Tiefensonden. Dazu wird im Garten unter den Spielflächen ein entsprechendes Leitungsnetz aus Kunststoffrohren verlegt. Hocheffiziente, mit Strom aus der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kindergartens betriebene, Wärmepumpen sorgen mit einer Fußbodenheizung für behagliche Temperaturen im Winter und für Kühlung im Sommer in den besonders gut gedämmten Gebäuden. Diese erhalten zusätzliche Lüftungsfenster, durch die man nachts kühle Luft einströmen lassen kann. So ist ohne zusätzlichen technischen Aufwand und Energieverbrauch eine Temperierung der Gruppenräume im Sommer möglich.

Viele Fachleute haben diese Gesamtlösung ausgetüftelt und dank hoher staatlicher Fördermöglichkeiten durch die BAFA kann dieses Gemeinschaftsprojekt, das Nutzen, Wirtschaftlichkeit und Klimaneutralität vereint, nun an den Start gehen; zum Wohl der Umwelt vor Ort und zur Erfüllung der Bruchsaler Klimaschutzziele 2050.

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule

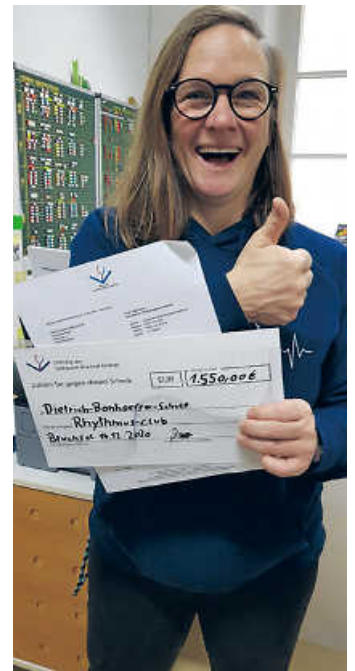


Rhythmusclub: Förderung der VoBa-Stiftung

(an) Die DBS hat sich dieses Jahr um die Förderung des Musikprojektes „Rhythmus-Club“ bei der Volksbank Stiftung beworben und die Zusage bekommen.

Zur gemeinsamen Spendenübergabe kam es in diesem Jahr leider nicht. Über den Scheck freut sich Konrektorin Alexandra Nohl daher vorerst alleine, da aufgrund der Notbetreuung die Rhythmus AG bis zum Schulbeginn 2021 ausgesetzt ist.

„Mit diesem Beitrag ermöglicht die Stiftung die Qualitätssicherung im Ganztags“, so die Konrektorin. Die musikalische Bildung ist ein wichtiger Baustein an der Schule. Schülerinnen und Schüler sind begeisterte MusikerInnen, deren Förderung dem Team der DBS sehr am Herzen liegt. Zu normalen Zeiten bietet die DBS diverse Zugänge zur Musik. Diese reichen von einem Chor, einer Blockflöten AG und Mundharmonikas zum Klassenmusizieren (sog. Bläserklassen) bis hin zu Ukulele-Stunden. Aufgrund der Pandemie ist das Angebot leider sehr eingeschränkt. Gesungen und mit der Mundharmonika musiziert wird wetterabhängig auf dem Schulhof. Der Chor kann bedauerlicherweise nicht stattfinden und die Senioren können ihre Angebote nicht mehr durchführen. Mit dem „Rhythmus-Club“ wird die Bildungskooperation mit der Musikschule Bruchsal fortgeführt und ist somit noch wertvoller geworden als je zuvor. Die Musik ist eine gute Integrationshilfe für die VKL Kinder an der Schule, die aus sieben verschiedenen Nationen kommen. „Durch viele verschiedene Interaktionen fällt das Miteinander leichter und die Sprache der Musik ist für alle Kinder gleich verständlich und erfahrbar“, fügt Alexandra Nohl an.



KRin Nohl

Foto: aN

Vereinsnachrichten

Bürgerwehr Heydolfesheim

Wünsche 2021
 Die Bürgerwehr Heydolfesheim wünscht allen Heidelheimerinnen und Heidelheimern ein gutes, entspanntes und gesundes 2021!
 Wir hoffen, dass es bald wieder möglich sein wird, uns bei der einen oder anderen Gelegenheit zu begegnen.
 Bis dahin alles Gute und bleiben Sie gesund!
 Der Rat der Bürgerwehr Heydolfesheim

FC 07 Heidelberg

Zweite Mannschaft des FC 07 Heidelberg spendet großzügig an die Bürgerstiftung Bruchsal
#MOVEMBER! „Es ist bemerkenswert, dass junge Menschen diesen Gemeinschaftssinn entwickeln und mit Kreativität für ihre Mitmenschen einstehen“, lautete das Résumé der Vertreterin der Bürgerstiftung Bruchsal, Dorothee Eckes, zur #MOVEMBER-Aktion unserer zweiten Mannschaft bei der symbolischen Scheckübergabe auf dem Heidelheimer Sportgelände. Einen Gesamtbetrag von 3.000 Euro konnten unsere Jungs durch ihre vierwöchige Aktion sammeln und an die Bürgerstiftung Bruchsal übergeben. Dazu hatten sich fast 30 Spieler und Funktionäre der zweiten Mannschaft für einen Monat den Schnurrbart stehen lassen, ganz im Sinne der namensgebenden weltweiten Movember-Initiative. Der Fortschritt des Bartwachstums – bei dem einen mehr, bei dem anderen weniger – wurde natürlich regelmäßig dokumentiert und auf den Social Media-Kanälen des Vereins geteilt. Über 50 Personen aus dem Kader sowie dem Umfeld der zweiten Mannschaft, Verwandte, Freunde, Angehörige und Kollegen beteiligten sich als Schnurrbart-Paten und spendeten so für einen guten Zweck. Die gesammelte Gesamtspende kommt der Bürgerstiftung Bruchsal zugute, deren Schwerpunkt sich auf die Förderung von Kindern und Jugendlichen in Bruchsal und den umliegenden Stadtteilen spezialisiert. Mit einer Vielzahl an Projekten bietet die Stiftung Hilfestellung für Kinder und Jugendliche in unterschiedlichen Lebenssituationen. Außerdem fördert die Stiftung lokale Projekte beispielsweise aus den Themengebieten Bildung und Erziehung, Jugend- und Altenhilfe, Heimatpflege sowie Natur- und Umweltschutz. Diese Aktion zeigt einmal mehr den herausragenden Teamgeist unserer zweiten Mannschaft, die sich regelmäßig auch außerhalb des Sportplatzes engagiert. Neben diversen Social Media Challenges während des ersten corona-bedingten Lockdowns im Frühjahr oder beispielsweise dem Engagement unserer Jungs für die Corona-Hilfe Heidelberg/Helmsheim, steht die #MOVEMBER-Aktion sicherlich auch für ein gutes Miteinander im Team, im Verein und auch darüber hinaus!

Neujahrswünsche: Die Sportvereinigung FC 07 Heidelberg e.V. wünscht allen seinen Mitgliedern, freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern, Freunden, Gönnern, Sponsoren und Werbepartnern nachträglich noch alles Gute für ein hoffentlich gesundes und erfolgreiches Jahr 2021. Hoffen wir, dass schon bald wieder zumindest etwas Normalität einkehren und der Ball auf dem grünen Rasen wieder rollen kann.



Auf dem Bild von links Hendrik Lichtner und Dennis Rommel (als Vertreter der zweiten Mannschaft) bei der symbolischen Scheckübergabe an Dorothee Eckes
 Foto: MartinStock, agentur art

KK-Schützenverein 1925 Heidelberg

Grüße für das neue Jahr 2021
 Der Vorstand des KKS Heidelberg wünscht allen Mitgliedern und Lesern dieser Zeitung ein gutes neues Jahr. Obwohl es derzeit nicht absehbar ist, wann, wie und in welcher Form im Jahr 2021 der Sportbetrieb wieder aufgenommen werden kann, sehen wir dem Jahr 2021 hoffnungsvoll entgegen.

Eine freudige Überraschung kam mit der großzügigen Spende von Harwig Durst, noch im Dezember 2020. Vielen Dank!
 Besondere Grüße auch an unsere Jugend, damit sie in ihren wechselnden Lebensphasen unseren Verein nach so langer Pause nicht vergisst. Wir bauen auf euch. Sicher sind in der zweiten Jahreshälfte wieder gesellige Veranstaltungen möglich. Denn Sport und Geselligkeit gehen gerade bei den Schützen Hand in Hand.
 MB

Posaunenchor Heidelberg

Musikalische Lichtpunkte
Gegen die Nacht können wir nicht ankämpfen, aber wir können ein Licht anzünden!
(Franz von Assisi)

Auch unsere traditionellen, liebgewordenen Einsätze in der Advents- und Weihnachtszeit wie z.B. Eröffnung des Bruchsaler Weihnachtsmarkts, Mitwirkung beim Weihnachtsliedersingen der Bürgerwehr Heidelberg sowie Teilnahme am Adventskonzert des Kirchenchors Helmsheim am Wochenende des dritten Advent und leider auch das Weihnachtsliederspielen um 18 Uhr am Heiligabend auf dem Friedhof in Heidelberg konnten 2020 nicht stattfinden. Wie schon gewohnt, waren dennoch an vielen Orten weihnachtliche Klänge im Laufe des Dezembers zu hören. Ganz im Stil der Balkonmusik wurde auch das Friedhofsblasen von zu Hause aus durchgeführt, so konnten wir trotzdem mit der frohen Botschaft von Weihnachten auf dieses so besondere Weihnachtsfest einstimmen. Schmerzlich haben wir auch die Mitgestaltung der Gottesdienste vermisst. Zum Jahresende bot sich dann doch noch eine Möglichkeit: in kleiner Besetzung begleiteten wir den Gottesdienst am Altjahrsabend in Heidelberg. Dieser wurde dank moderner Technik und tollem Einsatz des Mitarbeiterteams nicht als Präsenzgottesdienst gefeiert, sondern im Wege eines Livestreams zu den Menschen gebracht. Kein vollwertiger Ersatz des Feierns und Spielens in großer Runde aber eine Alternative, die wir gerne genutzt haben – und zumindest insoweit vorteilhaft, dass der Gottesdienst auch noch später noch im Netz erlebbar war.
 Auch im neuen Jahr gelten weiter Einschränkungen, die Aufnahme eines regulären Probenbetriebs und normaler Einsätze ist nicht in Sicht. Bis auf Weiteres werden wir daher immer Sonntag abends für jeweils circa 15 Minuten die „neue Tradition der Balkonmusik“ fortsetzen, um auf diese Weise für viele Mithörenden musikalische Lichtpunkte zu setzen! Der Posaunenchor Heidelberg wünscht ein frohes, gesegnetes und gesundes neues Jahr 2021!
 (... und vielleicht beleuchten ja am 24. Dezember wieder Lichter unser aller Weg zum Weihnachtsliederspielen um 18 Uhr auf dem Friedhof!)
 MCH



Reiterverein Heidelberg

Arbeitsstundenkarten
 Liebe Mitglieder,
 wir wünschen euch allen ein glückliches und gesundes Jahr 2021!
 Bitte denkt an die Rückgabe der Arbeitsstundenkarte von 2020. Diese könnt ihr einem Verwaltungsratsmitglied geben oder im Briefkasten an der Reitanlage außen am Eingang der Reithalle einwerfen.
 Unsere neuen Arbeitsstundenkarten für 2021 könnt ihr auf unserer Webseite herunterladen.

Stadtkapelle Heidelberg e.V.

Grüße der Stadtkapelle Heidelberg zum neuen Jahr
 Die Stadtkapelle Heidelberg wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Familien einen guten Start in ein glückliches und gesundes Jahr 2021!
 Wir hoffen ein aktives Vereinsjahr gestalten zu dürfen – mit viel Musik,

Auftritten und gemeinsamen Unternehmungen. Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Familien möglichst bald wieder persönlich einladen zu dürfen, zusammen mit uns zu feiern.

Ein gutes neues Jahr 2021 wünscht,
Ihre Stadtkapelle Heildesheim



Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**. Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim** können Sie unter der **Rufnummer 07251 / 5124 vereinbaren**. Bei **allgemeinen Fragen** können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer **115** wenden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Mittwoch, 20. Januar
Abfuhr Biotonne: Donnerstag, 21. Januar

Ortsvorsteherin Helmsheim

Grüße zum neuen Jahr Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich hoffe, Sie alle hatten einen guten Start ins neue Jahr.

Mit dem Bild des Friedenslichts, das über die Weihnachtstage bei der Corona Bank stand (eine wunderbare Idee, dafür meinen Dank an die Familie Schührer) begrüße ich das Jahr 2021 mit der Hoffnung, dass es gelingt die Pandemie in Griff zu bekommen, so dass wirtschaftliches und gesellschaftliches Leben unser eigenes Leben wieder bereichern wird. Vieles wird schmerzlich vermisst. Es gab aber auch in den letzten Tagen des vergangenen Jahres immer wieder kleine Momente, die unsere Seelen erhellten. Seien es die weihnachtlichen Klänge von Balkonen, Höfen und Terrassen mit denen uns musikalische Mitbürger/-innen während der Weihnachtszeit erfreuten oder auch die schönen Briefe die Vereine oder kirchliche Institutionen ihren Mitgliedern zusandten. Herzlichen Dank allen Ehrenamtlichen hierfür.

Im Moment müssen wir jedoch noch weiter durchhalten und selbst unseren Beitrag dazu leisten die Corona Zahlen zu senken. Gemeinsam wird uns dies auch gelingen.

Aktuell liegt die ganze Hoffnung nun bei den Impfaktionen. Für unsere Gemeinde bedeutet dies, dass nach der Impf-Verordnung zuerst die über 80-Jährigen geimpft werden. Der Start des Impfzentrums im ehemaligen Praktiker ist derzeit auf den 22. Januar vorgesehen, abhängig von der Lieferung der Impfdosen. Genaueres wird mit Sicherheit noch in den Medien bekanntgegeben.

Über die Patientenservice Telefonnummer 116 117, der App 116 117 oder im Internet unter www.impfterminservice.de können Sie sich - nach Start des Impfzentrums - über Impftermine informieren.

Über die Corona-Hotline 0711/904-39555 erhalten Sie Informationen zum Impfprozess allgemein.

Es ist zu erwarten, dass mit Warteschleifen am Telefon zu rechnen ist, vielleicht besteht für Sie die Möglichkeit sich online oder per App zu



Friedenslicht

Foto: TGrath

registrieren. Ich bin mir jedoch auch bewusst, dass nicht jeder unserer Senioren/-innen über diese Möglichkeit verfügt, aber möglicherweise erhalten Sie Unterstützung von Seiten Ihrer Familien oder aus Ihrer netten Nachbarschaft.

Ich grüße Sie herzlich und bleiben Sie gesund
Ihre
Tatjana Grath

Vereinsnachrichten

Gesangverein Helmsheim



Die erste Online-Weihnachtsfeier in der Vereinsgeschichte vom Gesangverein Helmsheim

Zunächst waren viele skeptisch, eine Weihnachtsfeier online? Geht das überhaupt? Wir wollten es wissen. Damit es locker wird, brachte der Weihnachtsmann als Überraschung kurz vor Beginn der Online-Feier allen Teilnehmern schnell noch eine Flasche Glühwein mit Gebäck nach Hause. Dann ging es los. Nach einer Begrüßungsrunde und dem ersten Glühweinschluck kam die Ansage von Sonja, wie unsere virtuelle Feier ablaufen sollte.

Geschickt fand sie den Einstieg in die Runde und begann gleich mit der Frage: „Wie verbringst du den Weihnachtsabend?“ Nacheinander kamen die Antworten, jeder gab ein kleines Geheimnis frei. Mit einem leckeren Essen, mit Kartoffelsalat und Würstchen, eine Ente war auch im Gespräch.

Alle bedauerten das Besuchsverbot in der Corona-Zeit, aber Eltern, Kinder und auch die Enkelkinder sollten schon dabei sein. Es wurden Geschichten vorgelesen und Gedichte vorgetragen, von Fritz mit den dazugehörigen Glockenschlägen von Renate „Die kleine Glocke will nicht läuten“, Klaras Gedanken zu ihrem 80. Geburtstag, die mit dem Satz endete: „Jeder Tag ist ein Geschenk“ und Corinna las aus ihren Orakelkarten eine einleuchtende Lebensregel vor.

Zwischendurch wurde aus Sonjas Weihnachtsbuch gesungen und Michael besang mit seiner Marina und der Gitarre eine weiße Weihnacht. Weihnachtliches hörten wir von Petra und Hans und gegen Ende noch Annas Kurzgeschichte von einer stressigen Woche - die Woche vor Weihnachten. Lustig wurde es, als Michael seine leere Glühweinflasche mal in die Kamera zeigte.

Als letztes und zum Abschluss dieser gelungenen ersten Online-Weihnachtsfeier hörten wir noch Michaels Song der Zillertaler Schürzenjäger „A Weihnacht wie's früher war“. Alle Beiträge wurden mit viel Applaus bedacht. In seinem Schlusswort bedankte sich Achim für diese gelungene Aktion bei allen „Aktiven“ dieser etwas anderen Weihnachtsfeier, bedankte sich bei allen Online-Teilnehmern für ihre großartigen Beiträge und bei unserer **Dirigentin Sonja Oellermann** für die Moderation des Abends.

Sonja war es auch, die uns schon Mitte letzten Jahres mit unserem virtuellen Chor auf diese Online-Schiene mit Erfolg geführt hat. Auch hierfür abschließend ein Dankeschön der Vorstandschaft an unsere Dirigentin und allen ein **gutes, gesundes neues Jahr**, das wünscht der Chor aus Helmsheim, ihr Gesangverein Liederkranz.



Weihnachtsfeier anders

Foto: h.m.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten Artischocken aussäen

Wussten Sie, dass sich Artischocken auch als Schmuckpflanzen verwenden lassen? Damit sich noch in diesem Jahr kräftige Blüten entwickeln, empfiehlt sich eine Aussaat in Töpfe oder eine Saatkiste bereits im Januar. Tipp: Legen Sie die Samen vorher einen Tag in warmes Wasser, dann keimen sie an einem temperierten Standort nach zwei bis drei Wochen.

Scharfe Vinaigrette

Die getrockneten Schoten der Pfefferpaprika aus der Herbsterte werden dafür zerrieben und mit Oliven- und Sonnenblumenöl vermischt. Dazu kommen ein guter Schuss Essig, verschiedene Kräuter sowie Pfeffer. Die Schärfe, also das Capsaicin, befindet sich in der Plazentawand und in den Scheidewänden der Frucht, weniger im Fruchtfleisch selbst. Die Samenkörner enthalten - anders als vielfach beschrieben - weder viel Aroma noch Schärfe. Vorsicht: Waschen Sie nach dem Zerreiben der Paprika sehr gründlich die Hände. Kleinste Spuren der Inhaltsstoffe brennen nämlich teuflisch auf Schleimhäuten und empfindlichen Hautpartien!

Tee aus Thymian und Salbei

Ein schmackhafter und Husten stillender Tee lässt sich aus frisch geschnittenem Thymian und Salbei herstellen. Die beiden Halbsträucher sollten aber nicht zu weit heruntergeschnitten werden, damit sie bei späten Frostperioden nicht auswintern (zurückfrieren).

Schnitt von Reisern

Im Januar können für die Veredlung noch Reiser von Apfelsorten geschnitten werden, vorausgesetzt, sie haben noch nicht angetrieben. Wählen Sie Reiser von gut belichteten Baumpartien aus, und bewahren Sie sie in feuchtem Sand im kühlen Keller auf. Für Süßkirschen, insbesondere in Frühgebieten, ist der Zeitpunkt jetzt allerdings zu spät.

Apfelrezept

Im Winter steigt der Appetit auf Süßes. Nutzen Sie doch mal einen Abend, um Apfelstücke zu glasieren. Dazu wird eine Lösung aus 500 g Zucker und 250 ml Wasser so lange gekocht, bis sie zähflüssig ist. Wenden Sie die vorher kurz in kochendes Wasser getauchten Apfelstücke in der Zuckermasse. Danach werden sie zum Trocknen ausgelegt oder aufgespießt.

Noch ein Apfelrezept: Über der Heizung aufgehängte oder auf Backpapier gelegte Apfelfringe trocknen schnell, verströmen ein angenehmes Aroma und befeuchten die Raumluft. Die gesunde Süßigkeit lässt sich den ganzen Winter aus in Scheiben geschnittenen Äpfeln aller Sorten leicht gewinnen. Welche Sorten am besten schmecken, sollten Sie selbst ausprobieren.

Quelle: LOGL Newsletter - Gartenkalender für die 2. Kalenderwoche

Turnverein 07 Helmsheim**Altpapiersammlung erst im Februar**

Aufgrund der strengeren Kontaktbeschränkungen müssen wir unsere für 23. Januar geplante Altpapiersammlung verschieben.

Selbst bei einer reinen Anlieferungssammlung benötigen wir mehrere Helfer/-innen, um zu gewährleisten, dass Papier und Kartonagen korrekt getrennt sind.

Daher werden wir unsere Sammlung erst im Februar durchführen, den genauen Termin geben wir rechtzeitig bekannt.

Für Ihr Verständnis herzlichen Dank.

Stadtteil Obergrombach**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvergabe** möglich. Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Obergrombach** können Sie unter der **Rufnummer (07251) 79-731 oder -732** vereinbaren.

Bei **allgemeinen Fragen** können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die **Behördennummer 115** wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Montag, 18. Januar

Aus den Kindergärten**Kindergarten St. Josef Obergrombach****Neujahrsgruß**

Ein neues Jahr bedeutet neue Hoffnung, neues Licht, neue Gedanken und neue Wege.

Der Kindergarten St. Josef wünscht allen ein schönes und vor allem gesundes neues Jahr 2021.



Frohes neues Jahr!

Foto: Kindergarten St. Josef

Mitteilungen der Schulen**Volkshochschule Obergrombach****Freie Plätze****030203 E - Bauch, Beine, Po - Ganzkörpertraining Online-Kurs**

Heike Ziegler
Beginn Donnerstag, 14. Januar, 15 Abende, 18.30 bis 19.30 Uhr, Gebühr 64 Euro

030202 E - Rückenfitness Online-Kurs

Heike Ziegler
Beginn Donnerstag, 21. Januar, 14 Abende, 19.45 bis 20.45 Uhr, Gebühr 61 Euro

Anmeldung unter bender.untergrombach@gmail.com oder <https://www.vhs-bruchsal.de/>

Vereinsnachrichten**Cäcilienverein Obergrombach 1952****Neujahrswünsche**

Der Cäcilienverein Obergrombach wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins ein gesundes und friedvolles Jahr 2021.

Wir sind zuversichtlich, dass wir im kommenden Jahr wieder mit mehr Nähe zusammen singen können und unser Vereinsleben und unsere Verbundenheit wieder aufleben wird. Mit einem Text von Wilhelm Wilms verabschieden wir uns ins neue Jahr: Ein Stern, ein Mensch, ein Weg, ein Licht, ganz hell in unser Dunkel bricht.
M. Lamberth

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach**Goodbye 2020 ... Du wirst uns nicht fehlen!**

Liebe Mitglieder, Trainer/Betreuer, Verwaltungsmitglieder, Aktive, Freunde, Gönner und Sponsoren des FCO (hoffentlich haben wir keinen vergessen), ein unglaubliches Jahr 2020 liegt hinter uns. Ein Jahr geprägt von einer Pandemie historischen und globalen Ausmaßes, die dann auch ungeahnt große Auswirkungen auf unser aller Alltag hatte und natürlich auch auf unseren geliebten Sport und unseren FC Obergrombach. Wer hätte gedacht, dass wir mal daran gehindert werden, unseren Sport ausüben

zu dürfen! Es bleibt uns nur, euch allen ganz herzlich DANKE zu sagen für all die Energie, Fleiß, Herzblut und nicht zuletzt auch Geld, das ihr alle investiert habt für unseren Verein. Wir wünschen euch ein tolles neues Jahr 2021, das hoffentlich besser für uns wird. Sobald wir wissen, wann und wie es weitergeht, werden wir berichten. Bis dahin, bleibt uns gewogen!
Euer PR-Team des FCO!

Crowdfunding Stromanschluss



Der FCO braucht eure HILFE!
...damit unseren Kindern auch nie der Saft ausgeht!

FAKTEN
Auf der Anlage ebenfalls des Sportplatzes wird in Kürze ein neuer Parkplatz erstellt.
Wir nutzen die aktuellen Arbeiten der Stadtwerke Bruchsal an dem Leitungsgraben als Synergie, um einen neuen Stromzuleitungsanschluss zu legen und somit die infrastrukturelle Zukunft unseres FCO zu sichern.

Nach 102 Jahren Stromanschluss in Obergrombach (1920 - 2020) und nach 50 Jahren Clubbau (1970 - 2020) wird nun der Stromanschluss für den FCO weitaus teurer, weil zukunftsweisend für den Clubhaus erneuert.

ZIEL
Dringend notwendige Modernisierung der Clubhaus-Stromversorgung verbunden mit einer höchstmöglichen Entlastung unserer stark coronabehafteten Vereinskasse durch Eigenleistungen und stamem Crowdfunding-Projekt.

PROJEKT UND INFOS
Das Projekt „Modernisierung der Strominfrastruktur beim FCO“ sowie ausführliche Informationen zum Crowdfunding finden Sie auf der Homepage der Vöbe Bruchsal-Bretten unter:
<https://vb-bruchsal-bretten.viele-schaffen-mehr.de>

Support your local services. Goh nicht fort - kauf im Ort!
Der FCO unterstützt auch hier seine lokalen Partner:

SEI DABEI - JEDE SPENDE ZÄHLT
Erreichen wir innerhalb von 3 Monaten den benötigten Spendenbetrag von 1.500 €, kann die Sanierung der Clubhaus-Stromversorgung schneller voranschreiten. Wird dieser Betrag nicht erreicht, schreibt das Projekt alle Spenden fließen wieder zurück.
Der „Stollwerk Bruchsal-Bretten“ unterstützt dabei jede Spende ab einem Betrag von mindestens 5 € mit einem Zuschuss Betrag von 10 €.

Dankeschön
Der FCO bedankt sich herzlich bei allen Spendern für ihr Engagement, die die Projekt und somit den gemeinsamen Erfolg unterstützen... und, sehr gerne auch, wenn Sie gerne spenden!

Trainingsplatz mit Auto befahren

Einigermaßen fassungslös mussten wir feststellen, dass am Samstag, 9. Januar, jemand auf unserem Trainingsplatz mit seinem Auto herumgefahren ist und wohl Spaß im Schnee haben wollte, deutliche Fahrspuren waren zu erkennen.
Wir können noch nicht sagen, wie hoch der Schaden ist, allerdings haben wir die Autonummer des Übeltäters. Mal sehen, wie viel Spaß er mit den Konsequenzen hat.
Dazu fällt einem echt nichts mehr ein!

1. Mannschaft

FCO baut mit Wechsel an der Seitenlinie an der Zukunft

Die sportliche Führung hat in der „Corona-Winter-Pause“, deren Ende noch nicht abzusehen ist, weiter an der sportlichen Zukunft gebastelt. Es reifte der Entschluss, dass zur Weiterentwicklung die beste Lösung Spielertrainer wäre(n), die Erfahrungen aus höheren Ligen mitbringen, wie es uns andere Vereine erfolgreich vormachen. Mit Deniz Topcu haben wir einen solchen Mann bereits Anfang der Saison verpflichtet, nun sind wir den Schritt konsequent weitergegangen und haben Erhan Aksu per sofort als Spielertrainer verpflichtet. Er soll gemeinsam mit Deniz die Mannschaft trainieren und uns natürlich auch mit seinen Qualitäten auf dem Platz weiterbringen.



Erhan Aksu Foto: FV Hambrücken

Erhan ist 27 Jahre alt, Position Innenverteidiger/defensives Mittelfeld, seine Stationen waren:
- SV Philippsburg (Jugend)
- FC Bruchsal (Verbandsliga)
- FC Huttenheim (A-Klasse/Kreisliga)
- FVgg Neudorf (Kreisliga)
- FV Hambrücken (Kreisliga, Landesliga)
Für Erhan ist es die erste Trainerstation mit Ausnahme einer kurzzeitigen Co-Trainerstätigkeit beim FV Hambrücken.

Zitat Erhan:
„Die Arbeit als Spielertrainer ist natürlich eine große Herausforderung. Zum einen muss die Leistung als Spieler passen und zum anderen das „Coaching“, sowohl im Training als auch im Spiel. Die Entwicklung der Spieler über einen längeren Zeitraum hinweg sowie die Entwicklung als Mannschaft zu beobachten und zu unterstützen, wird spannend. Ich freue mich darauf.“

Die Entscheidung fiel nach langer und reiflicher Überlegung, die Trennung vom Trainerteam - Alex Selzer und Thomas Schweikert -, das seit Saisonbeginn an der Seitenlinie stand, fiel allen schwer, allerdings überwog die Chance für die Zukunft, einen Top-Spielertrainer für uns zu gewinnen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Alex und Thomas für die Arbeit, Zeit und Emotionen, die sie investiert haben, um uns den Klassenerhalt zu sichern.

#fco #fcobergrombach #aklasse #obergrombach #Zukunftssicherung #trainerwechsel #danke #willkommen #aufzuneuenen

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Beiträge für Narrenzzeitung gesucht!

Auch im Jahr 2020 und wahrscheinlich zu Beginn des Jahres 2021 passieren lustige Geschichten, die die Obergrombacher Bevölkerung bewegt haben und noch bewegen werden. Daher hat sich das Redaktionsteam von „Die Narrenzzeitung“ fest vorgenommen, trotz abgesagter Rathaussturmung, eine Faschingszeitung zu schreiben. Damit die Narrenzzeitung entsprechend gefüllt werden kann, werden noch Anekdoten, Sprüche, Fotos, besondere Vorkommnisse und Geschichten gesucht.
Lasst uns zusammen in die Tasten hauen und schickt für die fünfte Ausgabe von „Die Narrenzzeitung“ eine E-Mail an unsere Redaktion faschingszeitung@nashoerner.de. Die Ausgabe soll am Faschingsamstag früh vor der Bäckerei und Inge's Lädle unter Wahrung der geltenden Corona-Vorschriften stattfinden.



Die Narrenzzeitung Foto: Guggenmusik Nashörner

Sängerbund 1864 Obergrombach



Jahresrückblick und Vorausschau beim Sängerbund

Das Jahr 2020 begann für den Sängerbund mit vielen Plänen: Medlz-Konzert, Men's Night, Burgfest, Kirchenkonzert mit dem Musikverein Obergrombach und vielen anderen mehr. Und dann kam ein kleiner Virus, der alles änderte. Den Gegebenheiten folgend passten wir uns an und übten fortan mit Online-Proben. Nach der ersten Welle konnten wir unter Einhaltung großer Abstände sogar wieder Präsenzproben abhalten... bis die nächste Welle kam und wir wieder auf Online-Proben umstellen mussten. Das gemeinsame Singen können sie zwar nicht ersetzen, aber sie erhalten die Gemeinschaft, pflegen das Repertoire und ermöglichen virtuelle Chorprojekte.
Unser Chorleiter Matthias Böhringer hat dafür sowohl in die Technik investiert als auch viele kreative Ideen entwickelt um die Online-Singstunden ansprechend und abwechslungsreich zu gestalten: Es gibt Übungen zu Gehörbildung und Rhythmus, Infos aus der Musikgeschichte, Anekdoten etc. Durch eingespielte Choraufnahmen, zu denen wir dann unsere Stimme singen können, entsteht sogar Chorklang!
Kreativ ging es dann auch in die Weihnachtszeit, wo wir „Stern über Bethlehem“ virtuell einsangen und Familienmitgliedern und Freunden mit der Aufnahme eine Freude bereiten konnten. Sogar die Online-Adventsfeier gestaltete sich dank vieler schöner Beiträge pfliffig und einfallsreich. Gedichte, Ratespiele, Vorführungen, Geschichten und musikalische Einlagen sorgten für viel Abwechslung und Freude. Allen Beitragenden sei an dieser Stelle dafür gedankt!
Wie geht es jetzt weiter? Wir haben natürlich wieder Pläne! Sobald es möglich ist, werden die ausgefallenen Veranstaltungen natürlich nachgeholt. Auch ein Sommerfestival Ende Juni steht auf dem Programm. Ob und wie es durchführbar ist, wird sich noch zeigen. Machbar ist auf jeden Fall ein virtuelles Chorprojekt „Spirit of Brotherhood“ des Badischen Chorverbandes, an dem wir uns beteiligen, immerhin stammt die Komposition von Matthias Böhringer! Auf der Webseite <https://chorfestival-baden.de/virtual-choir-spriti-of-brotherhood/> kann man mehr darüber erfahren.
Nun wünschen wir allen an dieser Stelle noch ein gutes Jahr 2021 und freuen uns auf unsere neuen Projekte. Mit dem Probetrieb haben wir am 12. Januar jeweils dienstags um 19.30 Uhr wieder begonnen. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen und melden sich am besten per E-Mail info@saengerbund-obergrombach.de bei uns, damit wir einen Link für die Online-Proben verschicken können.



Turnverein 1902 Obergrombach



Neujahrsgrüße

Wir wünschen allen Mitgliedern ein frohes und gesundes Jahr 2021!
Euer TVO

Altpapiersammlung 27. März

Am 27. März ist die erste Altpapiersammlung des TVO in diesem Jahr geplant. Alle weiteren Sammlungstermine werden noch bekannt gegeben.
Wir danken allen fleißigen Sammlern für ihre tatkräftige Unterstützung!

VdK Ortsverein Obergrombach

**Steuererleichterung für Menschen mit Behinderung**

Der Behinderten-Pauschbetrag wird verdoppelt. Künftig kann jeder Steuerpflichtige ab einem Grad der Behinderung (GdB) von 20 einen Pauschbetrag geltend machen. Der VdK begrüßt, dass auch bei der Pflege einer Person mit Pflegegrad 2 ein Pflege-Pauschbetrag in Höhe von 600 Euro und bei der Pflege einer Person mit Pflegegrad 3 ein Betrag von 1.100 Euro steuerlich geltend gemacht werden kann. Bei Pflegegrad 4 und 5 soll der Pflegepauschbetrag künftig von 924 Euro auf 1.800 Euro erhöht werden.

Fahrtkostenpauschbeträge, die neben dem Behindertenpauschbetrag geltend gemacht werden können:

- 900 Euro Fahrtkostenpauschbetrag, die neben dem Behindertenpauschbetrag geltend gemacht werden können. Voraussetzung: Geh- und Stehbehinderung (GdB von mindestens 80 oder GdB von mindestens 70 und Merkzeichen G)
- 4.500 Euro Fahrtkostenpauschbetrag für behinderungsbedingte unvermeidbare Fahrten und zusätzlich Freizeit-, Erholungs- und Besuchsfahrten. Voraussetzung: außergewöhnlich gehbehindert (Merkzeichen aG), blind (Merkzeichen Bl), taubblind (Merkzeichen TB1) oder hilflos (Merkzeichen H) Vereinfachung und Verdoppelung der Behindertenpauschbeträge
- Erstmalige Einführung eines Behindertenpauschbetrags von 348 Euro ab GdB 20 ohne besondere Voraussetzungen.
- Verdoppelung aller Pauschbeträge ab GdB von 30 (GdB 30: 620 Euro, GdB 40: 860 Euro, GdB 50: 1.140 Euro, GdB 60: 1.440 Euro, GdB 70: 1.780 Euro, GdB 80: 2.120 Euro, GdB 90: 2.460 Euro, GdB 100: 2.840 Euro. Für behinderte Menschen, die hilflos sind, und für blinde Menschen verdoppelt sich der Pauschbetrag von bisher 3.700 Euro auf 7.400 Euro. Verbesserungen beim Pflegepauschbetrag
- Der Pflege-Pauschbetrag bei der Pflege von Personen mit den Pflegegraden 4 und 5 wird künftig von 924 Euro auf 1.800 Euro erhöht.
- Neu ist, dass auch bei der Pflege einer Person mit Pflegegrad 2 ein Pflege-Pauschbetrag in Höhe von 600 Euro und bei der Pflege einer Person mit Pflegegrad 3 ein Betrag von 1.100 Euro steuerlich geltend gemacht werden kann. Vereinfachte Voraussetzungen bei Hilflosigkeit
- Der Nachweis Hilflosigkeit für die Fahrtkostenpauschale und die Behinderten-Pauschbeträge muss nicht mehr in allen Fällen mit dem Schwerbehindertenausweis mit Merkzeichen H erfolgen. Auch eine Bescheinigung über den Pflegegrad 4 oder 5 reicht künftig aus. Das erspart den Betroffenen langwierige Feststellungsverfahren bei den Versorgungsämtern

Ihr VdK-Team Ortsverband Obergrombach

**Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.
Obergrombach**
**Alles Gute für 2021**

Liebe Freunde und Hundefreunde,
ein schwieriges Jahr 2020 haben wir hinter uns gebracht. Nun schauen wir nach vorne und gehen 2021 mit neuem Elan und Hoffnung an.

Wir wünschen euch vor allem viel Gesundheit, Durchhaltevermögen und Kraft. Leider dürfen wir bis auf weiteres kein Gruppentraining anbieten - sobald sich die Vorgaben lockern, werden wir dies schnellstens bekanntgeben.

Wir freuen uns, euch hoffentlich bald wieder beim gemeinsamen Training zu sehen.

Bleibt gesund!

Eure Vorstandschaft (GS)


Stadtteil Untergrombach
**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Mitteilungen der Schulen
Joß-Fritz-Schule Untergrombach
**Joß-Fritz-Grundschule****Weihnachtszeit mal ganz anders ...**

Vieles war anders in der Vorweihnachtszeit als in den vergangenen Jahren - keine Einstimmung auf den Advent, Weihnachtslieder vom Band anstatt Adventssingen, kein gemeinsamer Abschluss, bevor es in die (vorgezogenen) Ferien ging ...

Doch nicht alle lieb gewonnenen Traditionen waren gestrichen. Liebevoll geschmückte Klassenzimmer, Adventskalender und weihnachtliche Bastel- und Plätzchenbackaktionen begleiteten die Joß-Fritz-Kinder durch die ersten Dezemberwochen. Und Geschenke durften auch ausgepackt werden - der Förderverein spendierte jeder Klasse zwei geheimnisvolle Päckchen. Die Kinder freuten sich über ein großes Legoset, mit dem kreativ und gemeinschaftlich im neuen Jahr gespielt und gebaut werden kann. Vielen Dank für diese tolle Idee.

Das Team der Joß-Fritz-Grundschule wünscht allen Kindern und ihren Familien ein gesundes, friedliches Jahr 2021.



Lego

Foto: JB

Volkshochschule Untergrombach
Freie Plätze**O30203 E - Bauch, Beine, Po - Ganzkörpertraining Online-Kurs**

Heike Ziegler

Beginn Donnerstag, 14. Januar, 15 Abende, 18.30 bis 19.30 Uhr, Gebühr 64 Euro

O30202 E - Rückenfitness Online-Kurs

Heike Ziegler

Beginn Donnerstag, 21. Januar, 14 Abende, 19.45 bis 20.45 Uhr, Gebühr 61 Euro

Anmeldung unter bender.untergrombach@gmail.com oder <https://www.vhs-bruchsal.de/>

Info
Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Vereinsnachrichten

Angelsportverein Untergrombach 1964 e.V.



Frohes neues Jahr

Liebe Mitglieder, Mitbürgerinnen und Mitbürger, der ASV wünscht allen ein gesundes neues Jahr. Wir hoffen, dass in diesem Jahr unser traditionelles Fischerfest stattfinden kann. Der voraussichtliche Termin ist der 25. bis 28. Juni. Die Vorstandschaft

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



FCU sammelt Altpapier

Am Samstag, 16. Januar, führt die Jugendabteilung des FC Germania von 8 bis 16 Uhr die nächste Altpapiersammlung durch. Wir bitten Sie, Ihr Altpapier selbst zu den bereitstehenden Containern vor der Bundschuhhalle zu bringen. Mobilitätseingeschränkte Personen können die Abholung des Altpapiers telefonisch bei Thomas Boschert (0160 - 96224288) anmelden. Wir werden bei den Abholungen und am Sammelplatz die Abstands- und Verhaltensregeln einhalten. Wir bitten Sie, dies gleichermaßen zu tun.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Liebe Mitglieder, liebe Sponsoren, Gönner und Unterstützer des FC Germania 07 Untergrombach,

an das Jahr 2020 werden wir uns wahrscheinlich noch lange Zeit erinnern. Eine Zeit von Ungewissheit, teilweise von und mit gewissen Ängsten und weitreichenden Einschränkungen mussten wir alle zum Wohle unserer Gesundheit überstehen. An dieser Stelle möchten wir das Thema Covid-19 nicht überstrapazieren, leider wird sich die Zeit der Verzichte und Einschränkungen noch auf unbestimmte Zeit fortsetzen und dies hat ja noch anhaltende Auswirkungen in naher Zukunft auf uns alle. Für uns als Verantwortliche des Vereins bedeutet dies eine weitere Zeit mit vielen Fragezeichen. Wann kann das Training aller Mannschaften beginnen? Wann und in welchem Modus starten die Mannschaften? Können unsere alljährlichen Veranstaltungen stattfinden? Wie lange ist unsere Gastronomie im Clubhaus geschlossen? Viele weitere Themen beschäftigen uns fast täglich. Leider ergeben sich durch die Ausfälle der Feste und der Gastronomie auch finanzielle Einbußen, die wir nicht oder nur teilweise kompensieren können. Wir möchten aber auch nicht jammern und kommen nun auf den eigentlichen Grund dieses Schreibens. Wir, die Verantwortlichen des FCU möchten heute DANKE sagen. Ein großes DANKE an alle Mitglieder, an die Spieler, an alle Kinder, an die Trainer, an die Betreuer, an die Jugendverwaltung, an die Verwaltungsmitglieder, an die Rentnercrew. DANKE für das große Engagement in den herausfordernden Zeiten. Auch ein großer DANK an unsere Sponsoren, Gönner und Unterstützer, denn ohne Euch alle würde unser Verein nicht so funktionieren, wie er es derzeit trotz Corona tut.

Wir wünschen Euch allen ein gutes neues Jahr.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr uns auch kräftig im Jahre 2021 unterstützt. Denn dies wird bestimmt nicht weniger herausfordernd wie das Jahr 2020.

Eure Vorstandschaft
FC Germania 07 Untergrombach

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Beileidswünsche aus der elsässischen Partnerstadt

Wie wir alle, waren auch unsere Freunde aus Ste. Marie-aux-Mines geschockt, als sie von Norbert Schicks Tod erfahren haben. Sie baten uns, im Amtsblatt diesen Nachruf zu veröffentlichen, mit dem sie ihrer Betroffenheit Ausdruck verleihen. Es wird sowohl im Original, als auch in der Übersetzung veröffentlicht.

C'est avec beaucoup d'émotion que le comité directeur, le conseil d'administration et les membres de l'associations des villes jumelées, les habitants de Sainte-Marie-aux-Mines, ont appris le décès dans sa 55^e année de Norbert Schick époux de Cornelia Petzold-Schick, Maire de la région de Bruchsal.

Nous avons rencontré Norbert Schick lors de diverses manifestations des jumelages: notamment aux vœux de l'an à Untergrombach. En ces occasions nous avons les uns et les autres appréciés, sa discrétion, ses connaissances, son humanité, ses engagements, son sens de l'humour. Nous présentons à Madame Cornelia Petzold-Schick, à sa famille et tous ses proches l'expression de notre sympathie dans ce temps cruel que représente la perte d'un conjoint, d'un fils, d'un frère, d'un être cher. Nous partageons la tristesse des habitants de Bruchsal-Untergrombach

Raymond Kuhn
Président de l'association des villes jumelées

„Mit großer Bestürzung haben die Vorstandschaft des Comité de Jumelage, der Verwaltungsrat, die Mitglieder des Comité de Jumelage sowie die Einwohner von Sainte-Marie-aux-Mines vom Tod von Norbert Schick, Ehemann von Cornelia Petzold-Schick, Oberbürgermeisterin von Bruchsal, erfahren, der in seinem 55. Lebensjahr verstorben ist.

Wir haben Norbert Schick bei verschiedenen städtepartnerschaftlichen Veranstaltungen getroffen: insbesondere bei den Neujahrsempfängen in Untergrombach. Bei diesen Gelegenheiten schätzten wir alle seine Diskretion, sein Wissen, seine Menschlichkeit, sein Engagement und seinen Sinn für Humor.

Wir möchten Frau Cornelia Petzold-Schick, ihrer Familie und all ihren Angehörigen in dieser schwierigen Zeit, die durch den Verlust eines Ehemannes, eines Sohnes, eines Bruders, eines geliebten Menschen geprägt ist, unser tiefstes Mitgefühl aussprechen. Wir teilen die Traurigkeit der Einwohner von Bruchsal-Untergrombach.

Raymond Kuhn, 1. Vorsitzender des Comité de Jumelage“

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Nachruf auf Karl-Heinz Biedermann

Der Gesangverein Bruderbund trauert um sein Ehrenmitglied Karl-Heinz Biedermann, der vor wenigen Tagen verstarb.

Im Jahr 1966 trat Karl-Heinz Biedermann dem Gesangverein Bruderbund bei und blieb ihm auf diese Weise 54 Jahre lang verbunden. 1996 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Wir sind Karl-Heinz Biedermann für seine vorbildliche Treue zu unserem Verein sehr dankbar. Seinen Angehörigen gilt unser tiefempfundenes Mitgefühl.

Der Gesangverein Bruderbund wird Karl-Heinz Biedermann ein ehrendes Andenken bewahren. AK.

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Willkommen in 2021!

Liebe Leserin, Lieber Leser,

wir hoffen, dass Sie die Weihnachtsfeiertage im engsten Kreis mit Ihrer Familie genießen konnten. Außerdem möchten wir Sie herzlich im Jahr 2021 begrüßen.

2020 war für uns alle ein Jahr, wie wir es uns niemals erträumt hätten - Maskenpflicht, Abstand halten, Quarantäne, Lockdown, Ausgangssperre. Wörter, die zuvor nie in unserem alltäglichen Sprachgebrauch mit eingebunden wurden. Man kann also nur hoffen, dass sich die Lage schnellstmöglich entspannt, damit wieder ein einigermaßen „normales“ Leben gelebt werden kann.

Auch hoffen wir natürlich, dass wir den Probebetrieb wieder aufnehmen können und auch ein paar mehr Auftritte haben werden als dieses Jahr.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen daher vor allem Gesundheit, bleiben Sie gesund und bis bald!

Ihr Musikverein „Harmonie“ Untergrombach



Frohe Weihnachten

Foto: Lea Edelmann

**Theater- und Kulturverein
Bundschuh Untergrombach**



Heinz Müller • 1936-2020
Foto: TKV Bundschuh

Nachruf von Heribert Groß (Zweiter Vorstand)
Die Mitglieder des Theater- und Kulturvereins Bundschuh nehmen in tiefer Trauer Abschied von seinem Gründungsmitglied Heinz Müller. In all den Jahren und Jahrzehnten, die nicht einfach waren, hielt Heinz unserem Verein die Treue. Als hoch geschätztes Mitglied wirkte er unter anderem in den Aufführungen des Joß-Fritz-Stückes mit, spielte mit großer Leidenschaft und Körpereinsatz den Bettler an Sankt Martin und nahm an vielen Umzügen und Bauernlagen teil. Immer wieder überraschte uns Heinz mit einzigartigen Requisiten, die er nach alten Vorlagen selbst anfertigte, um den Theaterstücken Lebendigkeit und Authentizität einzuhauchen. Heinz war mit großer Arbeitsleistung an dem Ausbau des Vereinsheims und des Atriums beteiligt. Nicht zuletzt durch seine Kreativität und sein handwerkliches Geschick ist unser Vereinsgelände ein ganz besonderer Ort geworden, der nicht nur die Besucher immer wieder begeistert. Der große österreichische Schauspieler Paul Hörbiger sagte einmal: „Für angenehme Erinnerungen muss man im Voraus sorgen.“ Es ist schön und uns eine Ehre sagen zu können: „Heinz, genau dies hast du getan - herzlichen Dank!“ Wir werden sein Andenken in Ehren halten und seiner stets mit Respekt und aufrichtiger Anerkennung gedenken. Lieber Heinz, ruhe in Frieden!

Der TKV Bundschuh sagt dem verflixten 2020 Adieu und wünscht allen ein gutes neues Jahr. Wir sind voller Zuversicht, dass 2021 ein „besseres“ Jahr wird und wir mit all unseren Vorhaben durchstarten können. Bleiben Sie gesund!
Ihr Peter Sterzenbach (1. Vorstand)

**Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.
Ortsgruppe Untergrombach**



Neujahrswünsche

Der SV Hundeverein Untergrombach wünscht allen Zwei- und Vierbeinern zwölf frohe Monate, 52 glückliche Wochen, 365 bezaubernde Tage, 8.760 einmalige Stunden, 525.600 unvergessliche Minuten und 31.536.000 tolle Sekunden.



Foto: pr.

**Fragen zur
Zustellung Ihres
Amts-/Mitteilungsblattes:**

07033 / 69 24-0
www.gsvertrieb.de



Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin
Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion:
Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:
Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
www.nussbaum-medien.de

– Anzeigen –

Unser Seminarangebot finden Sie unter: www.drk-karlsruhe.de

HELFEN IST EINFACH - BILDET DIE RETTUNGSGASSE!

links fährt nach links rechts fährt nach rechts

design by: @frank.com

**Noch mehr Jobs
in Ihrer Region!**

jobsuche**3W** www.jobsuchebw.de

SCHULEN BAUEN UND DIE WELT EIN BISSCHEN BESSER MACHEN!

MIT BILDUNG KINDERN IN SCHWELLENLÄNDERN EINE ZUKUNFT GEBEN

Was haben die Familien der Geschwister Brigitte und Klaus Nussbaum mit dem Rennteam „White Angel Viper“ um den Teamchef Bernd Albrecht gemeinsam? Sie unterstützen seit einigen Jahren die Stiftung „FLY & HELP“ von Reiner Meutsch, die in den entlegensten Winkeln der Welt Schulen baut. Und sie sind sich einig: Jeder kann auf seine eigene Weise einen Beitrag leisten – jeder Euro und jedes Engagement zählen.

Die Familien von Brigitte und Klaus Nussbaum und das Rennteam um den Teamchef Bernd Albrecht verfolgen das gleiche Ziel, gehen aber ganz unterschiedlich an die Sache heran. Die Nussbaums haben entschieden, ein eigenes Projekt unter dem Dach von „FLY & HELP“ auf die Beine zu stellen und so bauten sie eine Schule in Zoti im Süden Togos. Mit dem Bau des Gebäudes ist ihr Engagement in Afrika allerdings noch lange nicht beendet. „Es gibt noch viel zu tun“, berichtet Brigitte Nussbaum. Zoti braucht Strom im Dorf und in der Schule, ein Kühlschrank muss angeschafft werden, um Lebensmittel haltbar zu machen, dazu kommen ein Küchenbau und – ganz besonders wichtig – Angebote in der Erwachsenenbildung. Für den Fortschritt in Zoti investieren die Familien Nussbaum einiges an Geld und freuen sich über weitere Unterstützung. „Jeder gespendete Euro kommt den Projekten direkt zugute. Das verspreche ich Ihnen.“

Bernd Albrecht dagegen setzt auf die Bekanntheit und Erfolge seines Rennteams, um für die Organisation „FLY & HELP“ kräftig die Werbetrommel zu rühren und so Spenden zu sammeln. Seit über 20 Jahren unterstützt er beim ADAC TOTAL 24h-Rennen am Nürburgring soziale Zwecke und seit 2019 die Stiftung von Reiner Meutsch. Gemeinsam mit den Sponsoren Spaß haben und dabei Gutes tun, ist die Devise. Mit Aktionen rund um das 24h-Rennen mit der Viper wurde das Team weltweit bekannt. „Wir schaffen Öffentlichkeit für ‚FLY & HELP‘“, sagt Bernd Albrecht. Unterstützt wird er von einem fast 40-köpfigen Team, das nicht nur beim Rennen an seiner Seite, sondern auch das ganze Jahr über ehrenamtlich aktiv ist und so die Stiftung in den Fokus rückt. „Wir möchten mit den Früchten unserer Aktionen mindestens eine Schule pro Jahr bauen.“ Um die Menschen zu erreichen, setzt Bernd Albrecht auf individuelle Möglichkeiten. Man kann Werbung auf der weißen Dodge Viper GT3 platzieren, Firmen-Events inmitten der Rennatmosphäre buchen, Tombola-Artikel beisteuern oder direkt an FLY & HELP spenden. Jeder, wie er kann und will. Während der Corona-Zeit war das Team im Simracing mit ihrer Werbung bei weltweiten Online-Rennen unterwegs. Außerdem ist ein Onlineshop mit Fankleidung zugunsten von „FLY & HELP“ im Entstehen. Fragen beantwortet Bernd Albrecht gerne via E-Mail: projekt@albrecht-911.de.

Viele Wege führen zum gemeinsamen Ziel. Helfen Sie mit, Kindern in Schwellenländern durch Bildung eine selbstbestimmte Zukunft zu ermöglichen. Wie Stiftungs-Gründer Reiner Meutsch es ausdrückte: „Die Kinder danken es mit einem unglaublichen Lächeln.“



Brigitte Nussbaum



Bernd Albrecht



Infos über die Projekte finden sie unter:

www.fly-and-help.de
www.facebook.com/WhiteAngelViper
www.brigitte-nussbaum.de/herzenssache/



Spendenkonto:

Stiftung FLY & HELP
 Westerwald Bank eG
 IBAN: DE94 5739 1800 0000 0055 50
 BIC: GENODE51WW1
 Verwendungszweck 1: Zoti-White Angel
 Verwendungszweck 2: Adresse des Spenders, um eine Spendenbescheinigung (ab Spenden-höhe von 50 Euro) ausstellen zu können.

www.baekerei-nussbaumer.de

SONN- UND FEIERTAGS VON 8 - 17 UHR GEÖFFNET



Angebote der Woche ...

gültig vom 15. bis 21.1.2021

WALDBRONNER LANDBROT	750 g	2.45
<small>(1000 g = 3.27)</small>		
WALNUSS-EINBACK	Stück	1.30
CAMEMBERSTANGE	Stück	2.30

© www.sam-ko.de

BÄCKEREIFILIALE + CAFETERIA IM FÜRST STIRUM KLINIKUM BRUCHSAL · ALLES AUCH ZUM MITNEHMEN
 MO bis FR 6.30 - 18 UHR · SA + SO 7 - 13 UHR

KAFFEE · KUCHEN · FRÜHSTÜCK · SNACKS · ZEITUNGEN · GESCHENKE

UNTERRICHT


TRAUER

Erteile **Mathe-Nachhilfe** bis **Abitur**
 Tel. 07255 - 3233
 Intensive Vorbereitung mit Klausuraufgaben
 zu allen Themen
 Mit gutem Gefühl in Arbeiten + Prüfungen gehen

MUSIKUNTERRICHT
Querflöte/Blockflöte/Klavier
 in Untergrombach/Bruchsal-Zentrum und
 Ubstadt-Weiher bei professioneller Musiklehrerin
 Tel. 07257 903857
www.betz-simon.homepage.t-online.de



Schnupperkurs Blockflöten-/Kinderquerflötenkurs
 für Erstklässler
 In Bruchsal, Ubstadt-Weiher und Untergrombach
 Februar 2021 bis April 2021
 Kurskosten: 60 Euro
 und einmalig 31 Euro für Flöte und Notenmaterial
 Anmeldung jederzeit unter
 Tel. 07257 903857, www.betz-simon.homepage.t-online.de



JÄCKLE GmbH
 Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in
 schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf
 Wunsch besuchen wir Sie gerne zuhause.
- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19 D-76646 Bruchsal Telefon 07251 81633 info@bestatter-jaeckle.de	Joß-Fritz-Str. 2 D-76646 Untergrombach Telefon 07257 930699 www.bestatter-jaeckle.de
---------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------

Es ist nie zu spät: „Es tut mir leid“ zu sagen.

Werbung bringt Erfolg!



Wir kümmern uns um alles.
 Persönlich & Würdevoll.
07251 2254

Andrea Weber Christian Bös

Bestattungsdienst Philipp
 Friedhofstr. 23 | 76646 Bruchsal
WWW.BESTATTERBRUCHSAL.DE



Es nimmt der Augenblick, was Jahre geben. J. W. v. Goethe

VERSCHIEDENES

FFP2 Masken, PZN für Apotheken

vorhanden! Info: 0172-5333398 oder kruse@olayer.eu



**KRANKENTRANSPORTE
SECGIN** Karlsruhe Bruchsal Bretten
Eggenstein-Leopoldshafen

Zum Arzt / Reha / Kur
Dialyse
Chemotherapie
Krankenhausfahrten
Rollstuhlfahrten
...und vieles mehr

krankentransporte.secgin@gmail.com
07247 954 32 31

VERMISST:

**Katze Lina, weiß-grau,
zwei schwarze Flecken
an der Nase, 2,5 Jahre alt.**

Sie ist gechipt und im Ohr
tätowiert (FRE). Entlaufen

am 24.12.20 an der A5 Höhe Bruchsal/Untergrombach
(aus Richtung Karlsruhe, ca. 3 km vor AB-Ausfahrt
Bruchsal). Bitte schauen Sie auch in Ihren Kellern,
Schuppen, Garagen. Falls die Katze gesichtet wurde/
zugelaufen ist, **bitte Hinweis an: 0160 3603818 oder
0170-4672883 (Katzenhilfe Karlsruhe).**

Darüber reden kann Leben retten!

Beratung und Begleitung für Menschen in schweren
Lebenskrisen sowie für deren Angehörige.

Arbeitskreis Leben e.V. (AKL)

www.ak-leben.de



ANZEIGENSCHLUSS
für Bruchsal
DIENSTAG 12:00 Uhr

Traumjob in Ihrer Region?

jobsuche **BW**

VERTRIEBSMITARBEITER IM INNENDIENST (M/W/D)

★ Merken

11.01.2021 / Welte Werra GmbH / Magstadt

Persönliche und telefonische Kundenberatung; Reparaturannahme sowie die komplette
Auftragsabwicklung; Erstellung von Kalkulationen; Verkauf von Gelenkwellen, Hydraulik-
Schleuchtungen und Verschraubungen.

**ACCOUNT MANAGER (W/M/D)**

★ Merken

10.01.2021 / Etengo AG / Mannheim

Du akquirierst und gewinnst Kunden und übernimmst die Bedarfsermittlung,
organisierst selbstständig und in enger Zusammenarbeit mit unseren Recruiting
Managern die richtigen IT-Freelancer zur Besetzung Deiner Projekte...

**ELECTRONIC BANKING- / ZAHLUNGSVERKEHRBERATER (W/M/D)**

★ Merken

10.01.2021 / Volksbank Heilbronn eG / Heilbronn

Als Electronic Banking-/Zahlungsverkehrsberater (w/m/d) sind Sie erster
Ansprechpartner für unsere Kunden im Bereich Electronic Banking; stellen elektronische
Zahlungsverkehrslösungen für die verschiedenen Vertriebskanäle der Bank bereit.

**RECHTSANWALT (M/W/D)**

★ Merken

11.01.2021 / do greiner partners gmbh & Co. KG / Stuttgart, Villingen-Schwenningen

Sie übernehmen die Rechtsberatung in Ihrem Fachgebiet und vertreten Ihre Mandanten
bei Behörden oder vor Gericht sowie bei der außergerichtlichen Durchsetzung von
Ansprüchen; recherchieren fallbezogen alle notwendigen Dokumente und Urteile...

**GRUPPENLEITUNG (M/W/D) IM ARBEITSBEREICH**

★ Merken

11.01.2021 / Tiers Leuch Werkstätten GmbH / Ludwigsburg

In Ihrer Gruppenleitungsfunktion sind Sie für die Betreuung, Anleitung und geistliche
Förderung unserer Beschäftigten gemäß ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten
verantwortlich...



Diese und 4.000 weitere Anzeigen finden Sie auf
www.jobsuchebw.de

**Anzeigenplanung
leicht gemacht ...**

www.nussbaum-medien.de/mediadaten

**Gerne berate ich Sie rund um Ihre
Anzeigenplanung und -buchung.****Margit Lipsius**

Mediaberaterin (Innendienst)

Tel. 06227 5449 1106

margit.lipsius@knvertrieb.de

**Wünschen Sie eine persönliche
Beratung in Ihren Räumlichkeiten?****Erika Baumgärtner**

Mediaberaterin im Außendienst

Tel. 0172 5193351

erika.baumgaertner@knvertrieb.de



K. Nussbaum Vertriebs GmbH
im Auftrag von Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 • 68789 St. Leon-Rot • www.nussbaum-medien.de

RECHTSANWÄLTE

Schuldenfrei nach Insolvenzrecht in 3 Jahren!

Rechtsanwälte

Edeltrud Bräutigam Schönbornstraße 55
 Georg Schmidt 76646 Bruchsal
 Tel. 07251/84704 oder 07251/85083



PFLEGE



Zuhause kann immer etwas passieren.
 Malteser Hausnotruf

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:
 ☎ 0800 9966008 oder unter 🌐 www.malteser-hausnotruf.de



Bruchsal, Untergrombach und Umgebung

AWO Sozialstation, Tel. 07257-930521

- Häusliche Krankenpflege
 - Pflegesachleistungen
 - Verhinderungspflege
 - Pflegeberatungsnachweis
- Ansprechpartner: Frau Ghadiri, [sst.untergrombach@awo-ka-land.de](mailto:ss.untergrombach@awo-ka-land.de)

AWO Betreutes Wohnen, Hauswirtschaft & Betreuung Tel. 07257-9296934

- Hauswirtsch. Versorgung / Entlastungsleistungen
 - Betreuungsgruppen für Demenzerkrankte
 - Häusliche Betreuung
- Ansprechpartnerinnen: Frau Butterer, hw.untergrombach@awo-ka-land.de
 Frau Plenk, bw.untergrombach@awo-ka-land.de

AWO Essen auf Rädern, Tel. 07257-930523

- Warmlieferung 365 Tage (Tage frei wählbar)
- Ansprechpartnerinnen: Frau Krieger, Frau Kußmann
ear.untergrombach@awo-ka-land.de

Ste.-Marie-aux-Mines-Str. 24 | 76646 Bruchsal-Untergrombach
 Weitere Infos auch unter www.awo-ka-land.de

ÄRZTE



DR. MED. DENT. MORITZ HENNINGER

10 JAHRE ERFAHRUNG,
 ÜBER 1.000 SOFORT-
 VERSORGUNGEN.



DR. MED. DENT. MORITZ HENNINGER -
 Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie
 (DGI/APW) & Trainer im Internationalen
 Fortbildungszentrum IFZI in Nürnberg,
 wo Dr. Henninger erfahrene Zahnärzte
 in Verfahrensweisen der Implantat-
 chirurgie unterrichtet.

Morgens in unsere Praxis und schon abends mit optisch hochwertigem & feststehendem Zahnersatz fest zubeißen: Verlassen Sie sich auf Know-how und Fachkompetenz in Sachen "Feste Zähne sofort", dem Zahnersatz, der von eigenen Zähnen kaum bis gar nicht zu unterscheiden ist.

FESTE & ÄSTHETISCHE ZÄHNE. SOFORT.

WWW.ZAHNARZT-HENNINGER.DE

PHILIPPSBURGER STR. 5 • 68753 WAGHÄUSEL • TELEFON: 07254 1430

© marktberater • www.werbung-bruchsal.de

GESUNDHEIT UND BEAUTY



Rundum-Betreuung zu Hause

- Osteuropäische Pflegehilfen; ausgewählt nach Ihren Wünschen
- Seit über 10 Jahren am Markt; mit jährlich über 3.500 Vermittlungen
- Zufriedenheitsgarantie; u.a. tägliche Kündigungsmöglichkeit

Die Alternative zum Pflegeheim!



pflegehelden® Karlsruhe
 Dr. Frank Schumann

Tel: 06202 / 40 98 180
www.pflegehelden-karlsruhe.de



Fachfußpflege Mobil

Ich komme zu Ihnen nach Hause!

Auch Gutscheine erhältlich!

Telefon 07251 / 304370
 Mobil 0176 / 20645940

Gabriele Steinacker · Bruchsaler Str. 51 · 76694 Forst

kaufinBW

Die digitale Heimat für Unternehmen aus Baden-Württemberg



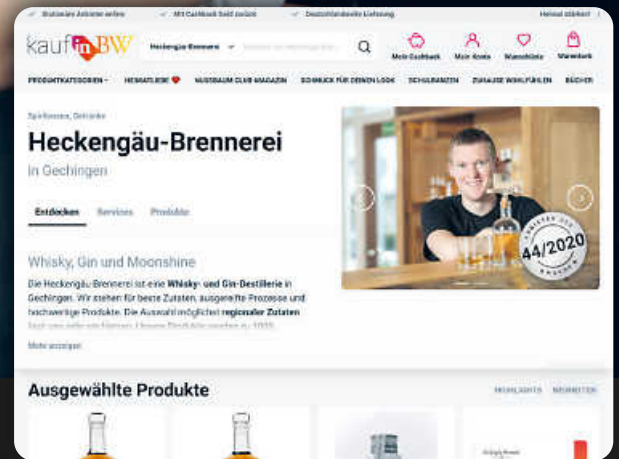
Cashback



Online-Marktplatz



Print- und Onlinewerbung



Onlineshop

Krise als Chance.

kaufinBW bringt Ihr Unternehmen in die Zukunft.

Erfolgreich stationär und digital: kaufinBW verbindet beide Welten. Für Händler, Dienstleister, Gastronomen, Gesundheitsbetriebe, Hotels – für alle. Einfach und schnell online agieren.

Jetzt in den Zukunftsmodus wechseln.

partner.kaufinbw.de



Buchtipp des Monats

#Einfach plastikfrei leben

von Charlotte Schüler

Schluss mit dem Müll-Wahnsinn Ob zu Hause, im Büro oder auf Reisen: Wir benutzen ständig Plastik und produzieren viel zu viel Müll. Charlotte Schüler hatte vor einigen Jahren genug von diesem unachtsamen Umgang mit unserem Planeten und lebt seitdem (nahezu) plastikfrei. Ihren nachhaltigen Alltag dokumentiert die junge Münchnerin mit großem Erfolg auf ihrem Blog und in den sozialen Medien. In diesem Ratgeber erklärt sie, wie wir alte Gewohnheiten mit einfachen Mitteln nach und nach verändern können. Die Autorin präsentiert ein 4-Schritte-Programm für alle Lebensbereiche und hat inspirierende Ideen für viele Alltagssituationen. Ihre Vorschläge sind mühelos in die Tat umsetzbar und werden durch spannendes Hintergrundwissen, DIY-Anleitungen und Checklisten ergänzt. Denn jeder kann weniger Müll produzieren - wir müssen nur endlich damit anfangen! Nachhaltigkeit steht auch bei der Produktion des Buchs im Mittelpunkt.



18,00 €*

Weitere Bücher aus der Kategorie **Nachhaltigkeit**:



26,00 €*

The Green Life: Der Wohn-Guide für ein nachhaltiges Leben
von Marion Hellweg



6,99 €*

100 Dinge, die du für die Tiere tun kannst
von Philip Kiefer



19,99 €*

Der Selbstversorger: Mein Gartenjahr
von Wolf-Dieter Storl

*Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. eventueller Versandkosten. Nur solange der Vorrat reicht. Produkte können von Abbildung abweichen. Für Druckfehler keine Haftung.

Ein Buch. Ein Preis.

Warum es durch die Buchpreisbindung nur Sinn macht **lokal zu kaufen**.

In Deutschland gibt es die sogenannte Buchpreisbindung. Dadurch ist jeder Verkäufer verpflichtet, Bücher zum exakt gleichen Preis zu verkaufen. Das gilt für Amazon, Filialisten und die Buchhandlung um die Ecke. Wenn du dein Buch bei einem lokalen Buchhändler auf kaufinBW kaufst unterstützt du kleine, lokale Anbieter, die unsere Heimat so lebenswert machen. Und am Ende zahlst du genau gleich viel.

Buchhandlungen auf www.kaufinbw.de:

- 📍 **Bücher Dörner**, Hauptstraße 84, 69168 Wiesloch
- 📍 **Bücherecke am Rathaus**, Unterdorfstraße 4, 68542 Heddesheim
- 📍 **Bücher tun Gutes e. V.**, Bahnhofstraße 19, 73061 Ebersbach an der Fils

In wenigen Tagen nach Hause liefern lassen oder sofort vor Ort abholen.

Über 2 Millionen Bücher bei lokalen Buchhandlungen bestellen:

www.kaufinbw.de/buecher ▶



www.mein-laendle.de



Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



HARTMANN
IMMOBILIEN



Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23



Suche für eine Familie ein neues Heim. Kann auch gerne ein Zwei- bis Dreifamilienhaus sein. Ich freue mich auf Ihren Anruf. **Dirk Achhildes**

GARANT
IMMOBILIEN

Tel. 0721 / 47 659-0

www.garant-immo.de

Junges Paar sucht Grundstück

für den Bau eines Einfamilienhauses. Preis max. 300.000€. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht: ☎ 0721/ 96492539 oder UnserEigenheim2021@web.de

IMMOBILIEN

Paar, beide 54 J.,

pensionierter Beamter und Krankenschwester suchen kleines Haus/Wohnung auf Mietkaufbasis oder bis 60000 Euro. Gerne auch renovierungsbedürftig. Nach Absprache kann auch eine teilweise Betreuung einer älteren Person übernommen werden. Tel.: 01776966885

200 – 20.000 m²
GRUNDSTÜCKE GESUCHT
AUCH ABRISSOBJEKTE

ZENTRALE 07251 93 40 90 // MOBIL 0163 36 96 766

SCHNELL EINFACH FAIR

MAYA
HAUSWELTEN

ANZEIGE

EXPERTENTIPP

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

TEILUNGSERKLÄRUNG

Wenn ein Sondereigentum innerhalb einer Eigentümergemeinschaft verkauft wird, muss eine Teilungserklärung vorhanden sein. Dies sind in den meisten Fällen Eigentumswohnungen, vereinzelt trifft man auch auf Reihenhäuser, die auf einem gemeinschaftlichen Grundstück stehen und eine Eigentümergemeinschaft bilden, oder auch gewerbliche Eigentümergemeinschaften, z.B. Bürohäuser. In größeren Wohnsiedlungen mit mehreren verschiedenen, rechtlich selbständigen Eigentümergemeinschaften, findet man auch sog. „Garagentgemeinschaften“.

Die Teilungserklärung regelt die Aufteilung des jeweiligen Gegenstands des Sondereigentums und des gemeinschaftlichen Eigentums, deren Gebrauch und damit die Rechte und Pflichten der einzelnen Eigentümer untereinander. Bestandteil der Teilungserklärung sind u.a. die Gemeinschaftsordnung und der Aufteilungsplan.

Im Aufteilungsplan sind die zur Darstellung des aufzuteilenden Gebäudes notwendigen Zeichnungen, d.h. Grundrisse, Ansichten und Gebäudeschnitt(e), im Maßstab 1:100 enthalten.

Die Höhe der Miteigentumsanteile werden meist in Tausendstel angegeben. Wenn beispielsweise der Anteil einer zu verkaufenden Eigentumswohnung mit 320/1.000 angegeben wurde, gehören dem Eigentümer somit 32% des Gesamtobjektes incl. Grundstück (Ausnahme Erbbaurecht).

Beim Kauf einer Immobilie sollten Sie sich in der Teilungserklärung über den Umfang des Sondereigentums und des Gemeinschaftseigentums informieren, bzw. welche Gebrauchsregelungen, z.B. Sondernutzungsrechte, festgelegt sind.

Bekannt aus der Fernsehwerbung bei RTL und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und Dr. Barth



**EIN STARKES TEAM
AN IHRER SEITE**

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

**Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.**

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

VERMIETUNG

Sehr schöne 3-Zi. Neubauwohnung

Erstbezug 93m² geh. Ausstattung, EG m. Terrasse u. gr. Garten, Tageslichtbad, Gäste-WC, Abstellkammer, Keller-raum, PKW-Stellplatz in Karlsdorf zu vermieten, Kaltmiete m. Stellplatz € 980,- (provisionsfrei) vorr. März 2021, bei Interesse E-Mail an: Neubauwohnung3-Zimmer@web.de

MIETGESUCHE

Junges Paar aus

Ober- und Untergrombach möchte zurück in die Heimat und sucht ein Baugrundstück / ein kleines Haus im wunderschönen Obergrombach. Da wir zurück möchten, solange wir noch jung sind, würden wir uns auch über eine Wohnung zur Miete freuen! Gerne melden bei Simone Kaucher 0176 / 61404845

Suche ruhige Wohnung, 2 ZKB,

ab 45 qm, Stellplatz, bin ruhige Nichtraucherin. Tel. 07251/3209027

STELLEN

jobsucheBW

Bruchsaler

Wohnungsbaugesellschaft mbH

Die Bruchsaler Wohnungsbau GmbH verwaltet ca. 650 Wohnungen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen versiert/n Mitarbeiter als



Unternehmens-Sekretär (m/w/d) der Geschäftsleitung in Teilzeit (20 Wochenstunden)

Wünschenswert wäre Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position.

Ihre Bewerbung mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins richten Sie **bitte bis 15.02.2021** an die Personalabteilung der Bruchsaler Wohnungsbau GmbH, Karlsruher Str. 20, 76646 Bruchsal oder an bewerbung@bruchsaler-wohnungsbau.de.

Weitere Informationen über unser Unternehmen und die Stelle erhalten Sie unter www.bruchsaler-wohnungsbau.de.

Über 4.300 Jobs in Baden-Württemberg

jobsucheBW

www.jobsuchebw.de

Nutzungserlebnisse schaffen

Nussbaum Medien ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen.

Aktuell befinden wir uns auf dem Weg parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden. Unser Ziel ist es, unsere zahlreichen Kundinnen und Kunden sowie Partnerinnen und Partner bei deren Digital-Strategien zu unterstützen. Dafür entwickeln wir Kanäle und Umfelder für Information, Kommunikation und Transaktionen.

NM104

Haben Sie ein gutes Auge, wenn es um das Umsetzen von Corporate Design über mehrere Produkte hinweg geht? Können Sie zudem das Design auf einfache und intuitive Benutzung auslegen? Dann sollten wir uns unterhalten!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Verstärkung unseres Teams einen

UX-Designer Web (m/w/d)

in Vollzeit (40 Stunden / Woche) am Standort St. Leon-Rot

Ihre Aufgaben

- Sie helfen uns, das Erlebnis und Aussehen unserer Produkte auf ein neues Level zu heben.
- Sie konzeptionieren UX-Richtlinien und entwickeln gemeinsam mit internen sowie externen Kunden Visionen für unsere digitalen Services. Dabei beobachten Sie Markt- und Designtrends.
- Sie definieren die User Experience unserer bestehenden (Cloud-)Produkte auf Prozess- und Interface-Ebene immer wieder neu und weiter.
- Aus Testings und Web Analytics ziehen Sie die richtigen Schlüsse, leiten Maßnahmen ein und erstellen plausible User-Szenarien und -Stories.
- Zudem dokumentieren Sie geänderte Programmteile.

Ihre Qualifikationen

- Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (z. B. UX Design, Digitale Medien, o. Ä.) oder eine vergleichbare Ausbildung sowie erste Berufserfahrung in diesem Gebiet.
- Sie kennen sich mit webbasierten Skriptsprachen (Javaskript / Typo3) und Frameworks aus.
- Zudem sind Sie fit im Umgang mit HTML5 / CSS 4.0 und reaktivem Webdesign.
- Erfahrung mit ASP.net MVC im Backend sind wünschenswert und idealerweise bringen Sie Erfahrung mit Azure / IIS gehosteten Anwendungen mit.
- Spaß an agilem Arbeiten und eine aufgeschlossene Art im Umgang mit versch. Technologien der Entwicklung runden Ihr Profil ab.

Unser Angebot für Sie:

- Flache Hierarchie ohne lange Kommunikationswege
- Flexible Arbeitszeiten, betriebliches Gesundheitsmanagement
- Maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen

Interesse geweckt?

Senden Sie uns eine Bewerbung mit Angaben zum frühestmöglichen Eintrittstermin, Ihrer Gehaltsvorstellung und der entsprechenden Stellenkennziffer an folgende E-Mail-Adresse:

personal@nussbaum-medien.de

Bis bald!

Wir brauchen Verstärkung!

Für unseren **Verkauf** und unser **Büro** suchen wir eine zuverlässige Fachkraft als Teilzeitkraft bis 20 Stunden die Woche.

Interessiert? Dann schnell bewerben!
Handy: 0171-3628551 • wohnchic@web.de

Wohnchic Westermann
 Raumgestaltung • Sonnenschutz • Insektenschutz

Genießen Sie das Leben – genießen Sie das Gute aus der Region.

Freundliches Verkaufspersonal (m/w/d) gesucht für Erdbeer-/Spargelverkaufsstände in Ihrer Umgebung (April-Juni)

Genau Standorte und Bewerbung einfach online auf

www.hegehof.de/jobs

hegehof - 68526 Ladenburg-Neuzeilsheim
 Tel. 06203 930 80-0 • www.hegehof.de



Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft mbH



Die Bruchsaler Wohnungsbau GmbH verwaltet ca. 650 Wohnungen und bietet zum 01.09.2021 einen Ausbildungsplatz zum/zur

Immobilienkaufmann/-kauffrau (IHK)

Ihre Bewerbung mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins richten Sie **bitte bis 31.03.2021** an die Personalabteilung der Bruchsaler Wohnungsbau GmbH, Karlsruher Str. 20, 76646 Bruchsal oder an bewerbung@bruchsaler-wohnungsbau.de

Weitere Informationen über unser Unternehmen und die Stelle erhalten Sie unter www.bruchsaler-wohnungsbau.de.

WIR SUCHEN

Verkaufstalente

(w/m/d)

In Voll- und Teilzeit sowie Minijob. Quereinsteiger willkommen.



- LEISTUNGSGERECHTE VERGÜTUNG
- SONN- UND FEIERTAGSZUSCHLÄGE
- ATTRAKTIVER PERSONALRABATT
- INDIVIDUELLE ARBEITSZEITMODELLE

Bewerben Sie sich jetzt:

jobs@thollembeek.de oder **07252 - 94 45-10**

THOLLEMBEEK

BÄCKEREI & KONDITOREI

Kinderbetreuung gesucht...

Zur Betreuung unserer 3 Grundschul Kinder in Büchenau suchen wir Unterstützung. Welche Erzieherin (in Ausbildung) oder erfahrene Mama möchte sich auf Minijob-Basis 2-3x pro Woche für ca. 3 Stunden etwas Geld dazuverdienen? Anfragen gerne an buechenau@web.de



Wir suchen

FLEISCHEREIFACH-VERKÄUFER/IN (m/w/d)



Für unseren Betrieb suchen wir zum **01.02.2021** Sie als **Fleischereifachverkäufer/in**. Unterstützen Sie unser Team im Verkauf, Organisation und beim Ablauf unseres Ladengeschäftes.

Ihre Aufgaben reichen von der Einrichtung und Bestückung der Verkaufs-Theke über die Abwicklung von Bestellungen bis hin zur Warenannahme und Kontrolle. Im Mittelpunkt steht jedoch Ihre kompetente Beratung und der freundliche Umgang mit unseren Kunden. Wir bieten flexible Arbeitszeiten, ein sicheres Einkommen mit leistungsbezogener Bezahlung und zukunftsorientierter Vorsorge.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per Post an
Rathausplatz 3 • 736356 Weingarten

Telefon 07244 94690 • www.metzgerei-kunzmann.com

Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft mbH



Die Bruchsaler Wohnungsbau GmbH verwaltet ca. 650 Wohnungen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen versierten Mitarbeiter als

Buchhalter (m/w/d) in Teilzeit (20 Wochenstunden)

Wünschenswert wäre Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position.

Ihre Bewerbung mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins richten Sie **bitte bis 15.02.2021** an die Personalabteilung der Bruchsaler Wohnungsbau GmbH, Karlsruher Str. 20, 76646 Bruchsal oder an bewerbung@bruchsaler-wohnungsbau.de.

Weitere Informationen über unser Unternehmen und die Stelle erhalten Sie unter www.bruchsaler-wohnungsbau.de.



Wir sind für euch da.

kaufinBW

Auf kaufinBW kannst du rund um die Uhr und egal von wo die Angebote deiner lokalen Lieblingsgeschäfte durchstöbern, bestellen und liefern lassen.

Gemeinsam sind wir stark.



Ein Produkt von Nussbaum Medien
mit Betrieben in Weil der Stadt · St. Leon-Rot
Bad Rappenau · Rottweil · Ebersbach an der Fils · Horb
www.nussbaum-medien.de



Möbel Füg
76669 Bad Schönborn



Händel GGG
76646 Bruchsal



LEZ ENERGIE
76227 Karlsruhe



MERZ Immobilienmakler
76149 Karlsruhe



Karate Dojo Khatibi
76149 Karlsruhe



Schmuckstudio Östringen
76684 Östringen



Brausam Arbeitsschutz
76297 Stutensee



Höhefelder Hof
76356 Weingarten



Modehaus Nagel GmbH
76227 Karlsruhe



Oster - Haushaltswaren
76199 Karlsruhe



Spiess Elektro Markt GmbH
69231 Rauenberg,
68789 St. Leon-Rot



weitere regionale Unternehmen

www.kaufinbw.de

Lokale Händler und Dienstleister aufgepasst!

Jetzt spielend einfach virtuellen Laden für das eigene Unternehmen einrichten, Dienstleistungen und Produkte online anbieten und Waren versenden – mit kaufinBW.

Wir unterstützen Sie: partner.kaufinbw.de

STELLENGESUCHE

Gelernter Sanitär/

Gasinstallateur aus RO (deutschsprachig) mit mehrjähriger Erfahrung sucht ab sofort Nebenjob. FS CE vorhanden. Fragen unter sirghe.costel@yahoo.com

AUTO

Suche ein altes Auto bis 150

Euro. Zustand, Marke, TÜV und Baujahr ist egal. Muss nicht fahrbereit sein Hole es ab. Tel. 0177 4256915 auch Whatsapp

GESCHÄFTSANZEIGEN

i

Das Amtsblatt ist kein Organ der Meinungspressen. Für politische, meinungsbildende Anzeigen bzw. Wahlanzeigen im Allgemeinen gelten besondere rechtliche Aspekte.

Zusammengefasst finden Sie unter www.nussbaum-medien.de/wahlwerbung juristisch geprüfte Erläuterungen zum Thema Wahlwerbung.



www.nussbaum-medien.de

BÜRGERDIALOG

Perspektiven für unser Land



MARC BERNHARD

Dr. MARC JONGEN

MARTIN HESS

18 Januar 2021
19.00 bis 22.00 Uhr
Einlass 18.00 Uhr

**Bürgerzentrum
Am Alten Schloss 22
76646 Bruchsal**



**Alternative
für
Deutschland**

FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

V.i.S.d.P.: AfD-Bundestagsfraktion · Vertreten durch den Fraktionsvorsitzenden
Bürgerbüro · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin · www.afdbundestag.de

Freddy's
**Entrümpelungen-
Umzugs-Service**
... und alles was dazu gehört
Demontage, Entsorgung, Möbelbearbeitung
Haushaltsauflösungen, Nachlässe
schnell • sauber • zuverlässig • günstig
☎ 072 51-36 93 60 • Mobil 01 71-7 40 20 13



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

FRAGEN ZU IHRER ANZEIGE?

Unsere Berater der K. Nussbaum Vertriebs GmbH stehen Ihnen gerne zur Verfügung. **Tel. 06227 5449-0**

Ausbildung zum / zur anerkannten und zertifizierten Yogalehrer/in (Online/Präsenz)

Beginn: 23. Februar 2021, Dauer: 2 Jahre

Diese berufsbegleitende Ausbildung vermittelt Dir die Weisheiten des Yoga in Theorie und Praxis und ist hervorragend für die persönliche Weiterentwicklung geeignet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kostenlose Informationen unter:

Blumenstraße 29-31, 68753 Waghäusel-Kirrlach

Telefon 0 72 54 - 20 49 732

Mobil 0160-781 80 97, info@yoga-waghaeusel.de



Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160

www.wm-aw.de Fa.



Vollverteilung 2021: Mitteilungsblatt Forst

Kalenderwoche 3

21. Januar 2021



Anzeigenschaltung mit höherer Reichweite

Sehr geehrte Anzeigenkunden,

eine Anzeigenschaltung in dieser Vollverteilungsausgabe bietet viele Vorteile. Nutzen Sie die erhöhte Reichweite für sich! Sie erreichen 63 % mehr Haushalte in Forst als in einer regulären Woche bei einem nur 15 % höheren Anzeigenpreis.

Alle Daten auf einen Blick

Vollverteilung	Kalenderwoche 3
Anzeigenschluss	Dienstag, 19.01.2021, 12.00 Uhr
Auflage	3.400 verbreitete Exemplare anstatt 2.085 verbreitete Exemplare, dies entspricht einer über 63 % höheren Auflage
Anzeigenpreis <small>(pro mm, 1-spaltig, 4C)</small>	0,64 € zzgl. der gesetzl. MwSt.
Zustellung	Donnerstag, 21. Januar 2021

**Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um
Ihre Werbemaßnahmen:**

☎ 06227 5449-0

✉ info@knvertrieb.de

LEICHT GRUPPE®



Produktion und Montage aus der Region für die Region.



Fenster

- Eigene Produktion von Fenstern und Türen (aus Holz, Holz/Alu, Kunststoff und Aluminium)
- Austausch von Isoliergläsern und Zubehör rund um Fenster und Türen
- Verschattungen jeglicher Art
- Insektenschutz
- Eigene Montage



Holzbau

- Eigener Abbund von Dächern und Gauben
- Neu- oder Umbau von Dachfenstern der Marke Velux und Roto
- Neueindeckung
- Dachflächenisolierung
- Kleine Blechenerarbeiten
- Eigene Montage



Solar

- Planung und Umsetzung von Photovoltaikanlagen
- Photovoltaikfassaden
- Stromspeicher
- Elektroarbeiten
- Eigene Montage

www.leicht-gruppe.de



Kontakt
info@leicht-gruppe.de
Tel.: +49 (0) 7251 9434 0

Verwaltung/Werk
An der Güterhalle 2
76689 Karlsdorf-Neuthard

Ausstellung/Verkauf
Im Ochsenstall 32b
76689 Karlsdorf-Neuthard

Pünktlich bequem und sicher

- Dialyse
- Krankenfahrten
- Behindertentransporte
- Schulfahrten
- Flughafentransfer
- Strahlen- und Chemotherapie

☎ 07244-737020
☎ 07251-985410

brückmann
Fahrdienste GmbH

bewegt was...

Hauptstraße 176
76297 Stutensee

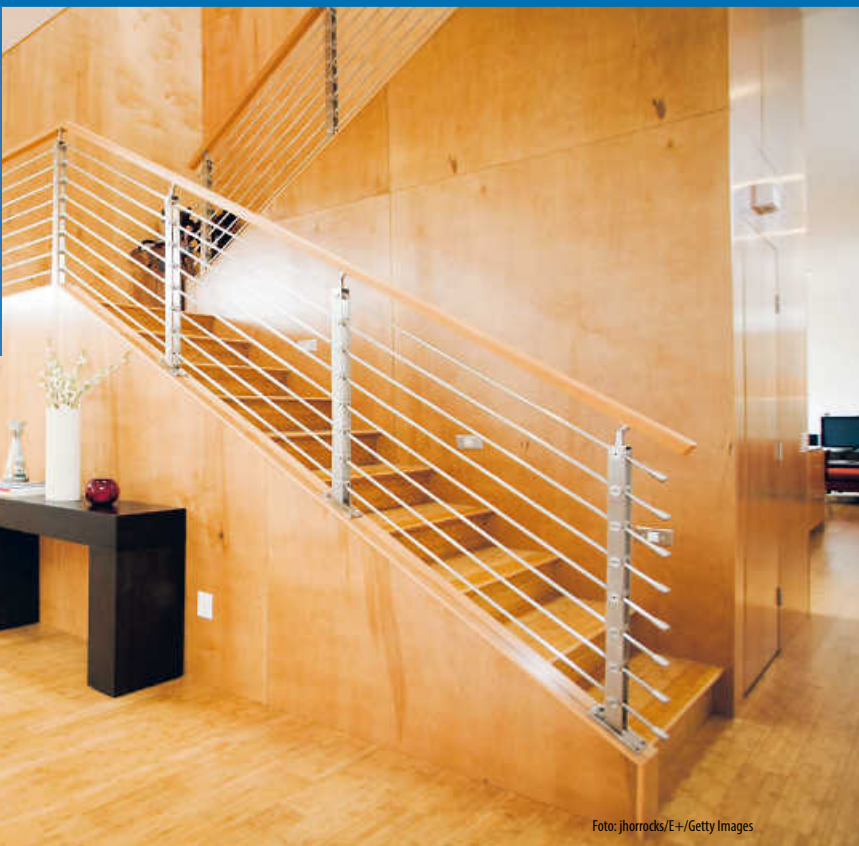
www.brueckmann-faehrt.de

EINE ANZEIGE Hilft Suchen!



www.nussbaum-medien.de

BAUEN & WOHNEN



Treppenplanung

Foto: jhorrocks/E+/Getty Images

Früher an später denken

Mit geringem Aufwand lassen sich die Bedürfnisse im Alter schon bei der Treppenplanung mit einbeziehen.

Für ein ideales Steigungsverhältnis bei einer leicht begehbaren Treppe ist die Stufe 17 cm hoch und 29 cm tief. Mit diesen Proportionen ist die Treppe noch gut zu bewältigen, wenn Kraft und Koordination im Alter etwas nachlassen. Alle Stufen sollten die gleiche Höhe haben. Das wird immer dann relevant, wenn sich die Geschoßhöhe beim Einbau einer Fußbodenheizung oder neuer Bodenbeläge ändert. Die Kanten sollten ein leichtes Abrollen des Fußes ermöglichen. Um Platz zu sparen, fallen die Stufen in Ein- oder Zweifamilien-Häusern jedoch oft höher und schmaler aus. Für Treppenspezialist Thomas Köcher kaum nachvollziehbar. „Eine Lösung mit bequemen Stufen beansprucht pro Geschoss nur einen halben Quadratmeter Verkehrsfläche zusätzlich“.

Zusatzausstattungen

Für Menschen mit Gehbehinderungen gibt es Zusatzausstattungen wie sogenannte Halbstu-

fen, mit denen sich die Tritthöhe halbieren lässt. Diese Zwischenpodeste sorgen für mehr Stabilität bei der Gewichtsverlagerung und sparen Kraft. Sie sind leicht anzubringen, wieder entfernbar und werden von der KfW im Rahmen des altersgerechten Umbaus gefördert. Falls ein Treppenlift nötig wird, sollte die Treppe über eine ausreichende Statik verfügen. Der Handlauf sollte sich in ca. 80 cm Höhe befinden, um sich beim Gehen abstützen zu können, und sollte sich gut umfassen lassen.

An Beleuchtung denken

Auch die Beleuchtung spielt eine entscheidende Rolle. Vor allem die Stufenkanten sollten gut erkennbar sein. Sie können seitlich von niedrigen Wandspots beleuchtet werden. Farbige oder beleuchtete Stufenvorderkanten oder Lichtquellen im Handlauf sorgen nicht nur für Sicherheit, sondern setzen Raumakzente. (PR Jäger/Treppenmeister/red)



**DACH- und HOLZBAU
SCHEITACKER GMBH**

Dach · Fassade · Holzrahmenbau · Sanierung · Dachfenster · Innenausbau

Echt.Gut.



Unsere Leistungen für Sie:

- Zimmererarbeiten
- Holzrahmenbau
- Bedachungen
- Dachfenster

- Carports/Pergola u. Terrasse
- Holz in der Denkmalpflege
- Fassaden
- Blech- und Spenglerarbeiten

- Dachbegrünung u. Flachdach
- Innenausbau
- Asbestsanierung
- Eigener Gerüstbau!

Dach- und Holzbau Scheitacker GmbH
 Reutackerweg 12, 76706 Dettenheim, Telefon: 07247 85189
 E-Mail: kontakt@holzbau-scheitacker.de, Internet: www.holzbau-scheitacker.de



**Freiesleben
Landschaftspflege**

Ihr Partner bei der Baumfällung



- Baumfällungen, Problemfällungen, Bauplatzräumung
- Wurzelstockentfernung, Rodungen
- Rückschnitt und Kronenabnahme
- Baggerarbeiten
- Mäh- und Mulcharbeiten

Lohnbetrieb Freiesleben philip-freiesleben@web.de
 Sallenbusch 16, Weingarten **Mobil: 01752331827**

BAUEN UND WOHNEN



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/bauen-wohnen

Vera Heidelberger

Gardinenstudio

- Dekorationen
- Nähservice
- Sonnenschutz
- Individuelle Beratung



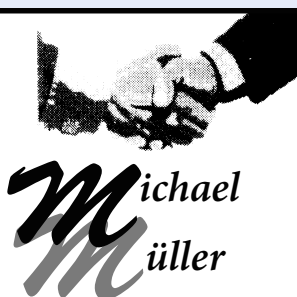
Vereinbaren Sie einen Termin:

Telefon 07251 87447 | Ludwig-Marum-Weg 23 | 76646 Bruchsal

www.gardinenstudio-bruchsal.de

Ihr Partner
in Sachen:

- ➔ Sanitäre Anlagen
- ➔ Installationen
- ➔ Blechnerei



76646 Bruchsal-Untergrombach • Bruchsaler Straße 66
Telefon 07257 930534 • Handy 0171 2851448 • Fax 07257 930535

Kaltwintergärten
Überdachungen
Markisen
Garagentore
Carports
Treppenbau
Zaunanlagen
Hoftore
Industrietore
Geländer
Fenstergitter
Metallbauarbeiten

Im Kammerforst 7
76676 Graben-Neudorf
T. 07255 766846-0
F. 07255 766846-99
mail@mai-bs-kg.de
mai-bs-kg.de

MAI
Bauschlosserei & Stahlbau KG



Abbruch- und Rückbauarbeiten, Entkernung,
Schadstoffsanierung



HEGER BAU- & INDUSTRIESERVICE

sven.heger@hbi-info.de • 0173-6627713
www.heger-bau-industrieservice.de

Treppenrenovierung

Die Innentreppe ist eine der meistgenutzten Flächen im Haus: Dabei kratzen Schuhsohlen, Reinigungsmittel und Steinchen permanent an der Oberfläche und hinterlassen mit den Jahren ihre Spuren.

Vor allem bei Holztreppen genügt es häufig, die Stufenoberflächen abschleifen und neu versiegeln zu lassen.

Sind die Stufen oder deren Oberflächen aber stark beschädigt, müssen sie

entweder neu belegt oder sogar ganz ausgetauscht werden.

Ist die Tragekonstruktion der alten Treppe instabil oder die Substanz marode, sodass Sicherheitsanforderungen nicht mehr erfüllt werden, sollte die Treppe komplett saniert oder gleich ganz erneuert werden. Eine Kompletterneuerung der Treppe sollte ein Fachbetrieb für Treppenbau und -renovierung durchführen. (bauemotion.de/red)

Mehr Informationen zu diesem Thema auch auf
www.lokalmatador.de/webcode/thema-817

Gravierte Glaslampen

Eine gemütliche Atmosphäre im Raum wird durch mehrere Elemente erschaffen. Gerade in den Wintermonaten ist eine passende Beleuchtung besonders schön.

So soll beispielsweise das Wohnzimmer in bestimmten Bereichen zwar hell, aber insgesamt nicht zu grell erleuchtet sein. In weiteren Ecken ist ein gedämpftes Licht behaglicher. Auch eine ansprechende Dekoration durch Bilder, kleine Skulpturen oder andere Elemente trägt dazu bei, ein Zimmer wohnlich einzurichten und leere Raumecken zu verschönern. Die Kombination von Beleuchtung und Dekoration wirkt besonders edel.

Leuchtendes Motiv

Lampen mit einer speziellen Laserinnengravur etwa leuchten von innen heraus und lassen dabei ein eingraviertes Bild oder Foto erscheinen. „Bei dieser Laserinnengravur werden im Innern eines transparenten Blockes

aus reinem Kristallglas kleine Lichtpunkte gesetzt, die durch ihre Wärme das Glas schmelzen“, erklärt Designer Andreas Vavelidis. Außen sind solche Lampen ganz glatt. Wird die im Inneren veränderte Struktur durch die LEDs im Rahmen angeleuchtet, erscheinen die geschmolzenen Glaspunkte weiß. So entsteht durch die Strukturveränderung ein transparenter 3-D-Eindruck des Motivs. Die Gravur ist beständig gegen äußere Einflüsse und verblasst nicht. Zur Reinigung darf eine solche Leuchte nicht unter Wasser gehalten werden. Vielmehr sollte das Glas mit einem Staubwedel abgestaubt oder mit handelsüblichem Glasreiniger gereinigt werden. Lampen, die mit stufenlos dimmbaren Leuchtmitteln im Rahmen ausgestattet sind, können sowohl als Leselampe am Bett eingesetzt werden, als auch als gedämpfte Lichtquelle für eine stimmungsvolle Atmosphäre dienen. (djd/inCrystal/red)

10 Tipps zum Thema Beleuchtung finden Sie unter
www.lokalmatador.de/webcode/thema-313

BAUEN UND WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf www.lokalmatador.de/bauen-wohnen



Foto: egorr/iStock/Thinkstock

Glänzender Aufstieg

Als zentrales Gestaltungselement von Architektur und Innenausstattung verbinden Treppen jede Art von Raum, in dem wir leben.

Mit Form, Farbe und Wahl des Werkstoffs spiegeln sie Lebensstil und Individualität der Besitzer wider. Dabei müssen Treppen ebenso hohen Sicherheitsstandards wie ästhetischen Ansprüchen genügen.

Lösungen aus Edelstahl Rostfrei mit Qualitätssiegel bieten glänzende Aufstiegsmöglichkeiten mit der notwendigen Sicherheit. Den Gestaltungsmöglichkeiten sind dabei nahezu keine Grenzen gesetzt.

Erlaubt ist, was gefällt - und die gesetzlich vorgeschriebene Absturzsicherheit besitzt.

Soll die Treppe perfekt mit ihrer Umgebung verschmelzen, bieten sich als Gestaltungsvarianten wahlweise die gleichen Materialien wie im Rest des Hauses.

Ein Handlauf aus Edelstahl Rostfrei sorgt für sicheren Halt. Zusätzliche Akzente setzen in den Handlauf integrierte LED-Bänder.

Sie inszenieren die Konstruktion dezent und bieten obendrein auch

noch ein Plus an Sicherheit. Ob puristische Streben - aus Sicherheitsgründen vertikal oder horizontal so angeordnet, dass sie nicht überklettert werden können - oder frei designte Ornamente: Fachbetriebe, die das Qualitätssiegel im Logo tragen, sind der perfekte Partner für ein Geländer ganz nach persönlicher Formenliebe.

Sie beraten zu den statischen und baulichen Alternativen und entwickeln kreative Lösungen für jeden Geschmack.

Ob Innen- oder Außentreppe: Bei der Geländergestaltung sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Neben Individualität und Exklusivität punkten die Geländer mit jahrzehntelanger Attraktivität bei minimalem Reinigungsaufwand.

Regelmäßige Anstriche oder Instandsetzungen sind nicht erforderlich. So amortisiert sich der eventuell höhere Anschaffungspreis sehr schnell und das Geländer ist eine Investition für Generationen. (ots/ Warenzeichenverband Edelstahl Rostfrei e.V./red)

Gesundes
Wohnen

SCHÜHLY
MÖBELBAU



Wir machen
aus allem
schöne Möbel

Mergelgrube 29 * 76646 Bruchsal/Helm. * Tel. 07251-95595

www.schuehly.de

Ihr Spezialist für
Zäune und Tore.



Jetzt Katalog anfordern:

www.zaunteam.de, Tel. 07254-8396

Zaunteam



GREDLER+SÖHNE GmbH

... Rückschnitt, Baumfällung
Wurzelstockentfernung.

Ihr kompetenter Partner
rund um die Baumpflege!

Wir liefern ganzjährig Kamin- und Ofenholz!

Gredler + Söhne GmbH

Waldstraße 17
D-76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel. +49(0)7251-94 43-0

Fax. +49(0)7251-94 43-22
info@gredler-soehne.de
www.gredler-soehne.de



Haushaltsauflösungen
und Entrümpelungen/
Baumfällarbeiten



Grüner

Tel. 0176 - 21738645

WIR SIND FÜR SIE DA!

Ein ganzes Möbelhaus für Sie alleine.
Und das bequem von zuhause aus!



> **ONLINE-TERMIN**
vereinbaren
[moebelehrmann.de/
kontakt](https://moebelehrmann.de/kontakt)



> **LIVE-VIDEO**
Beratung
[moebelehrmann.de/
beratung](https://moebelehrmann.de/beratung)



> **TELEFONISCHE**
Bestellung
06341/977-333

EHRMANN
DIE EINRICHTUNGSHÄUSER

Bleiben Sie gesund.

**VIELE MÖBEL
JETZT**
mit kurzfristiger
LIEFERUNG!

Mehr Infos unter
moebelehrmann.de/expressabholung